LG
Life's Good

BENUTZERHANDBUCH

Digital Signage von LG

(MONITOR SIGNAGE)

Bitte lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden, und bewahren Sie es zur späteren Verwendung auf.

55LV75A
55LV77A

www.lg.com

Copyright © 2018 LG Electronics Inc. Alle Rechte vorbehalten.

DEUTSCH

INHALTSVERZEICHNIS

4 LIZENZEN

5 MONTAGE UND VORBEREITUNG

5 Auspacken
6 Teile
7 So installieren Sie im Hochformat
7 Entfernen der L-Klammern vor der Montage
8 Maßnahmen zum Panelschutz bei der Lagerung
8 - Richtig
8 - Falsch
9 Installation an einer Wand
11 EINRICHTEN EXTERNER GERÄTE
11 - IR-EMPFÄNGER
12 Anordnen von Displays
12 - So installieren Sie den Monitor
13 - Verbinden von Monitoren

14 FERNBEDIENUNG

16 Anzeigen des Gerätenamens eines an einen Eingang angeschlossenen Geräts

17 VERWENDEN DES MONITORS

17 Anschluss eines PCs
17 - Anschließen des RGB
18 - Anschließen des DVI
18 - HDMI-Anschluss
19 - Display Port-Anschluss
19 - IR-Empfängerverbindung
20 Einstellen des Bildschirms
20 - Auswahl eines Bildmodus
20 - Anpassen der Bildoptionen
21 - Anpassen der Optionen für die Verwendung als PC-Bildschirm
22 Verwenden von Zusatzoptionen
22 - Einstellung des Formats
24 - Verwenden der Eingangsliste

25 UNTERHALTUNG

25 - Herstellung der Verbindung mit einem kabelgebundenen Netzwerk
26 - Netzwerkstatus
27 - Anschließen von USB-Speichergeräten
28 - Durchsuchen von Dateien
30 - Wiedergabe von Filmen
33 - Anzeigen von Fotos
36 - Wiedergabe von Musik
38 - Inhaltsliste betrachten
39 - DivX® VOD-Anleitung
40 - Verwenden von PIP/PBP

41 ANPASSEN VON EINSTELLUNGEN

41 Zugriff auf die Hauptmenüs
42 - Einstellungen im Menü BILD
45 - Einstellungen im Menü AUDIO
46 - Einstellungen im Menü ZEIT
47 - Allgemeine Bedienung
52 Bild ID
53 - Einstellungen im Menü NETZWERK

54 HERSTELLEN VON VERBINDUNGEN

55 Externe Geräteanschluss
55 - DVI-Anschluss
55 - HDMI-Anschluss
56 - Komponenten-Anschluss
56 - AV(CVBS)-Verbindung
57 - Audioverbindung
57 Verbinden mit dem LAN
57 Anschließen eines USB-Geräts
58 Verketten von Monitoren
59 - Nutzen der Mehrfachanzeige-Funktion

DEUTSCH

60 FEHLERBEHEBUNG

62 TECHNISCHE DATEN

66 IR-CODES

67 RS-232C-STEUERUNG

67 Anschließen des Kabels
67 RS-232C-Konfigurationen
67 Kommunikationsparameter
68 Befehlsreferenzliste
70 Übertragungs-/Empfangsprotokoll

LIZENZEN

Die unterstützten Lizenzen sind von Modell zu Modell verschieden. Weitere Informationen zu den Lizenzen erhalten Sie unter *www.lg.com.*

Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Dieses DivX Certified® Gerät wurde strengen Tests unterzogen, um zu gewährleisten, dass DivX®-Videos abgespielt werden können.
Um gekaufte DivX-Filme abzuspielen, registriere Dein Gerät zuerst unter *vod.divx.com*. Den Registrierungscode findest Du im DivX VOD-Abschnitt im Einstellungsmenü Deines Gerätes.
DivX Certified® für die Wiedergabe von DivX®-Videos bis zu 1080p HD, einschließlich Premium-Content.
DivX®, DivX Certified® und zugehörige Logos sind Warenzeichen von DivX, LLC und werden unter einer Lizenz verwendet.
Abgedeckt durch die DivX-Patente 7,295,673; 7,515,710; RE45,052 und andere, verfügbar unter [*www.divx.com/patents*]

Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

HINWEIS

- Produktschäden, die durch Verschieben oder durch einen geänderten Installationsort verursacht werden, sind von der Garantie nicht abgedeckt.
- Schäden durch die Verwendung des Geräts in übermäßig staubigen Umgebungen werden nicht von der Garantie gedeckt.

DEUTSCH

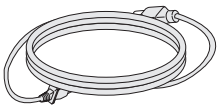
MONTAGE UND VORBEREITUNG

Auspacken

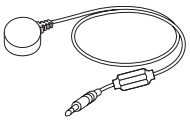
Prüfen Sie, ob folgende Artikel in der Verpackung enthalten sind. Falls Zubehör fehlt, wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben. Die Abbildungen im Handbuch unterscheiden sich möglicherweise von Ihrem Produkt und dem Zubehör.



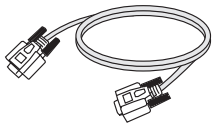
CD (Benutzerhandbuch)/ Karte



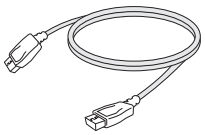
Netzkabel



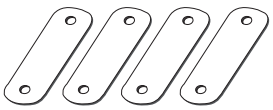
IR-Empfänger



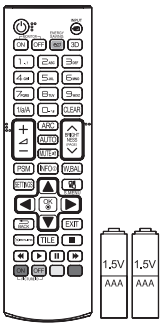
RS-232C-Kabel



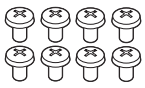
DP-Kabel



Vertikaler Verbindungssteg (4ea)



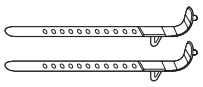
Fernbedienung und Batterien



M4 x L6 Schraube (8 ea)



M6 x L10 Schraube (4 ea)



Montagekabelbinder (2ea) (Für Kabelanordnung)

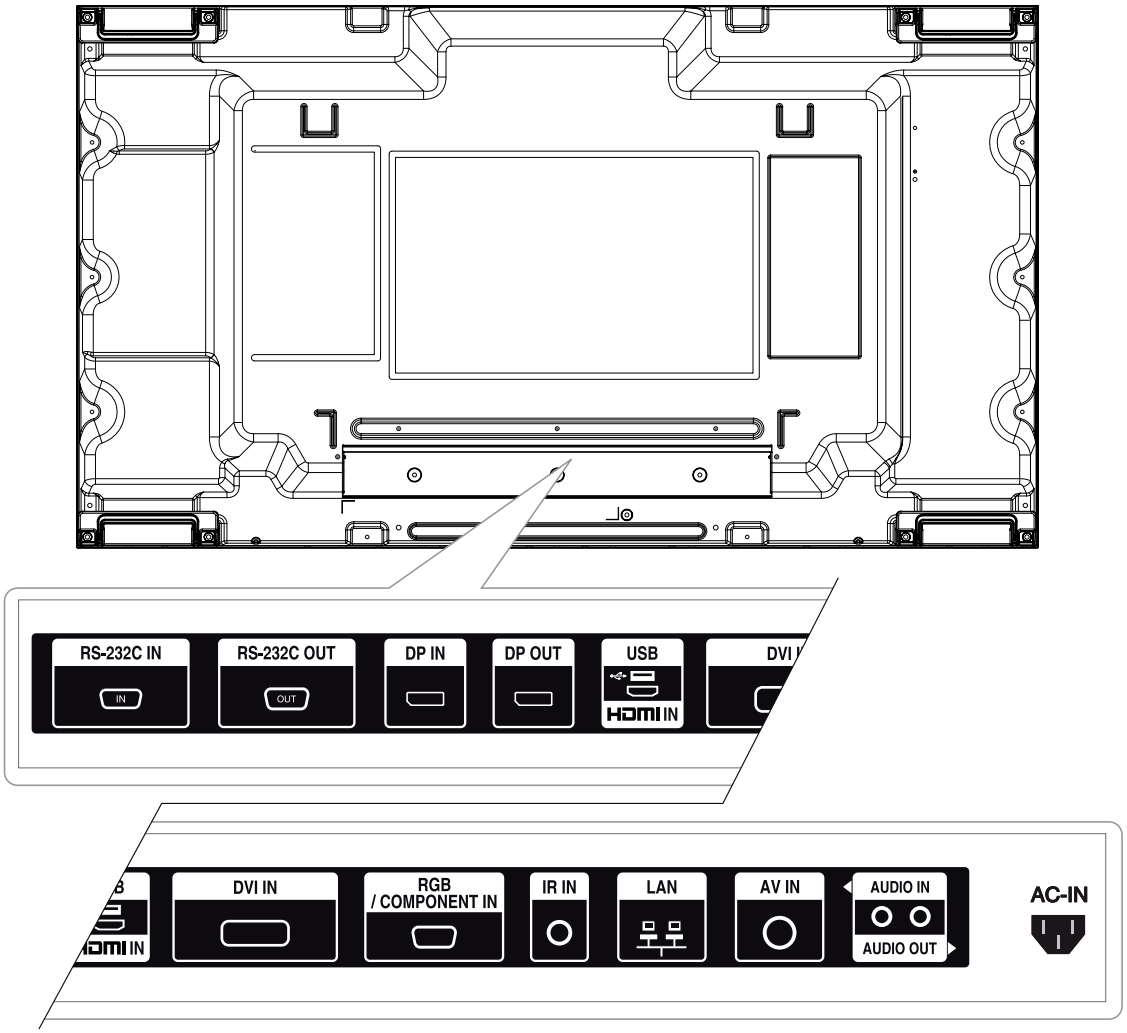
VORSICHT

- Um die Sicherheit und Lebensdauer des Produkts sicherzustellen, verwenden Sie keine Fälschungen.
- Durch Fälschungen verursachte Beschädigungen sind nicht von der Garantie abgedeckt.

HINWEIS

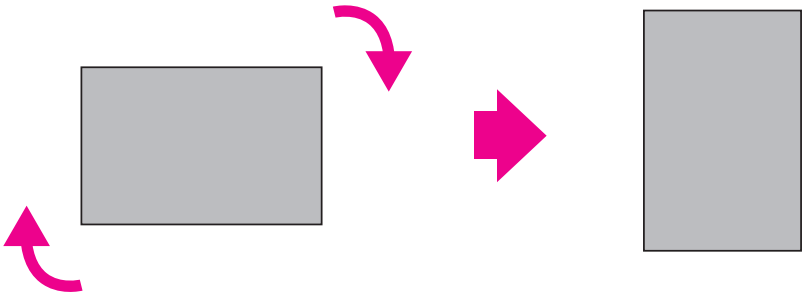
- Das im Lieferumfang enthaltene Zubehör ist modellabhängig.
- Änderungen an den Produktspezifikationen oder am Inhalt dieses Handbuchs sind im Zuge von Aktualisierungen der Produktfunktionen vorbehalten.
- SuperSign SW und Benutzerhandbuch
  - Herunterladen von der Website von LG Electronics:
  - Besuchen Sie die Website von LG Electronics (*http://partner.lge.com*), und laden Sie die neueste Software für Ihr Modell herunter.

Teile


RS-232C IN
IN
RS-232C OUT
OUT
DP IN
DP OUT
USB
HDMI IN
DVI IN
RGB
/ COMPONENT IN
IR IN
LAN
AV IN
AUDIO IN
AUDIO OUT
AC-IN

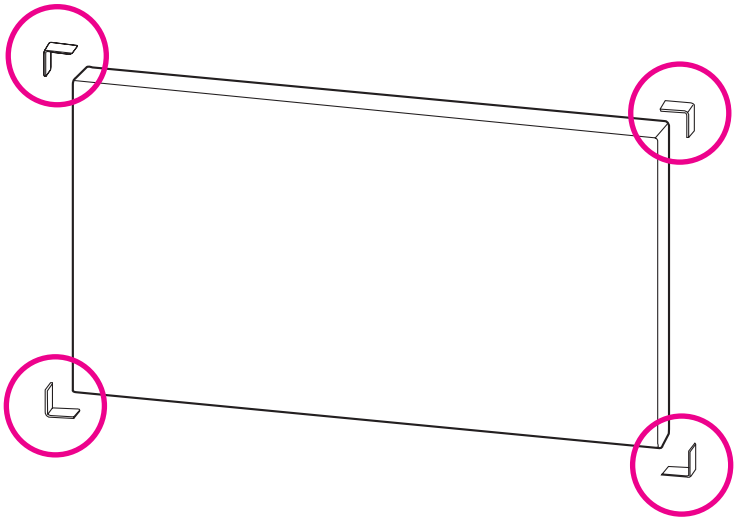
So installieren Sie im Hochformat

Zum Installieren im Hochformat drehen Sie das Gerät im Uhrzeigersinn.



Entfernen der L-Klammern vor der Montage

Entfernen Sie vor der Montage die L-Klammern von den Ecken des Monitors.

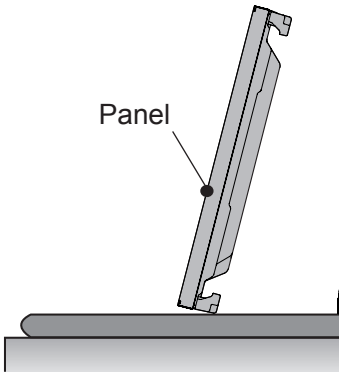


HINWEIS

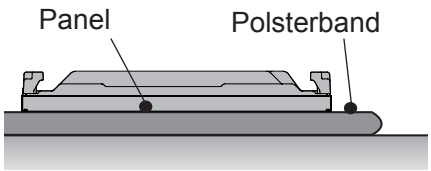
- Bewahren Sie die L-Klammern für einen späteren Transport des Monitors auf.

Maßnahmen zum Panelschutz bei der Lagerung

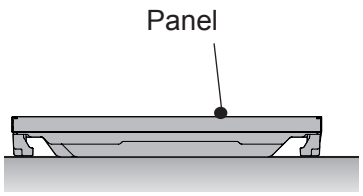
Richtig



Wenn das Produkt aufrecht gelagert werden soll, halten Sie es an beiden Seiten fest, und kippen Sie es vorsichtig nach hinten, sodass das Panel nicht den Boden berührt.

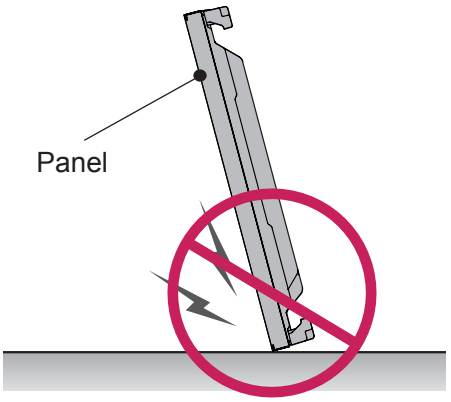


Wenn das Produkt liegend gelagert werden soll, legen Sie es mit der Panel-Seite nach unten auf eine weiche Unterlage, die auf einer ebenen Fläche aufliegt.

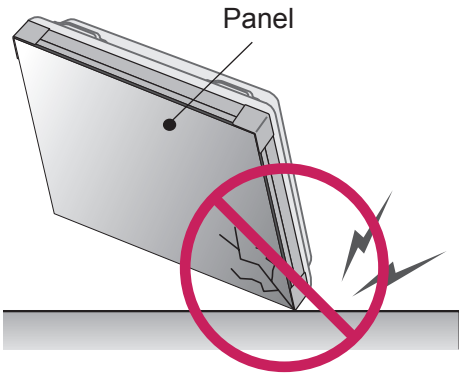


Wenn keine weiche Unterlage zur Hand ist, legen Sie den Monitor vorsichtig mit dem Bildschirm nach oben oder unten auf den Boden. Achten Sie darauf, dass dieser sauber ist. Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände auf das Panel fallen.

Falsch



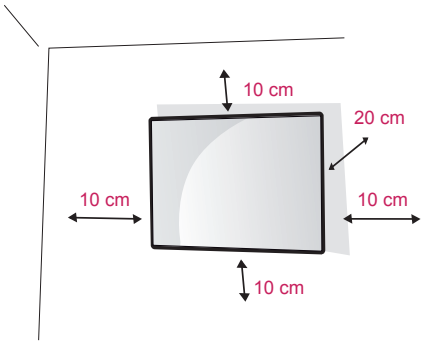
Wird das Produkt über die Panel-Seite gekippt, kann der untere Rand des Panels beschädigt werden.



Wird das Produkt über eine seiner Kanten gekippt, kann diese dabei beschädigt werden.

Installation an einer Wand

Um den Monitor an einer Wand zu montieren (optional), verwenden Sie die Schrauben, die von VESA als Zubehör geliefert werden, um ihn zu befestigen.

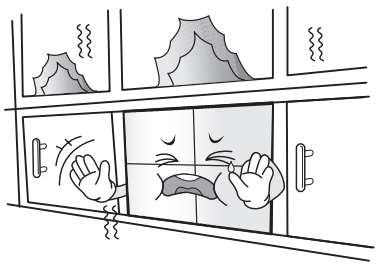


Installieren Sie den Monitor mit einem Abstand von mindestens 20 cm zur Wand und 10 cm Abstand an den Seiten, um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten.
Verwenden Sie eine Wandmontageplatte und Schrauben, die dem VESA-Standard entsprechen.

VORSICHT

- Trennen Sie erst das Netzkabel, bevor Sie den Monitor bewegen oder installieren. Ansonsten besteht Stromschlaggefahr.
- Wenn Sie den Monitor an einer Decke oder Wandschräge montieren, kann er herunterfallen und zu schweren Verletzungen führen.
- Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an, da dies Beschädigungen am Monitor hervorrufen und zum Erlöschen Ihrer Garantie führen könnte.
- Verwenden Sie die Schrauben und Wandhalterungen, die der VESA-Norm entsprechen. Schäden oder Verletzungen, die durch unsachgemäße Nutzung oder die Verwendung von ungeeignetem Zubehör verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie.

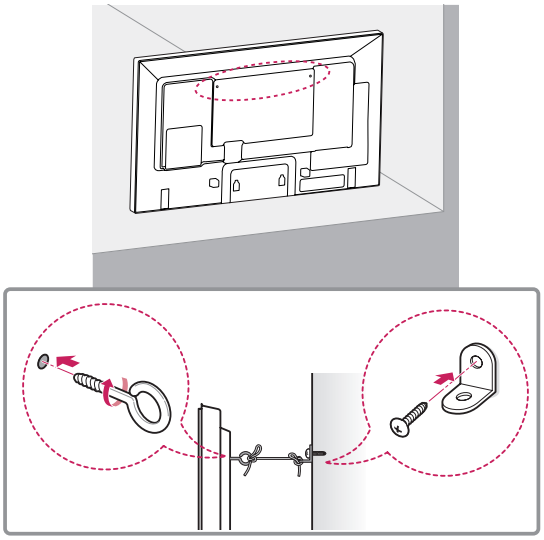
HINWEIS



Montieren Sie den Monitor nur an Stellen mit ausreichender Belüftung, also weder in einem Regal oder Schrank noch auf Teppichen oder sonstigen weichen Unterlagen. Wenn nur eine Wandmontage des Monitors möglich ist, achten Sie darauf, dass für eine ausreichende Belüftung gesorgt ist.
- Andernfalls kann es aufgrund erhöhter Innentemperatur zu einem Brand kommen.

Befestigen des Geräts an der Wand (optional)

(Abhängig vom Modell)



1 Setzen Sie die Ringschrauben oder Halterungen und Schrauben an der Rückseite des Geräts ein, und befestigen Sie sie.
   - Wenn an den Ringschraubenpositionen Schrauben eingesetzt sind, entfernen Sie zunächst die Schrauben.

2 Montieren Sie die Wandhalterungen mit den Schrauben an der Wand.
   Stimmen Sie die Position der Wandhalterung auf die Ringschrauben an der Rückseite des Geräts ab.

3 Verbinden Sie die Ringschrauben und Wandhalterungen fest mit einem stabilen Seil.
   Achten Sie darauf, dass das Seil horizontal verläuft.

VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht auf das Gerät klettern oder sich daran hängen.

HINWEIS

- Verwenden Sie eine Haltevorrichtung oder einen Schrank, der stark und groß genug ist, um das Gerät sicher abzustützen.
- Halterungen, Schrauben und Seile sind optional. Zusätzliches Zubehör erhalten Sie bei Ihrem Elektrohändler.

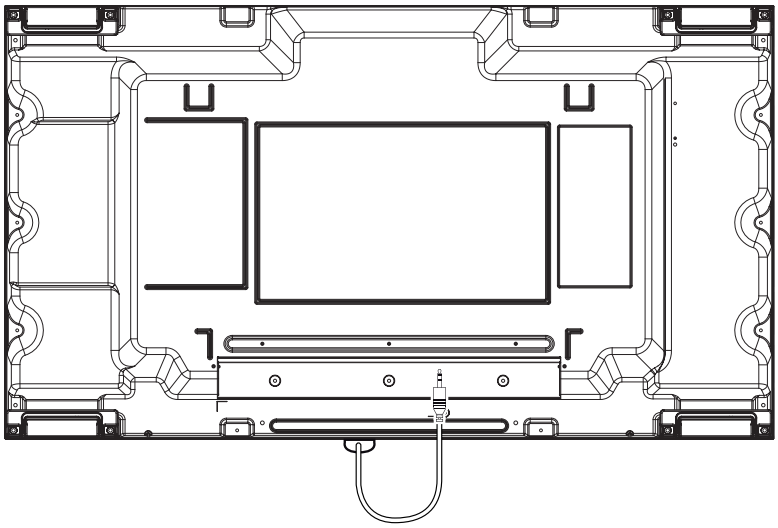
WARNUNG

- Wenn Sie ein Produkt an einem nicht ausreichend gesicherten Standort aufbauen, besteht die Gefahr, dass es herunterfällt.Viele Unfälle, besonders solche, die Kindern passieren, lassen sich vermeiden, wenn Sie folgende einfache Sicherheitsvorkehrungen treffen:
  - » Verwenden Sie die vom Hersteller des Produkts empfohlenen Gehäuse und Standfüße.
  - » Bauen Sie das Produkt nur an oder auf Möbelstücken auf, die das Gewicht des Produkts tragen können.
  - » Stellen Sie sicher, dass das Produkt an den Kanten der tragenden Möbelstücke nicht hervorsteht.
  - » Bauen Sie das Produkt nicht an oder auf hohen Möbelstücken wie Schränken oder Bücherregalen auf, ohne sowohl das Möbelstück als auch das Produkt ausreichend zu sichern.
  - » Stellen Sie das Produkt nicht auf ein Tuch aus Stoff oder einem ähnlichen Material, das zwischen dem Produkt und dem tragenden Möbelstück liegt.
  - » Erklären Sie Ihren Kindern, wie gefährlich es ist, auf Möbelstücke zu klettern, um das Produkt oder die Fernbedienung dafür zu erreichen.

EINRICHTEN EXTERNER GERÄTE

IR-EMPFÄNGER

Hierdurch kann ein Fernbedienungssensor an der von Ihnen gewünschten Stelle platziert werden. Diese Anzeige kann wiederum andere Anzeigen über ein RS-232C-Kabel steuern.

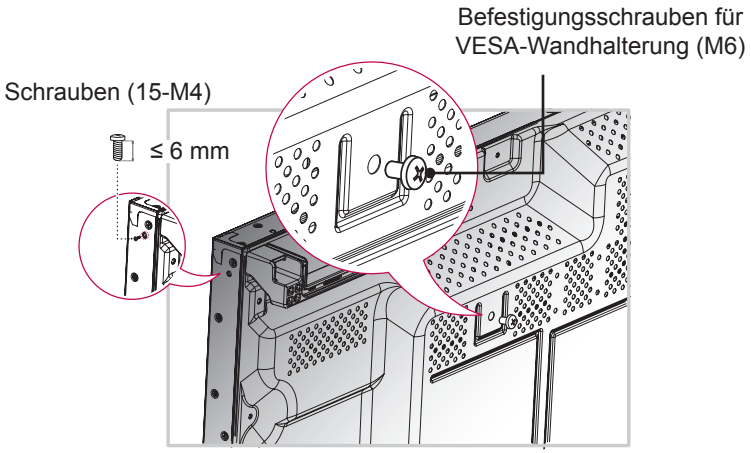


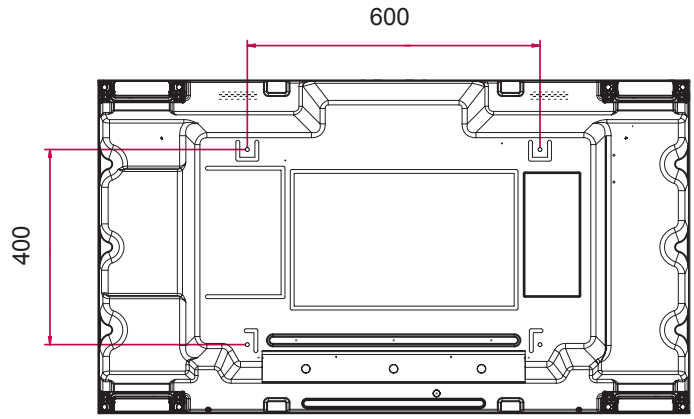
Anordnen von Displays

So installieren Sie den Monitor

*** Beispiel für die Tile-Anordnung 2 x 2**

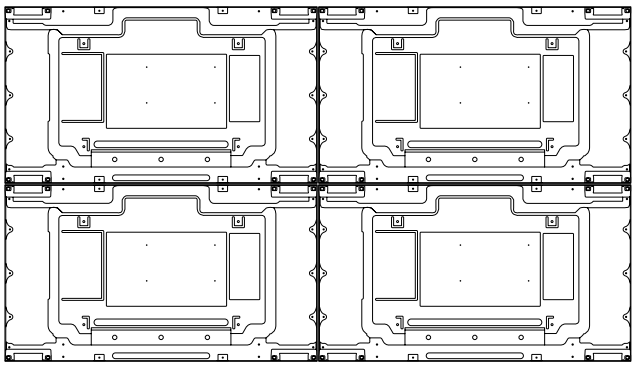
* Montieren Sie den Monitor an der Wand oder der Wandmontageplatte, indem Sie die Schrauben zur Befestigung der VESA-Wandhalterung verwenden.





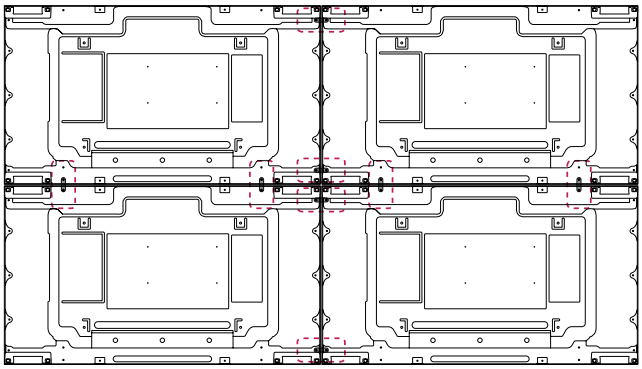
Verbinden von Monitoren

1 Verbinden Sie den Monitor mit zusätzlichen Geräten, indem Sie die Schrauben zur Befestigung der VESA-Wandhalterung in derselben Weise wie oben beschrieben verwenden.



Monitor 4 ist mit den anderen Monitoren verbunden (Anordnung 2 x 2)

2 Nachdem Sie die Geräte miteinander verbunden haben, nutzen Sie den Verbindungssteg, um den Abstand zwischen ihnen zu regulieren.



3 Nun sind die Monitore in der Tile-Anordnung 2 x 2 montiert.
Die Tile-Anordnung kann auch in verschiedenen anderen Kombinationen erfolgen, z. B. 3 x 3.

HINWEIS

- Die Last der einzelnen Monitore sollte von der Wandmontageplatte oder der Wand durch eine VESA-Wandmontage (600 x 400) gehalten werden.
- Die Last der einzelnen Monitore sollte von der Wandmontageplatte durch eine VESA-Wandhalterung gehalten werden. (Jeder einzelne Monitor muss fest an der Wandmontageplatte oder der Wand montiert werden.)
- Sie können den Monitor auch ohne Verbindungssteg montieren. Die Leistung des Geräts wird hierdurch nicht beeinträchtigt.
- Die Schrauben befinden sich zusammen mit den anderen Komponenten einschließlich der Verbindungsstege im Karton.

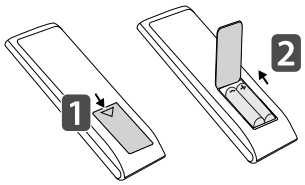
DEUTSCH

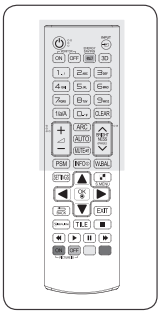
FERNBEDIENUNG

Die Beschreibungen in diesem Handbuch basieren auf den Tasten der Fernbedienung. Lesen Sie dieses Handbuch bitte aufmerksam durch, und verwenden Sie den Monitor bestimmungsgemäß.
Um die Batterien zu wechseln, öffnen Sie das Batteriefach, wechseln Sie die Batterien (1,5 V-AAA), legen Sie die ⊕ und ⊖-Pole entsprechend der Kennzeichnung im Fach ein, und schließen Sie das Batteriefach. Gehen Sie zum Herausnehmen der Batterien in umgekehrter Reihenfolge vor.

VORSICHT

- Verwenden Sie niemals alte zusammen mit neuen Batterien, da dies Schäden an der Fernbedienung hervorrufen kann.
- Stellen Sie sicher, dass die Fernbedienung auf den Sensor am Monitor gerichtet ist.





⏻ (EIN/AUS)
Schaltet den Monitor ein und aus.

MONITOR EIN
Schalten Sie den Monitor ein.

MONITOR AUS
Schalten Sie den Monitor aus.

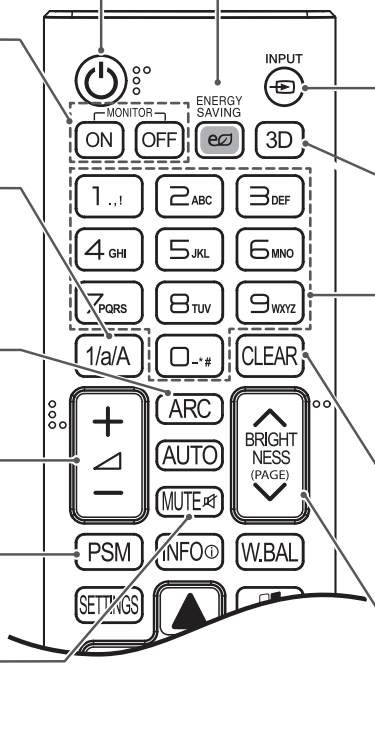
Taste 1/a/A
Wechsel zwischen Zahlen und Buchstaben.

ARC
Auswählen des Formats.

Lautstärkeregelung
Die ausgewählte Schaltfläche ist ungültig.

PSM
Auswahl des Bildstatus-Modus.

MUTE
Stellt den Ton aus.



ENERGY SAVING (e⌀)
Anpassen der Bildschirmhelligkeit zur Senkung des Stromverbrauchs.

INPUT
Wählt den Eingangsmodus.

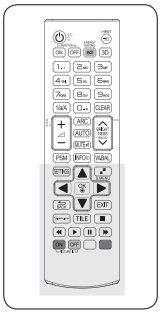
3D
Die ausgewählte Schaltfläche ist ungültig.

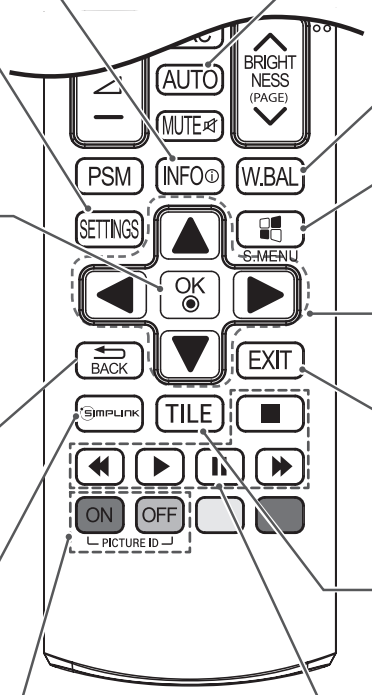
Zahlen- und Buchstabentasten
Eingabe von Zahlen oder Buchstaben, je nach Einstellung.

CLEAR
Löschen eingegebener Zahlen oder Buchstaben.

Taste HELLIGKEIT
Passen Sie die Helligkeit durch Drücken der Tasten „Nach oben“ bzw. „Nach unten“ auf der Fernbedienung an.
Im USB-Modus können Sie mit dem OSD-Menü zur nächsten Dateiliste wechseln.

DEUTSCH





INFO ⓘ
Zeigt Informationen zum Eingang an.

SETTINGS
Öffnet und schließt die Hauptmenüs und speichert Ihre Eingaben.

OK
Wählt Menüs oder Einstellungen und speichert Ihre Eingaben.

BACK
Zurückkehren zum vorherigen Schritt in einer interaktiven Anwendung

SIMPLINK
Mit dieser Taste können Sie verschiedene Multimediageräte bequem über das SimpLink-Menü mit der Fernbedienung steuern.
(Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.)

ID ON/OFF
Wenn die Bild-ID-Nummer der Set-ID entspricht, können Sie den gewünschten Monitor im Mehrfachbildschirm-Modus steuern.

AUTO
Automatisches Anpassen der Bildposition und Erhöhen der Bildstabilität (nur RGB-Eingang)

W.BAL
Öffnet das Menü „Weißabgleich“.

S.MENU
(SuperSign-Menütaste)
Diese Tastenauswahl gilt nicht.

Navigationstasten
Navigiert durch Menüs und Einstellungen.

EXIT
Beendet alle Einblendungen auf dem Bildschirm und zeigt wieder das volle Monitorbild an.

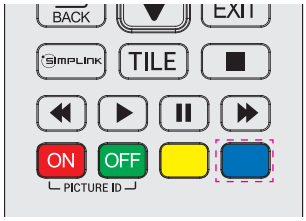
TILE
Auswählen des Teil Modus.

USB-Menütasten
Steuert die Medienwiedergabe.

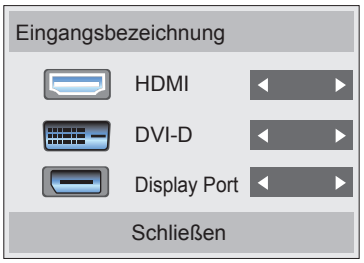
Anzeigen des Gerätenamens eines an einen Eingang angeschlossenen Geräts

Zeigen Sie an, welches Gerät an welchen externen Eingang angeschlossen ist.

1 Zeigen Sie die Eingangsliste an, und drücken Sie die blaue Taste auf Ihrer Fernbedienung (Taste für die Eingangsbezeichnung).



2 Sie können allen Eingängen, außer den USB-Eingängen, Eingangsbezeichnungen zuweisen.



HINWEIS

- Unterstützte externe Eingänge: HDMI, DVI-D und Display Port
- Verfügbare Eingangsbezeichnungen: PC und DTV
- Die Eingangsbezeichnungen werden im Menü für Eingangsbezeichnungen angezeigt, oder in der oberen, linken Bildschirmecke, wenn Sie den Eingang wechseln.
- Bei DTV/PC-kompatiblen Eingangssignalen (z. B. 1080p, 60 Hz) ändern sich die Bildschirmeinstellungen automatisch je nach Eingangsbezeichnung. Die Option „Just Scan“ ist dann auszuwählen, wenn ein PC als externes Gerät angeschlossen ist.

VERWENDEN DES MONITORS

Anschluss eines PCs

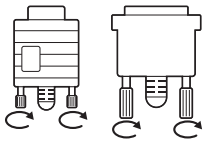
Ihr Monitor unterstützt Plug & Play*.

* Plug & Play: Der PC erkennt das vom Benutzer angeschlossene Gerät und schaltet dieses ein, ohne dass eine Gerätekonfiguration oder ein Benutzereingriff erforderlich ist.

HINWEIS

- Für optimale Bildqualität wird empfohlen, den HDMI-Anschluss des Monitors zu verwenden.
- Verwenden Sie abgeschirmte Schnittstellenkabel mit Ferritkern, z. B. ein 15-Pin-D-Sub-Kabel und ein DVI/HDMI-Kabel, die den technischen Daten des Produkts entsprechen.
- Wenn Sie den kalten Monitor einschalten, kann das Bild flackern. Dies ist normal.
- Es können rote, grüne oder blaue Punkte auf dem Bildschirm erscheinen. Dies ist normal.
- Um die Auswirkung elektromagnetischer Wellen zu minimieren, sichern Sie die Kabel mit Kabelbindern.

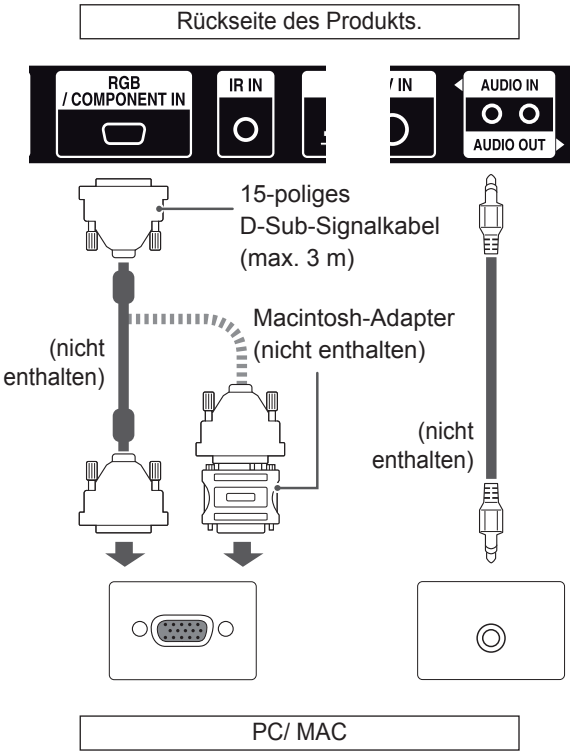
VORSICHT



- Schließen Sie das Eingangskabel an, und sichern Sie es, indem Sie die Schrauben im Uhrzeigersinn festziehen.
- Drücken Sie nicht über einen längeren Zeitraum mit dem Finger auf den Bildschirm, da dies zu temporären Verzerrungen führen kann.
- Um ein Einbrennen zu vermeiden, lassen Sie nicht über einen längeren Zeitraum stehende Bilder auf dem Bildschirm anzeigen. Verwenden Sie nach Möglichkeit einen Bildschirmschoner.

Anschließen des RGB

Überträgt das analoge Videosignal von Ihrem PC an den Monitor. Verbinden Sie den PC und den Monitor wie in der folgenden Abbildung mithilfe des 15-poligen D-Sub-Kabels.
Wählen Sie die RGB-Eingangsquelle.



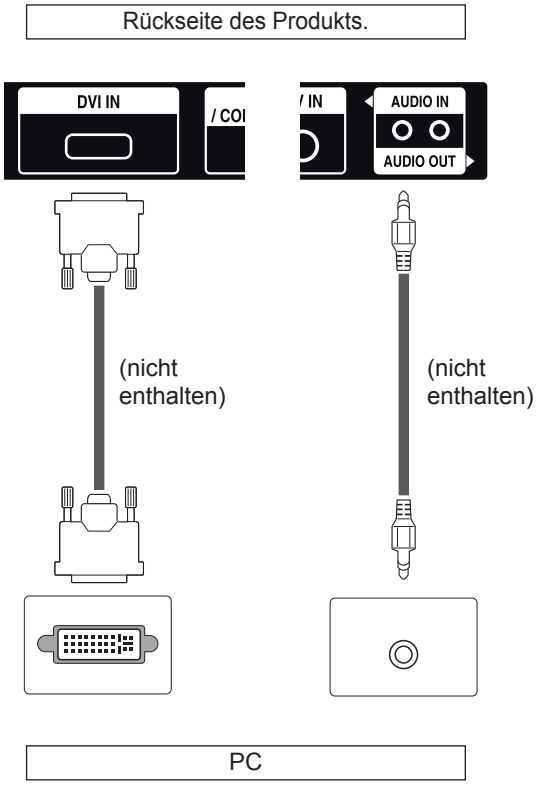
HINWEIS



- Verwenden Sie den Macintosh-Standardadapter, da im Handel auch inkompatible Adapter erhältlich sind. (anderes Signalsystem).
- Bei Apple-Computern ist möglicherweise ein Adapter erforderlich, um diesen Monitor zu verbinden. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, rufen Sie bei Apple an, oder besuchen Sie die Apple-Website.

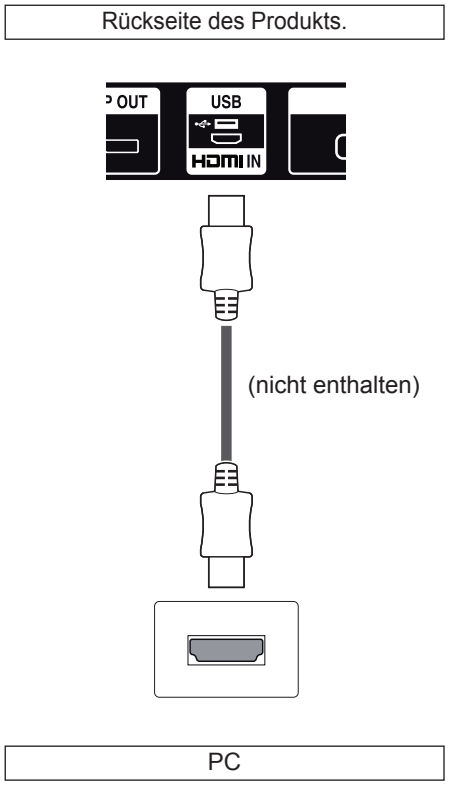
Anschließen des DVI

Überträgt das digitale Videosignal von Ihrem PC an den Monitor. Verbinden Sie den PC und den Monitor wie in der Abbildung mithilfe des DVI-Kabels.
Wählen Sie am Monitor die DVI-Eingangsquelle.



HDMI-Anschluss

Überträgt digitale Video- und Audiosignale vom PC an den Monitor. Verbinden Sie den PC mithilfe des HDMI-Kabels mit dem Monitor, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.
Wählen Sie die HDMI-Eingangsquelle.



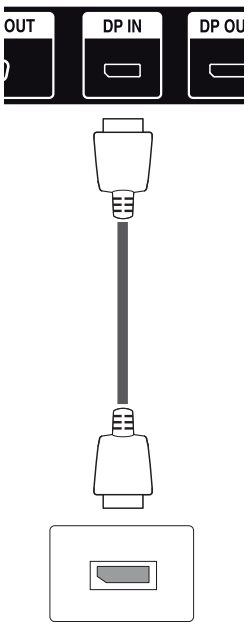
HINWEIS

- Verwenden Sie ein High-Speed-HDMI™-Kabel.
- Wenn Sie den Ton nicht im HDMI-Modus hören, prüfen Sie die PC-Umgebung. Bei einigen PCs müssen Sie die Standardaudioausgabe manuell auf HDMI umstellen.
- Um den HDMI-PC-Modus zu verwenden, müssen Sie für PC/DTV den PC-Modus wählen.
- Wenn Sie HDMI PC verwenden, kann es zu Kompatibilitätsproblemen kommen.
- Verwenden Sie ein zertifiziertes Kabel mit HDMI-Logo. Wenn Sie kein zertifiziertes HDMI-Kabel verwenden, zeigt der Bildschirm eventuell nichts an, oder ein Verbindungsfehler tritt auf.
- Empfohlene Typen von HDMI-Kabeln
  - High-Speed-HDMI®/™-Kabel
  - High-Speed-HDMI®/™-Kabel mit Ethernet

Display Port-Anschluss

Überträgt digitale Video- und Audiosignale vom PC an den Monitor. Verbinden Sie den PC, wie in der folgenden Abbildung gezeigt, mithilfe des Display Port-Kabels mit dem Monitor.
Wählen Sie die Display Port-Eingangsquelle.

Rückseite des Produkts.

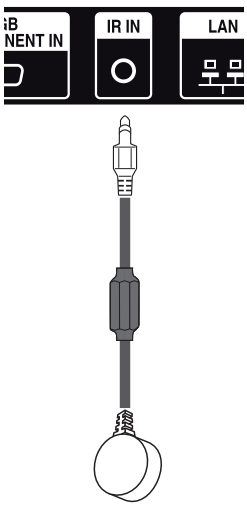


PC

IR-Empfängerverbindung

Ermöglicht die Verwendung einer IR-Empfängererweiterung.

Rückseite des Produkts.



HINWEIS

- Eine Tonausgabe ist je nach DP-Version Ihres PCs möglicherweise nicht verfügbar.

Einstellen des Bildschirms

Auswahl eines Bildmodus

Anzeige von Bildern mit optimalen Einstellungen durch Wahl eines der voreingestellten Bildmodi.

1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **BILD** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Bildmodus** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum gewünschten Bildmodus zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

Modus	Beschreibung
Lebhaft	Optimiert **Kontrast, Helligkeit, Farbe** und **Schärfe**, um das Videobild an eine geschäftliche Umgebung anzupassen.
Standard	Passt das Bild an eine normale Umgebung an.
Kino	Optimiert das Videobild für ein kinoähnliches Erlebnis bei der Spielfilmwiedergabe.
Sport	Hebt Primärfarben wie weiß, grasgrün oder himmelblau hervor, um das Videobild für schnelle und dynamische Aktionen zu optimieren.
Spiel	Optimiert das Videobild für schnelle Bildbewegungen wie bei Computer- oder Konsolenspielen.

5 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

Anpassen der Bildoptionen

Anpassen der einfachen und erweiterten Optionen jedes Bildmodus für optimale Darstellung.

1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **BILD** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Bildmodus** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum gewünschten Bildmodus zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

5 Wählen Sie die folgenden Optionen, stellen Sie diese ein, und drücken Sie **OK**.

Option	Beschreibung
Beleuchtung.	Passt die Bildschirmhelligkeit durch Steuerung der LCD-Beleuchtung an. Wenn Sie die Helligkeit verringern, wird der Bildschirm dunkler, und der Stromverbrauch reduziert sich ohne Verlust des Videosignals.
Kontrast	Erhöht oder verringert den Verlauf des Videosignals. Stellen Sie den **Kontrast** ein, wenn es zu einer Sättigung der hellen Bildanteile kommt.
Helligkeit	Zur Einstellung des Signalgrundpegels des Bilds. Stellen Sie die **Helligkeit** ein, wenn es zu einer Sättigung der dunklen Bildanteile kommt.
Schärfe	Zur Einstellung der Kantenschärfe an den Übergängen zwischen hellen und dunklen Bereichen des Bilds. Je niedriger der eingestellte Wert, desto weicher erscheint das Bild.
Farbe	Zur Anpassung der Intensität aller **Farben**.
Tint	Zur Anpassung der Balance zwischen den Farben **rot** und **grün**.
Farbtemp.	Die Einstellung „warm“ verstärkt wärmere Farben wie Rottöne, die Einstellung „kühl“ lässt das Bild bläulich erscheinen.
Erweiterte Steuerung	Zur Anpassung der erweiterten Optionen. Siehe weitere Informationen zu erweiterten Optionen.
Bild Zurücksetzen	Setzt die Optionen auf die Standardeinstellung zurück.

6 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang).** Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

Anpassen der Optionen für die Verwendung als PC-Bildschirm

Anpassen der Optionen jedes Bildmodus für optimale Darstellung.

- Diese Funktion ist im Modus RGB[PC] verfügbar.

1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **BILD** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Anzeige** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

4 Wählen Sie die folgenden Optionen, stellen Sie diese ein, und drücken Sie **OK**.

Option	Beschreibung
Auflösung	Wahl der richtigen **Auflösung**.
Auto Konfig.	Automatische Einstellung von **Position**, **Größe** und **Taktrate** des Bildschirms. Während der Konfiguration flimmert das angezeigte Bild möglicherweise einige Sekunden lang.
Position/ Größe/Taktrate	Anpassung der Optionen nach der automatischen Konfiguration bei unklarem Bild, insbesondere bei zitternden Zeichen.
Grundeinstellung	Setzt die Optionen auf die Standardeinstellung zurück.

5 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**.
Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

Verwenden von Zusatzoptionen

Einstellung des Formats

Ändern der Bildgröße, um das Bild in einer optimalen Größe anzuzeigen, durch Drücken von **ARC** während des Fernsehens.

VORSICHT

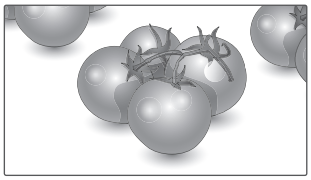
- Wenn auf dem Bildschirm über einen längeren Zeitraum ein stehendes Bild angezeigt wird, brennt sich dieses ein und führt zu einer dauerhaften Veränderung des Bildschirms. Dieses „Einbrennen“ wird nicht durch die Garantie abgedeckt.
- Wird das Format über einen längeren Zeitraum auf 4:3 eingestellt, kann es in dem Letterbox-Bereich des Bildschirms zum Einbrennen kommen.

HINWEIS

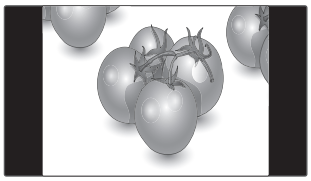
- Sie können die Bildgröße auch über die Hauptmenüs ändern.

MODE / Aspect Ratio	AV	Komponente	RGB	DVI-D		HDMI		Display Port	
			PC	DTV	PC	DTV	PC	DTV	PC
16:9	o	o	o	o	o	o	o	o	o
Nur Scannen	x	o	x	o	x	o	x	o	x
1:1	x	x	o	x	o	x	o	x	o
4:3	o	o	o	o	o	o	o	o	o
Zoom	o	o	x	o	x	o	x	o	x
Kino Zoom 1~16	o	o	x	o	x	o	x	o	x

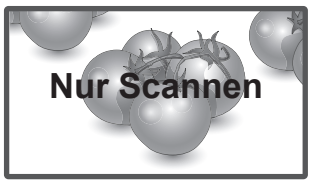
- **16:9**: Mit folgender Auswahl haben Sie die Möglichkeit, das Bild horizontal in linearer Proportion anzupassen, damit es den gesamten Bildschirm ausfüllt (nützlich beim Betrachten von DVDs im Format 4:3).



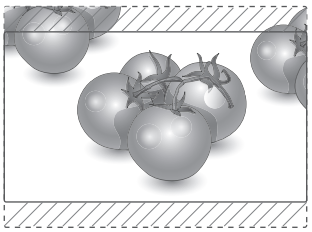
- **4:3**: Mit der folgenden Auswahl können Sie das Original-4:3-Format nutzen, links, und rechts auf dem Bildschirm erscheinen graue Balken.



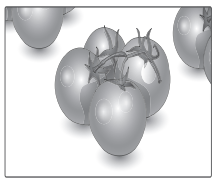
- **Nur Scannen**: Bei Auswahl dieser Option wird das Bild auf die optimale Größe ohne Verluste eingestellt.
  Hinweis: Wenn das Originalbild verrauscht ist, können Sie das Rauschen an der Kante sehen.



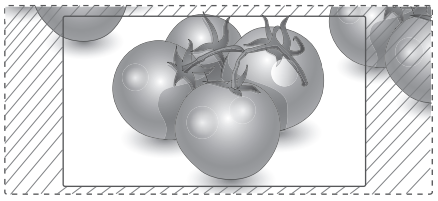
- **Zoom**: Mit folgender Auswahl haben Sie die Möglichkeit, ein Bild ohne Veränderungen anzusehen, wobei das Bild den gesamten Bildschirm füllt. Jedoch wird das Bild oben und unten abgeschnitten.



- **1:1**: Das Format ist nicht vom Original aus eingestellt. (Nur Display Port (PC), HDMI (PC), DVI-D (PC), RGB (PC))



- **Kino Zoom 1~16**: Wählen Sie „Kino-Zoom“, wenn Sie das Bild mit den korrekten Proportionen anzeigen möchten.
  Hinweis: Beim Vergrößern bzw. Verkleinern des Bilds wird dieses möglicherweise verzerrt.



Verwenden der Eingangsliste

Auswahl einer Eingangsquelle

1 Drücken Sie auf **INPUT (EINGANG)**, um die Liste mit Eingangssignalen anzuzeigen.

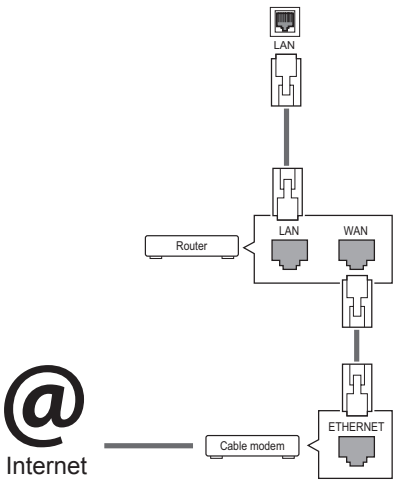
2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu einem der Eingangssignale zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

Input source	Description
AV	Wiedergabe von Videos über einen Videorekorder oder andere externe Geräte.
Komponente	Wiedergabe von Inhalten von einem DVD-Player oder anderen externen Geräten oder über Digital-empfänger.
RGB	Stellt eine PC-Anzeige auf dem Bildschirm dar.
HDMI	Wiedergabe von Inhalten von einem PC, einem DVD-Player oder Digitalempfänger oder anderen HD-Geräten.
DVI-D	Stellt eine PC-Anzeige auf dem Bildschirm dar.
Display Port	Wiedergabe von Inhalten von einem PC, einem DVD-Player oder Digitalempfänger oder anderen HD-Geräten.
USB	Spielt die auf dem USB-Gerät gespeicherte Multimediadatei ab.

UNTERHALTUNG

Herstellung der Verbindung mit einem kabelgebundenen Netzwerk

Verbinden Sie das Display über den LAN-Port wie in der folgenden Abbildung mit einem LAN (Local Area Network), und nehmen Sie die Netzwerkeinrichtung vor.
Unterstützt nur kabelgebundene Verbindungen.
Nach Herstellen der physischen Verbindung müssen Sie eventuell die Netzwerkeinrichtung des Displays anpassen. Bei den meisten privaten Netzwerken wird das Display automatisch und ohne weitere Einstellungen verbunden.
Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Internetdienstanbieter oder aus Ihrem Routerhandbuch.



So nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen vor: (Auch wenn das Display bereits automatisch verbunden wurde, schadet ein nochmaliges Ausführen der Einrichtung nicht).

1. Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.
2. Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **NETZWERK** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie die Navigationstasten, um **Netzwerkeinst.** auszuwählen, und drücken Sie **OK**.
4. Bei bereits vorgenommener Netzwerkeinrichtung wählen Sie **Zurücksetzen**. Die neuen Verbindungseinstellungen überschreiben die aktuelle Netzwerkeinrichtung.
5. Wählen Sie **Automatische IP-Einstellung** oder **Manuelle IP-Einstellung** aus.
   - **Manuelle IP-Einstellung**: Drücken Sie die Navigations- und Zifferntasten. IP-Adressen müssen manuell eingegeben werden.
   - **Automatische IP-Einstellung**: Wählen Sie diese Option, wenn im LAN (Local Area Network) über eine kabelgebundene Verbindung ein DHCP-Server (Router) angeschlossen ist. In diesem Fall wird dem Display automatisch eine IP-Adresse zugewiesen. Wenn Sie einen Breitbandrouter bzw. ein Breitbandmodem verwenden, das über eine Funktion für einen DHCP-Server (Dynamic Host Configuration Protocol) verfügt. Die IP-Adresse wird automatisch festgelegt.
6. Drücken Sie abschließend **EXIT (AUSGANG)**.

VORSICHT

- Schließen Sie an den LAN-Port kein modulares Telefonkabel an.
- Da mehrere Verbindungsmethoden möglich sind, sollten Sie sich an die Spezifikationen Ihres Telekommunikations- oder Internetdienstanbieters halten.

VORSICHT

- Das Menü „Netzwerkeinrichtung“ ist erst verfügbar, wenn das Display mit dem Netzwerk verbunden ist.
- Da mehrere Verbindungsmethoden möglich sind, sollten Sie sich an die Spezifikationen Ihres Telekommunikations- oder Internetdienstanbieters halten.

HINWEIS

- Wenn Sie direkt über das Display auf das Internet zugreifen möchten, sollte die Internetverbindung ständig eingeschaltet sein.
- Wenn Sie nicht auf das Internet zugreifen können, prüfen Sie die Netzwerkbedingungen über einen PC in Ihrem Netzwerk.
- Wenn Sie **Netzwerkeinrichtung** verwenden, prüfen Sie das LAN-Kabel, oder prüfen Sie, ob DHCP im Router aktiviert ist.
- Wenn Sie die Netzwerkeinrichtung nicht fertig stellen, funktioniert das Netzwerk möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Tipps für die Netzwerkeinrichtung

- Verwenden Sie für dieses Display ein LAN-Standardkabel. Cat5 oder besser mit einem RJ45-Stecker.
- Viele Probleme mit der Netzwerkverbindung, die während der Einrichtung auftreten, können durch Zurücksetzen des Routers bzw. des Modems gelöst werden. Nach der Verbindung des Displays mit dem Heimnetzwerk müssen Sie das Gerät kurz ausschalten und/oder das Netzkabel des Routers bzw. Kabelmodems für das Heimnetzwerk ziehen. Schalten Sie das Gerät dann wieder ein, und/oder stecken Sie das Netzkabel wieder in die Steckdose.
- Je nach Internetdienstanbieter und deren Nutzungsbedingungen kann die Anzahl der Geräte, die für die Internetdienste vorgesehen sind, variieren. Details erfahren Sie von Ihrem Internetdienstanbieter.
- LG ist nicht für Fehlfunktionen des Displays und/oder der Internetverbindung verantwortlich, die durch Kommunikationsfehler im Rahmen der Internetverbindung oder durch andere Geräte auftreten.
- LG ist nicht für Internetverbindungsprobleme verantwortlich.
- Möglicherweise treten unerwünschte Ergebnisse auf, wenn die Geschwindigkeit der Netzwerkverbindung nicht den Anforderungen des Inhalts entspricht, auf den Sie zugreifen möchten.
- Einige Internetverbindungsvorgänge sind eventuell nicht möglich, wenn der Internetdienstanbieter, der Ihre Internetverbindung bereitstellt, diese Vorgänge nicht unterstützt.
- Für Gebühren, die der Internetdienstanbieter Ihnen in Rechnung stellt (insbesondere Verbindungsgebühren), haben Sie aufzukommen.
- Für die kabelgebundene Verbindung mit diesem Display ist ein 10 Base-T- oder 100 Base-TX LAN-Anschluss erforderlich. Wenn Ihr Internetdienst eine solche Verbindung nicht unterstützt, können Sie das Display nicht mit dem Internet verbinden.
- Für die Verwendung des DSL-Dienstes ist ein DSL-Modem erforderlich. Für die Verwendung des Kabelmodemdienstes ist ein Kabelmodem erforderlich. Abhängig von der Zugriffsmethode und dem Abonnementvertrag mit Ihrem Internetdienstanbieter können Sie die für dieses Display vorgesehene Internetverbindung eventuell nicht nutzen, oder die Anzahl der Geräte, die gleichzeitig auf das Internet zugreifen können, ist beschränkt. (Wenn Ihr Internetdienstanbieter das Abonnement auf ein Gerät beschränkt, kann das Display möglicherweise nicht auf das Internet zugreifen, wenn bereits ein PC an das Netzwerk angeschlossen ist.)
- Abhängig von den Richtlinien und Beschränkungen Ihres Internetdienstanbieters ist die Verwendung eines Routers möglicherweise nicht zulässig. Details erfahren Sie direkt von Ihrem Internetdienstanbieter.

Netzwerkstatus

1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **NETZWERK** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie die Navigationstasten, um **Netzwerkstatus** auszuwählen.

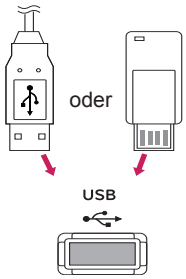
4 Drücken Sie **OK**, um den Netzwerkstatus zu prüfen.

5 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**.

Option	Beschreibung
Einstellung	Kehren Sie zum Menü für die Netzwerkeinrichtung zurück.
Test	Testen Sie den aktuellen Netzwerkstatus, nachdem Sie das Netzwerk eingestellt haben.
Schließen	Kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.

Anschließen von USB-Speichergeräten

Schließen Sie USB-Speichergeräte wie einen USB-Flash-Speicher oder eine externe Festplatte an das Display an, und nutzen Sie die Multimediafunktionen.
Schließen Sie einen USB-Flash-Speicher oder eine USB-Speicherkarte wie nachfolgend abgebildet an das Display an. Der Bildschirm „Meine Medien“ wird angezeigt.



VORSICHT

- Schalten Sie das Display nicht aus, und entfernen Sie nicht das USB-Speichergerät, solange das Menü „EMF (Meine Medien)“ aktiviert ist. Dies könnte zu Dateiverlust oder Beschädigung des USB-Speichergeräts führen.
- Sichern Sie die auf dem USB-Speichergerät enthaltenen Dateien regelmäßig, da es zu einem Verlust oder Schäden an Dateien kommen kann, was nicht von der Garantie abgedeckt wird.

Tipps zur Verwendung von USB-Speichergeräten

- Es kann nur ein USB-Speichergerät erkannt werden.
- Falls das USB-Speichergerät über einen USB-Hub angeschlossen wird, wird das Gerät nicht erkannt.
- Ein USB-Speichergerät mit automatischem Erkennungsprogramm wird möglicherweise nicht erkannt.
- Ein USB-Speichergerät, das einen eigenen Treiber verwendet, wird möglicherweise nicht erkannt.
- Die Dauer, bis ein USB-Speichergerät erkannt wird, hängt vom jeweiligen Gerät ab.
- Schalten Sie das Display nicht ab bzw. ziehen Sie das USB-Gerät nicht aus der Buchse, wenn das angeschlossene USB-Speichergerät in Betrieb ist. Wenn ein solches Gerät plötzlich getrennt oder aus der Buchse gezogen wird, können die gespeicherten Daten oder das USB-Speichergerät beschädigt werden.
- Schließen Sie kein USB-Speichergerät an, das nicht ordnungsgemäß vom PC getrennt wurde. Das Gerät kann verursachen, dass das Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert oder Daten nicht wiedergegeben werden können. Denken Sie stets daran, nur solche USB-Speicher zu verwenden, auf denen Musikdateien, Bilddateien oder Filmdateien gespeichert sind.
- Bitte verwenden Sie nur USB-Speicher, die mit dem FAT32-Dateisystem bzw. dem NTFS-Dateisystem formatiert wurden, das vom Windows-Betriebssystem verwendet wird. Falls ein Speicher mit einem anderen Dateisystem formatiert wurde, das nicht von Windows unterstützt wird, wird der Speicher möglicherweise nicht erkannt.
- Schließen Sie das USB-Speichergerät, sofern es eine externe Stromversorgung benötigt (mehr als 0,5 A), an die Stromversorgung an. Ansonsten wird das Gerät möglicherweise nicht erkannt.
- Verbinden Sie einen USB-Speicher mit dem vom Hersteller gelieferten Kabel.
- Einige USB-Speichergeräte werden möglicherweise nicht unterstützt oder funktionieren nicht störungsfrei.
- Die Art der Dateizuordnung des USB-Speichergeräts ist ähnlich wie bei Windows XP, und der Dateiname kann bis zu 100 Zeichen beinhalten.

- Sichern Sie wichtige Dateien, denn es besteht die Möglichkeit, dass Daten auf einem USB-Speicher beschädigt werden. LG übernimmt keine Verantwortung für entstehende Datenverluste.
- Wenn eine USB-Festplatte ohne externe Stromversorgung verbunden wird, wird das USB-Gerät möglicherweise nicht erkannt. Stellen Sie deshalb sicher, dass die externe Stromversorgung angeschlossen ist.
  - Verwenden Sie zur externen Stromversorgung bitte ein entsprechendes Netzteil. Für ein USB-Kabel einer externen Stromversorgung kann keine Garantie gewährt werden.
- Falls Ihr USB-Speichergerät mehrere Partitionen hat oder Sie ein USB-Lesegerät für verschiedene Speicherkartentypen verwenden, können Sie bis zu 4 Partitionen oder USB-Speichergeräte verwenden.
- Wenn sich ein USB-Speicher in einem USB-Mehrfachkartenleser befindet, wird möglicherweise die Datenträgerbezeichnung nicht erkannt.
- Falls das USB-Speichergerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, trennen Sie das Gerät und schließen es erneut an.
- Wie schnell ein USB-Speicher erkannt wird, ist von Gerät zu Gerät unterschiedlich.
- Falls das USB-Gerät im Standby-Modus angeschlossen wurde, wird die entsprechende Festplatte automatisch geladen, wenn das Display eingeschaltet wird.
- Die empfohlene Speicherkapazität beträgt max. 1 TB für eine externe USB-Festplatte und max. 32 GB für einen USB-Speicher.
- Eine höhere als die empfohlene Kapazität kann die Funktionsweise des jeweiligen Geräts beeinträchtigen.
- Falls eine mit einer Energiesparfunktion ausgestattete externe USB-Festplatte nicht funktioniert, schalten Sie die Festplatte aus und wieder ein.
- USB-Speichergeräte unter der Version USB 2.0 werden ebenfalls unterstützt. Jedoch kann es sein, dass diese in der Filmliste nicht ordnungsgemäß funktionieren.
- In einem Ordner können maximal 999 Dateien oder Unterordner gespeichert werden.
- Ein USB-3.0-Speichergerät funktioniert möglicherweise nicht.
- Daten auf einigen USB-Speichergeräten können in Umgebungen mit hohen Temperaturen beschädigt werden.

Durchsuchen von Dateien

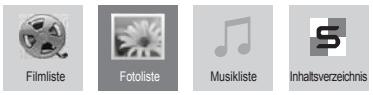
Zugreifen auf Foto-, Musik- oder Filmlisten und Durchsuchen von Dateien:

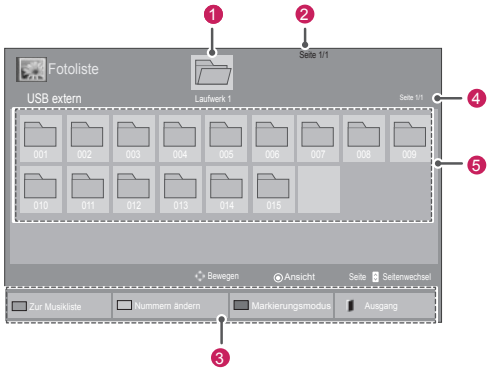
1 Schließen Sie das USB-Speichergerät an.

2 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.

3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Meine Medien** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

4 Wählen Sie mithilfe der Navigationstasten aus **Filmliste**, **Fotoliste**, **Musikliste** oder **Inhaltsverzeichnis** aus, und drücken Sie **OK**. (Je nach Modell wird die Funktion „Inhaltsliste“ möglicherweise nicht unterstützt.)





Nr.	Beschreibung
1	Zum übergeordneten Ordner
2	Aktuelle Seite/Gesamtseiten
3	Entsprechende Tasten auf der Fernbedienung
4	Aktuelle Seite/Gesamtseiten des Inhalts im Ordner 1
5	Inhalt des Ordners 1
Taste	**Beschreibung**
Grüne Taste	Drücken Sie die grüne Taste, um zwischen Fotoliste -> Musikliste, Musikliste -> Inhaltsliste, Inhaltsliste -> Filmliste oder Filmliste -> Fotoliste hin- und herzuschalten.
Gelbe Taste	Methode zur Ansicht als 5 große Miniaturbilder oder einfache Liste.
Blaue Taste	Wechseln in den Markierungsmodus.

Unterstützte Dateiformate

<table>
<tr><th>Typ</th><th>Unterstützte Dateiformate</th></tr>
<tr><td>Movie (Spielfilm)</td><td>DAT, MPG, MPEG, VOB, AVI, DIVX, MP4, MKV, TS, TRP, TP, ASF, WMV, FLV)

Spielfilm (*.mpg/*.mpeg/*dat/*.ts/*.trp/*.tp/*.vob/*.mp4/*.mov/*.mkv/*.divx/*.avi/*.asf/*.wmv/*.flv/*.avi (motion-jpeg)/*.mp4 (motion-jpeg)/*.mkv (motion-jpeg)) unterstützte Datei

Videoformat: DivX 3.11, DivX4, DivX5, DivX6
Xvid1.00, Xvid1.01, Xvid1.02, Xvid1.03, Xvid1.10 beta-1/beta-2,

Mpeg-1, Mpeg-2, Mpeg-4, H.264/AVC, VC1, JPEG, Sorenson H.263

Audio-Format: Dolby Digital, AAC, Mpeg, MP3, LPCM, HE-AAC, ADPCM, WMA

Bitrate: im Bereich von 32 kbit/s bis 320 kbit/s (MP3)

Format externer Untertitel: *.smi/*.srt/*.sub (MicroDVD, Subviewer 1.0/2.0)/*.ass/*.ssa/*.txt (TMPlayer)/*.psb (PowerDivX)

Format interner Untertitel: nur XSUB (das in DivX6-Dateien verwendete Untertitelformat)</td></tr>
<tr><td>Foto</td><td>JPEG

Baseline: 64 x 64 bis 15.360 x 8.640
Progressiv: 64 x 64 bis 1.920 x 1.440
Sie können nur JPEG-Dateien wiedergeben.
Nicht unterstützte Dateien werden als vordefinierte Symbole angezeigt.
<table>
<tr><th>Dateierweiterung</th><th>Element</th><th>Eigenschaften</th></tr>
<tr><td rowspan="2">jpeg
jpg
jpe</td><td>Unterstütztes Dateiformat</td><td>• SOF0: Baseline
• SOF1: Extend Sequential
• SOF2: Progressive</td></tr>
<tr><td>Bildgröße</td><td>• Min.: 64 x 64
• Max. – Normal: 15360 (B) x 8640 (H)
• Progressive: 1920 (B) x 1440 (H)</td></tr>
</table>
</td></tr>
<tr><td>Musik</td><td>MP3

Bitrate 32 bis 320
• Abtastrate MPEG1 Layer3: 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz
• Abtastrate MPEG2 Layer3: 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz
• Abtastrate MPEG2.5 Layer3: 8 kHz, 11,025 kHz, 12 kHz</td></tr>
</table>

Wiedergabe von Filmen

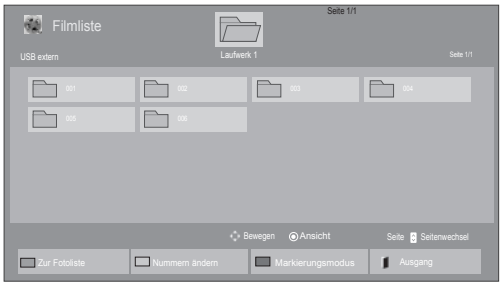
Geben Sie auf dem Display Videodateien wieder. Sie können auf dem Display alle auf einem USB-Speichergerät oder in einem freigegebenen Ordner auf einem PC gespeicherten Videodateien wiedergeben.

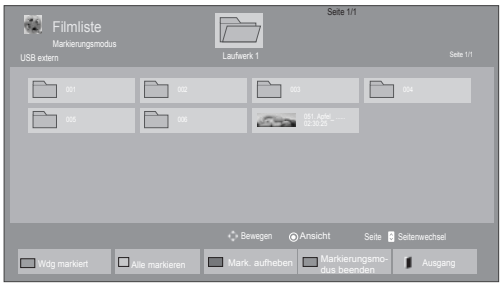
1 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Meine Medien** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Filmliste** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum gewünschten Ordner zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Datei zu gelangen, und drücken Sie **OK**.





Menü	Beschreibung
Wdg markiert	Ausgewählte Spielfilmdatei wiedergeben. Nach der Wiedergabe einer Spielfilmdatei wird automatisch die nächste ausgewählte Datei wiedergegeben.
Alle markieren	Alle Spielfilmdateien auf dem Bildschirm markieren.
Mark. aufheben	Alle Markierungen entfernen.
Markierungsmodus beenden	Markierungsmodus beenden.

5 Geben Sie einen Film wieder.

6 Die Wiedergabe wird mit folgenden Tasten gesteuert.



Taste	Beschreibung
■	Beendet die Wiedergabe
▶	Gibt ein Video wieder
❚❚	Hält die Wiedergabe an oder nimmt diese wieder auf
◀◀	Führt einen Rücklauf in einer Datei aus
▶▶	Führt einen Vorlauf in einer Datei aus
SETTINGS	Anzeigen des Menüs **Option**.
BACK	Schließt das Menü am Vollbildschirm.
EXIT	Zur **Filmliste** zurückkehren.
◀ oder ▶	Springt während der Wiedergabe zu einem bestimmten Punkt. Die Zeit dieses Punktes wird in der Statusleiste angezeigt. In einigen Dateien funktioniert diese Funktion eventuell nicht ordnungsgemäß.
ENERGY SAVING	Drücken Sie die Taste mehrmals, um die Helligkeit des Bildschirms zu erhöhen.

Tipps zur Wiedergabe von Videodateien

- Bestimmte, vom Benutzer erzeugte Untertitel funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Einige Sonderzeichen werden in den Untertiteln nicht unterstützt.
- HTML-Tags werden in den Untertiteln nicht unterstützt.
- Untertitel in anderen Sprachen außer den unterstützten Sprachen sind nicht verfügbar.
- Auf dem Bildschirm kann es beim Wechseln der Audiosprache zu vorübergehenden Unterbrechungen kommen (Bild wird angehalten, schnellere Wiedergabe usw.).
- Eine beschädigte Spielfilmdatei wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben, oder einige der Player-Funktionen sind nicht verfügbar.
- Spielfilmdateien, die durch bestimmte Encoder erstellt wurden, werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Bei Dateien mit nicht ineinander verschachtelter Video- und Audio-Struktur wird entweder Video oder Audio abgespielt.
- HD-Videos mit einer Auflösung von mehr als 1920 x 1080 bei 25/30 Bildern/Sek. werden abhängig von der Bildwiederholrate möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Andere Filmdateitypen und -formate als die angegebenen funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Die maximale Bitrate für abspielbare Spielfilmdateien beträgt 20 Mbit/s. (außer Motion JPEG: 10 Mbit/s)
- LG garantiert keine einwandfreie Wiedergabe von Profilen, die in H.264/AVC mit Level 4.1 oder höher codiert wurden.
- DTS-Audio wird nicht unterstützt.
- Die Wiedergabe von Spielfilmdateien mit einer Dateigröße von mehr als 30 GB wird nicht unterstützt.
- Eine DivX-Videodatei und die zugehörige Untertiteldatei müssen im selben Ordner gespeichert sein.
- Der Name der Videodatei und der Name der Untertiteldatei müssen identisch sein, damit die Wiedergabe funktioniert.
- Die Wiedergabe eines Videos über eine USB-Verbindung, die keine hohe Übertragungsgeschwindigkeit unterstützt, funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Dateien, die mit GMC (Global Motion Compensation) codiert wurden, können möglicherweise nicht wiedergegeben werden.

Videooptionen

1 Drücken Sie **SETTINGS**, um zu den **Popup**-Menüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Set Video Play (Video-Wiedergabe)** oder **Set Video (Video-Einstellungen)** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

HINWEIS

- Werte für Optionen, die in der **Filmliste** geändert werden, haben keinen Einfluss auf die **Fotoliste** und die **Musikliste**.
- Werte für Optionen, die in der **Fotoliste** bzw. der **Musikliste** geändert werden, werden entsprechend in der **Fotoliste** und der **Musikliste** geändert, jedoch nicht in der **Filmliste**.
- Wird die Wiedergabe einer Videodatei gestoppt, wird die erneute Wiedergabe wieder an dem Punkt fortgesetzt, an dem zuvor gestoppt wurde.

Bei Auswahl von **Set Video Play (Wählen Sie die Video-Wiedergabe aus)**:

1 Drücken Sie die Navigationstasten, um **Picture Size (Bildgröße), Audio Language (Audiosprache), Subtitle Language (Untertitelsprache)** oder **Repeat (Wiederholung)** anzuzeigen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu den Optionen für die erforderlichen Anpassungen zu gelangen.

Menü	Beschreibung
Picture Size (Bildgröße)	Wählt das gewünschte Bildformat für die Spielfilmwiedergabe aus.
Audio Language (Audiosprache)	Ändert während der Spielfilmwiedergabe die Sprachgruppe. Bei Dateien mit nur einer Audiospur kann diese Option nicht ausgewählt werden.
Subtitle Language (Untertitelsprache)	Schaltet die Untertitel ein/aus.
Sprache	Ist bei SMI-Untertiteln aktiviert und ermöglicht die Auswahl der Sprache innerhalb der Untertitelung.
Codeseite	Ermöglicht die Auswahl einer Schriftart für den Untertitel. Bei der Standardauswahl wird dieselbe Schriftart wie für das allgemeine Menü verwendet.
Sync	Zur Einstellung der zeitlichen Synchronisierung der Untertitel während der Spielfilmwiedergabe von -10 Sekunden bis +10 Sekunden in Schritten von 0,5 Sekunden.
Position	Verändert die Position des Untertitels während der Spielfilmwiedergabe nach oben oder unten.
Größe	Zur Auswahl der gewünschten Untertitelgröße während der Spielfilmwiedergabe.
Repeat (Wiederholung)	Zum Ein- bzw. Ausschalten der Wiederholungsfunktion der Spielfilmwiedergabe. Wenn diese Option eingeschaltet ist, wird die Datei innerhalb des Ordners wiederholt wiedergegeben. Auch wenn die wiederholte Wiedergabe ausgeschaltet ist, kann die Datei erneut wiedergegeben werden, wenn der Dateiname dem der vorherigen Datei ähnelt.

Codeseite	Unterstützte Sprachen
Latein1	Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Schwedisch, Finnisch, Niederländisch, Portugiesisch, Dänisch, Rumänisch, Norwegisch, Albanisch, Gälisch, Walisisch, Irisch, Katalanisch, Valencianisch
Latein2	Bosnisch, Polnisch, Kroatisch, Tschechisch, Slowakisch, Slowenisch, Serbisch, Ungarisch
Latein4	Estnisch, Lettisch, Litauisch
Kyrillisch	Bulgarisch, Makedonisch, Russisch, Ukrainisch, Kasachisch
Griechisch	Griechisch
Türkisch	Türkisch
Korean	Koreanisch

HINWEIS

- Innerhalb einer Untertiteldatei können nur 10.000 Synchronisierungsblöcke unterstützt werden.
- Sie können die Bildgröße beim Abspielen von Videos anpassen, indem Sie die Taste **ARC** drücken.
- Untertitel in Ihrer Sprache sind nur verfügbar, wenn die entsprechende Sprache im OSD-Menü eingestellt wurde.
- Je nach Sprache der Untertiteldateien können die Optionen für die Codepage deaktiviert sein.
- Wählen Sie für die Untertiteldateien eine passende Codepage aus.

Weitere Informationen zum Menü Wählen Sie die Video-Einstellungen aus. finden Sie im Abschnitt CUSTOMIZE SETTINGS (ANPASSEN VON EINSTELLUNGEN). Siehe S.42

Anzeigen von Fotos

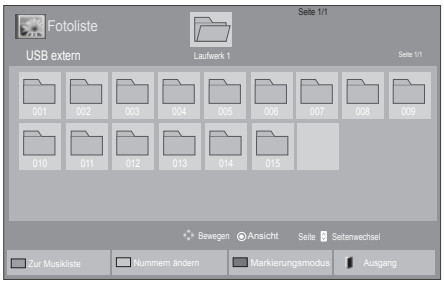
Anzeigen von Bilddateien auf einem USB-Speichergerät. Die Anzeige auf dem Bildschirm kann von Modell zu Modell unterschiedlich sein.

1 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Meine Medien** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur **Fotoliste** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum gewünschten Ordner zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Datei zu gelangen, und drücken Sie **OK**.



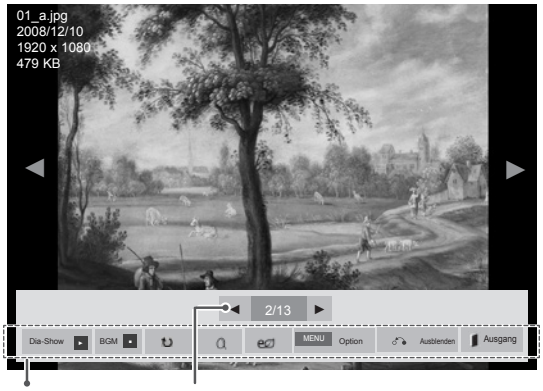


Menü	Beschreibung
Markierte anzeigen	Ausgewählte Fotodatei anzeigen.
Alle markieren	Alle Fotodateien auf dem Bildschirm markieren.
Mark. aufheben	Alle Markierungen entfernen.
Markierungsmodus beenden	Markierungsmodus beenden.

5 Zeigen Sie Fotos an.

Verwendung der Fotooptionen

Verwenden Sie während der Ansicht von Fotos die folgenden Optionen.



Option	Beschreibung
Dia-Show	Startet oder beendet eine Dia-Show der ausgewählten Fotos. Wenn keine Fotos ausgewählt wurden, werden alle Fotos aus dem aktuell angezeigten Ordner in der Dia-Show angezeigt. Um die Geschwindigkeit der Dia-Show festzulegen, wählen Sie **Option** aus.
BGM	Schaltet die Hintergrundmusik ein oder aus. Um einen Ordner für die Hintergrundmusik festzulegen, wählen Sie **Option** aus. Sie können die Zeiteinstellung mit der Taste SETTINGS an der Fernbedienung anpassen.
↻	Dreht Fotos um 90°, 180°, 270°, 360° im Uhrzeigersinn. **HINWEIS** • Die Bildgröße wird nur bis zu einer bestimmten Größe unterstützt. Fotos, deren Breite die Breite der unterstützten Auflösungsgröße überschreitet, können nicht gedreht werden.
Q	Zeigt das Foto in zwei- oder vierfacher Vergrößerung an. **HINWEIS** • Fotos mit einer Auflösung von 960 x 540 oder darunter können nicht vergrößert werden.
ENERGY SAVING	Drücken Sie die Taste mehrmals, um die Helligkeit des Bildschirms zu erhöhen.
SETTINGS	• **Dia-Geschw.**: Wählen Sie die Geschwindigkeit der Dia-Show aus (**Schnell**, **Mittel**, **Langsam**). • **TransitionEffect (Übergangseffekte):** Ansichtsmodus für die Dia-Show festlegen. • **BGM**: Wählt einen Musikordner für die Hintergrundmusik aus. **HINWEIS** • Während der Wiedergabe der Hintergrundmusik kann der Musikordner nicht geändert werden. • Sie können nur den auf dem Gerät gespeicherten MP3-Ordner anzeigen, aus dem das aktuelle Foto wiedergegeben wird.
BACK	Schließt das Fenster „Optionen“. Um die Optionen anzuzeigen, drücken Sie **OK**.
EXIT	Zur **Fotoliste** zurückkehren.

Fotooptionen

1 Drücken Sie **SETTINGS**, um die Menüs **Option** anzuzeigen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Set Photo View (Foto-Ansicht-Einstellungen)** oder **Set Video (Video-Einstellungen)** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

HINWEIS

- Werte für Optionen, die in der **Filmliste** geändert werden, haben keinen Einfluss auf die **Fotoliste** und die **Musikliste.**
- Werte für Optionen, die in der **Fotoliste** bzw. der **Musikliste** geändert werden, werden entsprechend in der **Fotoliste** und der **Musikliste geändert,** jedoch nicht in der **Filmliste**.

Bei Auswahl von **Wählen Sie die Foto-Ansicht-Einstellungen aus**:

1 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu Dia-Geschw **wählen, Übergangseffekte** oder **BGM zu gelangen.**

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu den Optionen für die erforderlichen Anpassungen zu gelangen.

Option „Übergangseffekte“

Option	Beschreibung
Gleiten	Das aktuelle Foto gleitet horizontal, vertikal oder diagonal aus dem Bildschirm, und das nächste Foto erscheint. 
Stufen	Das nächste Foto erscheint und überlagert das aktuelle Foto in Stufenform. 
Tür öffnen/ schließen	Das aktuelle Foto verschwindet wie durch eine sich öffnende und schließende Tür, und das nächste Foto erscheint. 
Rollladen	Das aktuelle Foto verschwindet wie ein Rollladen, der heruntergezogen wird, und das nächste Foto erscheint langsam. 
Schließen	Das aktuelle Foto verschwindet, und das nächste Foto wird langsam angezeigt. 

Weitere Informationen zum Menü Wählen Sie die Video-Einstellungen aus. finden Sie im Abschnitt CUSTOMIZE SETTINGS (ANPASSEN VON EINSTELLUNGEN). Siehe S.42

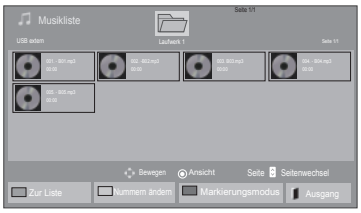
Wiedergabe von Musik

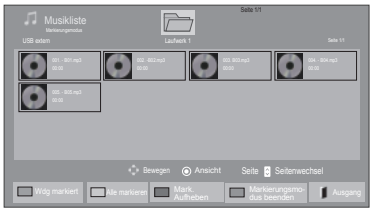
1 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Meine Medien** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur **Musikliste** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum gewünschten Ordner zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Datei zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

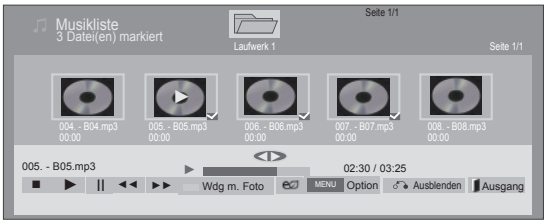




Menü	Beschreibung
Wdg markiert	Markierte Musikdatei anzeigen.
Alle markieren	Alle Musikdateien auf dem Bildschirm markieren.
Mark. Aufheben	Alle Markierungen entfernen.
Markierungsmodus beenden	Markierungsmodus beenden.

5 Geben Sie Musik wieder.

6 Die Wiedergabe wird mit folgenden Tasten gesteuert.



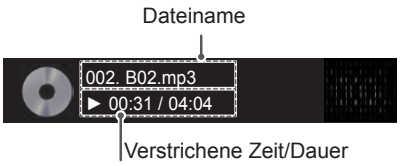
Taste	Beschreibung
■	Die Wiedergabe der Datei wird angehalten, und es wird zurück zur Musikliste gewechselt.
▶	Gibt eine Musikdatei wieder.
II	Hält die Wiedergabe an oder nimmt diese wieder auf.
◀◀	Springt zur vorherigen Datei.
▶▶	Springt zur nächsten Datei.
Grüne Taste	Starten Sie die Wiedergabe der ausgewählten Musikdateien, und wechseln Sie dann zur **Fotoliste**.
ENERGY SAVING	Drücken Sie die Taste mehrmals, um die Helligkeit des Bildschirms zu erhöhen.
SETTINGS	Anzeigen des Menüs „Option“.
BACK	Schließt das Fenster „Optionen“. Um die Optionen anzuzeigen, drücken Sie **OK**.
EXIT	Wenn Sie die Taste **EXIT (Ausgang)** drücken, während der Musik-Player angezeigt wird, wird nur die Musikwiedergabe gestoppt. Das Gerät kehrt nicht zur normalen Wiedergabe zurück. Wenn Sie die Taste **EXIT (Ausgang)** drücken, während die Musikwiedergabe gestoppt oder der Musik-Player ausgeblendet ist, kehrt das Gerät zur normalen Wiedergabe zurück.
◄ oder ►	Springt während der Wiedergabe zu einem bestimmten Punkt. Die Zeit dieses Punktes wird in der Statusleiste angezeigt. In einigen Dateien funktioniert diese Funktion eventuell nicht ordnungsgemäß.

Tipps zum Abspielen von Musikdateien

- Diese Einheit unterstützt keine ID3-Tags, die in MP3-Dateien eingebettet sind.

HINWEIS

- Eine beschädigte oder fehlerhafte Musikdatei wird nicht wiedergegeben, sondern in der Wiedergabezeit wird 00:00 angezeigt.
- Musik, die von einem Bezahldienst mit Urheberrechtsschutz heruntergeladen wurde, wird nicht wiedergegeben, sondern zeigt in der Wiedergabezeit unpassende Informationen an.
- Wenn Sie die Taste OK oder ■ drücken, wird der Bildschirmschoner gestoppt.
- Die Tasten ▶, ❚❚, ■, ▶▶, ◀◀ auf der Fernbedienung sind in diesem Modus ebenfalls verfügbar.
- Mithilfe der Taste ▶▶ können Sie die nächste Musikdatei auswählen. Mithilfe der Taste ◀◀ können Sie die vorherige Musikdatei auswählen.



Musikoptionen

1 Drücken Sie **SETTINGS**, um zu den **Popup**-Menüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Set Audio Play (Audio-Wiedergabe-Einstellungen)** zu gelangen,und drücken Sie **OK**.

HINWEIS

- Werte für Optionen, die in der **Filmliste** geändert werden, haben keinen Einfluss auf die **Fotoliste** und die **Musikliste**.
- Werte für Optionen, die in der **Fotoliste** bzw. der **Musikliste** geändert werden, werden entsprechend in der **Fotoliste** und der **Musikliste** geändert, jedoch nicht in der **Filmliste.**

Bei Auswahl der **Set Audio Play (Audio-Wiedergabe)**:

1 Drücken Sie die Navigationstasten, um **Wiederholung** oder **Zufällig** auszuwählen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu den Optionen für die erforderlichen Anpassungen zu gelangen.

Inhaltsliste betrachten

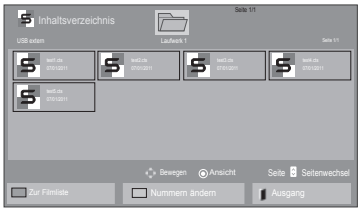
Wiedergabe der gespeicherten Dateien mithilfe der Exportoption in SuperSign Manager.

1 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Meine Medien** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

2 Gehen Sie mithilfe der Navigationstasten zur Option „Musikliste“, und drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum gewünschten Ordner zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Datei zu gelangen, und drücken Sie **OK**.



HINWEIS

- Während der Wiedergabe von Mediendateien aus der Inhaltsliste sind nur die Schaltflächen ZURÜCK, BEENDEN und VOLUME (LAUTSTÄRKE) verfügbar. Bei Auswahl der Schaltflächen ZURÜCK oder BEENDEN wird die Wiedergabe der Mediendateien angehalten und wieder die Bildschirmansicht aufgerufen.
- Wenn sich der Ordner „AutoPlay“ im USB-Speichergerät befindet und die Dateiformate in diesem Ordner unterstützt werden, werden die Dateien beim Anschluss des USB-Geräts an den Monitor automatisch wiedergegeben.
- Je nach Modell wird die Funktion „Inhaltsliste“ möglicherweise nicht unterstützt.

DivX® VOD-Anleitung

DivX® VOD-Registrierung

Um gekaufte oder geliehene DivX® VOD-Inhalte wiedergeben zu können, müssen Sie Ihr Gerät auf der Website *www.divx.com/vod* mit dem zehnstelligen DivX-Registrierungscode anmelden.

1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.

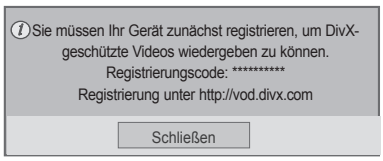
2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Meine Medien** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie die blaue Taste.

4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zum **DivX Registrierungscode** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

5 Zeigen Sie den Registrierungscode Ihres Displays an.

6 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang).** Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.



HINWEIS

- Möglicherweise funktionieren einige Tasten nicht, während Sie den Registrierungscode prüfen.
- Wenn Sie den DivX-Registrierungscode eines anderen Geräts verwenden, können Sie die geliehene oder gekaufte DivX-Datei nicht abspielen. Stellen Sie sicher, dass Sie den Ihrem Produkt zugewiesenen DivX-Registrierungscode verwenden.
- Video- oder Audiodateien, die nicht durch den Standard-DivX-Codec konvertiert werden, sind möglicherweise beschädigt oder werden nicht abgespielt.
- Der DivX VOD-Code ermöglicht die Aktivierung von bis zu 6 Geräten unter einem Account.

DivX® VOD-Abmeldung

Melden Sie vom Gerät aus auf der Website *www.divx.com/vod* mit dem achtstelligen DivX-Deaktivierungscode ab.

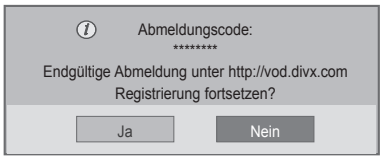
1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Meine Medien** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie die blaue Taste.

4 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **Deaktivierung** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

5 Drücken Sie die Navigationstasten, um **Ja** zur Bestätigung auszuwählen.



6 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang).** Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

HINWEIS

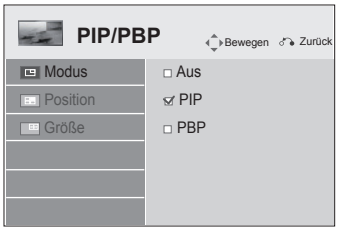
- Nach erfolgter Abmeldung müssen Sie Ihr Gerät erneut registrieren, um DivX® VOD-Inhalte wiedergeben zu können.

Verwenden von PIP/PBP

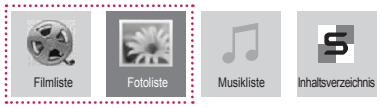
Zur Anzeige von Videos und Bildern auf dem USB-Gerät auf einem einzelnen Monitor durch Unterteilung in Haupt- und Unteranzeigen.

1 Drücken Sie die Taste MENÜ, um OPTION aufzurufen, und drücken Sie OK.

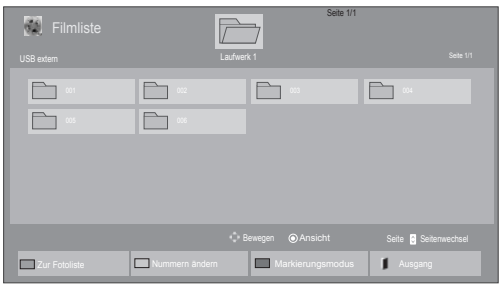
2 Drücken Sie zur Auswahl von PIP oder PBP auf PIP/PBP, und drücken Sie anschließend OK.



3 Wählen Sie unter „Meine Medien“ die Option „Filmliste“ oder „Fotoliste“ aus. (Wenn PIP/PBP ausgewählt ist, sind die Musik- und Inhaltslisten deaktiviert. Je nach Modell wird die Funktion „Inhaltsliste“ möglicherweise nicht unterstützt.)



4 Wählen Sie die gewünschte Datei aus, und drücken Sie OK.



5 Wählen Sie das Symbol PIP oder PBP aus der Wiedergabeliste aus.

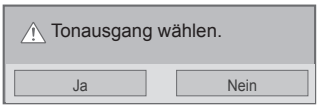


< Movie List >



< Photo List >

6 Wählen Sie für den Ton entweder „Main“ oder „Sub“ aus. Vor der Verwendung der PIP- oder PBP-Funktion müssen Sie die Tonausgabe auswählen.



7 Die Unteranzeige wird auf der Hauptanzeige angezeigt.



ANPASSEN VON EINSTELLUNGEN

Zugriff auf die Hauptmenüs

1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu einem der folgenden Menüs zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Einstellung oder Option zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

4 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**
Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

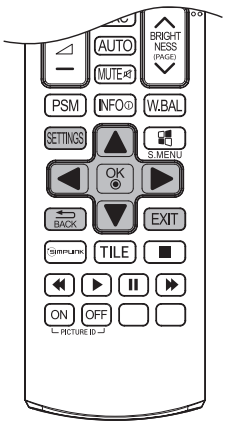


BILD
Passt die Bildgröße, die Bildqualität oder den Bildeffekt an

AUDIO
Stellt die Funktionen für AUDIO ein.



ZEIT
Stellt Uhrzeit und Datum oder die Timerfunktion ein.

OPTION
Stellt die Funktionen für OPTION ein.

MEINE MEDIEN
Gibt auf Ihrem USB-Speichergerät gespeicherte Filme, Fotos und Musikdateien wieder

NETZWERK
Stellt die Funktionen für NETZWERK ein.

Einstellungen im Menü BILD

1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **BILD** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

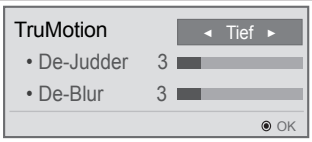
3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Einstellung oder Option zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- Um zur vorherigen Stufe zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

4 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**.
Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.



In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Bildeinstellungen beschrieben:

Einstellung	Beschreibung	
Format	Ändert die Bildgröße, um Bilder in optimaler Größe anzuzeigen.	
Energie | sparen	Stellt die Helligkeit des Bildschirms automatisch entsprechend der Umgebung ein.	
	Option	
	Aus	Deaktiviert die Energiesparfunktion
	Minimum/Mittel/ Maxim	Dient zur Auswahl der Helligkeit der Beleuchtung.
	Video stumm	Der Bildschirm wird in 3 Sekunden ausgeschaltet.
Easy Brightness Control	Regelt die Beleuchtung abhängig vom festgelegten Zeitplan.	
	Modus	
	Aus	Deaktiviert die Funktion „Einfache Helligkeitssteuerung“.
	Ein	Aktiviert die Funktion „Einfache Helligkeitssteuerung“.
	HINWEIS • „Einfache Helligkeitssteuerung“ ist deaktiviert, wenn die aktuelle Uhrzeit nicht festgelegt ist. • „Einfache Helligkeitssteuerung“ ist deaktiviert, wenn „Energie sparen“ auf „Maximum“ eingestellt ist. • Es können bis zu sechs Zeitpläne einrichtet werden. Diese werden in aufsteigender Reihenfolge angeordnet. • Falls mehr als sechs Zeitpläne hinzugefügt werden, wird der neuste Zeitplan automatisch gelöscht. • Zeitpläne können durch Drücken der Taste OK gelöscht werden. • Doppelte Zeitpläne werden nicht hinzugefügt, der Beleuchtungswert ändert sich jedoch. • Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.	
Smart Energy Saving	Regelt Beleuchtung und Kontrast abhängig von der Bildschirmhelligkeit.	
	Option	
	Aus	Deaktiviert die Funktion „Intelligenter Stromsparbetrieb“
	Ein	Aktiviert die Funktion „Intelligenter Stromsparbetrieb“ für sparsamen Stromverbrauch je nach Einstellung der Energiesparrate
Bildmodus	Wählt einen der voreingestellten Bildmodi aus, oder passt die Optionen in den jeweiligen Modi für eine optimale Bildschirmleistung des Monitors an. Sie können auch die erweiterten Optionen in jedem Modus anpassen. Die verfügbaren Bildmodi sind je nach Monitor unterschiedlich.	

Einstellung	Beschreibung	
TruMotion	Korrigiert Bilder, so dass Bildfolgen flüssiger wiedergegeben werden. • Tief : De-Judder/De-Blur-Wert ist auf 3 eingestellt. • Hoch : De-Judder/De-Blur-Wert ist auf 7 eingestellt. • Anwender : De-Judder/De-Blur kann manuell eingestellt werden. - De-Judder: Mit dieser Funktion kann das Ruckeln der Anzeige angepasst werden. - De-Blur: Mit dieser Funktion kann die Bildschärfe angepasst und die Unschärfe der Anzeige beseitigt werden.	
Anzeige (Nur im RGB-PC-Modus)	Diese Option ist nur aktiviert, wenn an Ihrem PC die Signalquelle auf Analog (RGB-PC) und die Auflösung auf 1024x768, 1280x768, 1360x768 oder 1366x768 gestellt ist.	
	Option	
	Auflösung	Wählt die passende Auflösung. Die empfohlene Auflösung für jedes Modell finden Sie unter „Technische Daten“.
	Auto Konfig.	Automatische Einstellung von Position, Uhr und Taktrate des Bildschirms. Während der Konfiguration flimmert das angezeigte Bild möglicherweise einige Sekunden lang.
	Position/Größe/ Taktrate	Anpassung der Optionen nach der automatischen Konfiguration bei unklarem Bild, insbesondere bei zitternden Zeichen.
	Grundeinstel-lung	Setzt die Optionen auf die Standardeinstellung zurück.

Optionen für den Bildmodus

Einstellung	Beschreibung
Beleuchtung.	Passt die Bildschirmhelligkeit durch Steuerung der LCD-Beleuchtung an. Wenn Sie die Helligkeit verringern, wird der Bildschirm dunkler, und der Stromverbrauch reduziert sich ohne Verlust des Videosignals.
Kontrast	Erhöht oder verringert den Verlauf des Videosignals. Stellen Sie den **Kontrast** ein, wenn es zu einer Sättigung der hellen Bildanteile kommt.
Helligkeit	Zur Einstellung des Signalgrundpegels des Bilds. Stellen Sie die **Helligkeit** ein, wenn es zu einer Sättigung der dunklen Bildanteile kommt.
Schärfe	Zur Einstellung der Kantenschärfe an den Übergängen zwischen hellen und dunklen Bereichen des Bilds. Je niedriger der eingestellte Wert, desto weicher erscheint das Bild.
Farbe	Zur Anpassung der Intensität aller Farben.
Tint	Zur Anpassung der Balance zwischen den Farben Rot und Grün.
Farbtemp.	Die Einstellung „warm“ verstärkt wärmere Farben wie Rottöne, die Einstellung „kühl“ lässt das Bild bläulich erscheinen.
Erweiterte Steuerung	Zur Anpassung der erweiterten Optionen.
Bild zurücksetzen	Setzt die Optionen auf die Standardeinstellung zurück.

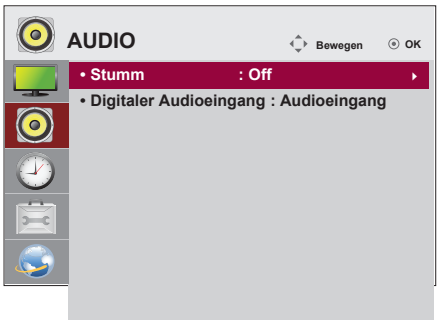
HINWEIS

- Wenn die Einstellung „**Bildmodus**“ im Bildmenü auf **Klar, Standard, Kino, Sport** oder **Spiel** steht, werden die folgenden Menüs automatisch eingestellt.
- Im RGB/HDMI-PC/DVI-PC-Modus können Sie **Schärfe, Farbe** und **Tint** nicht anpassen.
- Bei Verwendung der Funktion „Smart Energy Saving“ kommt es auf dem Monitor möglicherweise bei Standbildern zu einer Sättigung der hellen Bereiche.
- Wird die Funktion „Energie sparen“ auf „Minimum“, „Mittel“ oder „Maximum“ gestellt, wird die Funktion „Smart Energy Saving“ deaktiviert.
- Im Modus „Lebhaft“ ist die Leuchtdichte der Beleuchtung kalibriert, d. h. die Einstellungen können je nach Produkt variieren.

Erweiterte Bildoptionen

Einstellung	Beschreibung
Dynamischer Kontrast (Aus/Tief/Mittel/Hoch)	Passt den Kontrast optimal an die Helligkeit des Bildschirms an. Das Bild wird durch Aufhellen heller Bildanteile und Abdunkeln dunkler Bildanteile verbessert. (Diese Funktion ist in den folgenden Modi verfügbar: AV, Component, DP, HDMI, DVI.)
Dynamische Farbe (Aus/Tief/Hoch)	Stellt die Farben für ein lebendigeres, satteres und klareres Bild ein. Mit Hilfe dieser Funktion werden der Farbton, die Sättigung und die Leuchtkraft erhöht, sodass die Farben Rot, Blau, Grün und Weiß klarer erscheinen. (Diese Funktion ist in den folgenden Modi verfügbar: AV, Component, DP, HDMI, DVI.)
Reines Weiss (Aus/Tief/Hoch)	Macht den weißen Bereich des Bildschirms heller und weißer.
Hautfarbe	Erkennt den Hautbereich des Videos und passt ihn an die natürliche Hautfarbe an.
Rauschunterdrückung (Aus/Tief/Mittel/Hoch)	Dient zum Entfernen von Bildrauschen bis zu einem gewissen Punkt, ohne das Originalbild zu beeinträchtigen. (Diese Funktion ist in den folgenden Modi verfügbar: AV, Component, DP, HDMI, DVI.)
Dig. Rauschunterdr. (Aus/Tief/Mittel/Hoch)	Mit dieser Option wird Bildrauschen reduziert, das beim Erstellen von digitalen Videosignalen entsteht.
Gamma (Tief/Mittel/Hoch)	Legen Sie Ihren eigenen Gammawert fest. Bei hohen Gammawerten ist das Bild auf dem Monitor weißlich. Bei geringen Gammawerten werden die Bilder mit hohem Kontrast angezeigt.
Schwarzwert (Tief/Hoch)	» Gering: Die Darstellung des Bildes wird dunkler. » Hoch: Die Darstellung des Bildes wird heller. Kontrast und Helligkeit des Bildes werden anhand des Schwarzwerts des Bildes angepasst. (Diese Funktion ist in den folgenden Modi verfügbar: AV, Component, DP, HDMI, DVI.)

Einstellungen im Menü AUDIO



1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **AUDIO** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

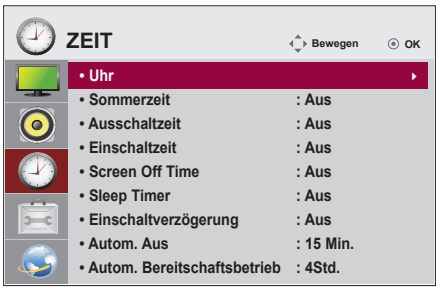
3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Einstellung oder Option zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- Um zur vorherigen Stufe zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

4 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**.
Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Audio-Optionen beschrieben:

Einstellung	Beschreibung
Stumm	Diese Option bewirkt die Stummschaltung des Audioausgangs.
Digitaler Audioeingang	Diese Funktion ist in HDMI- oder DisplayPort-Eingängen verfügbar. **HDMI/DisplayPort**: Digitale Tonwiedergabe über die Lautsprecher am Monitor **Audioeingang**: Tonwiedergabe von einem externen Gerät über die Lautsprecher am Monitor

Einstellungen im Menü ZEIT



1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **ZEIT** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Einstellung oder Option zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- Um zur vorherigen Stufe zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

4 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**.
Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Zeiteinstellungen beschrieben:

Einstellung	Beschreibung
Uhr	Stellt die Uhrzeit-Funktion ein.
Sommerzeit	Stellt im Sommer die aktuelle Zeit eine Stunde vor die Normalzeit.
Ein-/Ausschaltzeit	Stellt die Uhrzeit ein, zu der der Monitor eingeschaltet/ausgeschaltet wird.
Screen Off Time	Legt die Zeit fest, die bis zum Ausschalten des Bildschirms verstreichen soll.
Sleep Timer	Legt fest, nach Ablauf welcher Zeitdauer sich der Monitor ausschaltet. Wenn Sie den Monitor aus- und wieder einschalten, wird der Sleep Timer deaktiviert.
Einschaltverzöge-rung	Wenn mehrere Monitore angeschlossen sind, werden diese nacheinander mit einer gewissen Verzögerung eingeschaltet, um eine Überlastung zu verhindern.
Autom. Aus	Wenn die Funktion „Autom. Aus“ aktiviert und kein Eingangssignal vorhanden ist, schaltet sich das Gerät nach 15 Minuten automatisch aus.
Autom. Bereitschaftsbetrieb	Wenn Sie den Monitor länger als 4 Stunden nicht verwenden, wechselt dieser automatisch in den Standby-Modus.

HINWEIS

- Nach Festlegung der Ein- bzw. Ausschaltzeit treten diese Funktionen täglich zur angegebenen Zeit in Kraft.
- Die zeitgebundene Ausschaltfunktion funktioniert nur dann ordnungsgemäß, wenn die Gerätezeit korrekt eingestellt ist.
- Wenn die festgelegten Zeiten zum Ein- und Ausschalten identisch sind, hat die Ausschaltzeit Priorität über die Einschaltzeit, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Die Einschaltzeit hat Priorität, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

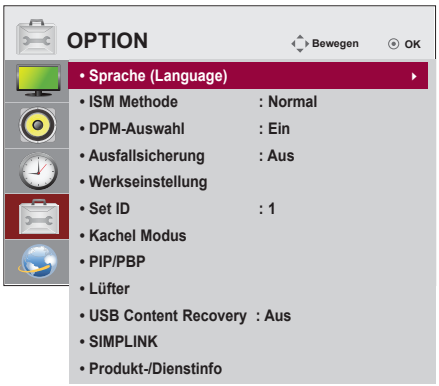
Allgemeine Bedienung

1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **OPTION** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Einstellung oder Option zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- Um zur vorherigen Stufe zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

4 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**.
Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.



In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Optionseinstellungen beschrieben:

<table>
<tr><th>Einstellung</th><th colspan="5">Beschreibung</th></tr>
<tr><td>Sprache (Language)</td><td colspan="5">Dient zur Auswahl der Sprache, in der die Steuerungselemente angezeigt werden.</td></tr>
<tr><td rowspan="5">ISM Methode</td><td colspan="5">Wenn der Monitor für längere Zeit ein festgefrorenes oder statisches Bild von einem PC/einem Videospiel anzeigt, kann sich dies „einbrennen“ und als „Phantombild“ dauerhaft sichtbar bleiben. Vermeiden Sie daher die längere Anzeige stehender Bilder auf dem Bildschirm.</td></tr>
<tr><td>Einstellung</td><td colspan="4"></td></tr>
<tr><td>Normal</td><td colspan="4">Wenn voraussichtlich kein „Einbrennen“ auftritt, lassen Sie den Modus auf „Normal“ stehen.</td></tr>
<tr><td>Orbiter</td><td colspan="4">Kann helfen, Phantombilder zu verhindern. Am besten ist es jedoch, statische Bilder auf dem Bildschirm zu vermeiden. Um ein dauerhaftes Bild auf dem Bildschirm zu vermeiden, bewegt sich der Bildschirm alle 2 Minuten.</td></tr>
<tr><td>Invertierung</td><td colspan="4">Diese Funktion kehrt die Panelfarbe des Bildschirms um. Sie wird automatisch alle 30 Minuten umgekehrt.</td></tr>
<tr><td>Weiss-Gen.</td><td colspan="4">Weissbild füllt den Bildschirm mit intransparenter weißer Farbe. So lassen sich in den Bildschirm eingebrannte Bilder entfernen. Bei fortgeschrittenem Einbrennstatus kann es möglich sein, dass sich das Phantombild nicht vollständig mit „Weissbild“ entfernen lässt.</td></tr>
<tr><td>DPM-Auswahl</td><td colspan="5">Der Benutzer kann den Energiespar-Modus entweder ein- oder ausschalten.
HINWEIS
• „Energie sparen“ kann auf „Aus“ eingestellt werden oder die Zeitspanne vor der Aktivierung des Modus „Energie sparen“ auf 5 Sek./10 Sek./15 Sek./1 Min./3 Min./5 Min./10 Min.
• Abhängig von Ihrer Umgebung kann dies einen Unterschied ausmachen.
• Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.</td></tr>
<tr><td rowspan="8">Ausfallsicherung</td><td colspan="5">Wählen Sie diese Option, um zu den standardmäßigen Werkseinstellungen zurückzukehren.</td></tr>
<tr><td>Einstellung</td><td colspan="4"></td></tr>
<tr><td>Aus</td><td colspan="4">Stoppt den automatischen Wechsel der Eingangsquelle.</td></tr>
<tr><td>Automatisch</td><td colspan="4">Versucht, nach der voreingestellten Reihenfolge mit einem anderen Anschluss, der ein Videosignal überträgt, zu verbinden, falls vom derzeit verbundenen Anschluss kein Videosignal empfangen wird.
(Lesen Sie die Tabelle weiter unten für genauere Informationen.)</td></tr>
<tr><td>Derzeitige Datenquelle</td><td>Versuch 1</td><td>Versuch 2</td><td>Versuch 3</td><td>Versuch 4</td></tr>
<tr><td>RGB</td><td>HDMI</td><td>DVI</td><td>DP</td><td rowspan="4">Wenn kein Videosignal verfügbar ist, zu dem geschaltet werden kann, bleibt die aktuelle Eingangsquelle unverändert.</td></tr>
<tr><td>DVI</td><td>HDMI</td><td>DP</td><td>RGB</td></tr>
<tr><td>HDMI</td><td>DVI</td><td>DP</td><td>RGB</td></tr>
<tr><td>DP</td><td>HDMI</td><td>DVI</td><td>RGB</td></tr>
<tr><td>Manuell</td><td colspan="4">Die Eingangsquelle ändert sich gemäß der festgelegten Reihenfolge. Sendet die festgelegte Eingangsquelle kein Videosignal, bleibt die aktuelle Eingangsquelle unverändert.</td></tr>
</table>

Einstellung	Beschreibung	
Werkseinstellung	Wählen Sie diese Option, um zu den standardmäßigen Werkseinstellungen zurückzukehren.	
Set ID	Sie können jedem Produkt eine eindeutige Kennnummer bzw. ID (Namenszuordnung) zuweisen, wenn mehrere Produkte zur Anzeige angeschlossen sind. Geben Sie die Nummer (1–255, bei einigen Modellen 1–1000) mithilfe der Taste ein, und kehren Sie zurück. Mit der zugewiesenen Kennung (ID) können Sie jedes Produkt im Produktsteuerungsprogramm separat steuern.	
Kachel Modus	**Kachel Modus**	Um diese Funktion zu verwenden: - Muss eine Anzeige mit verschiedenen anderen Geräten erfolgen. - Wechseln Sie in den Kachel-Modus, legen Sie Zeilen und Spalten fest, und geben Sie dann die Kachel-ID ein, um die Position festzulegen. - Kachel-Modus: Zeile x Spalte (Zeile = 1–15, Spalte = 1–15). - 15 x 15 verfügbar.
	Auto Konfig.	Stellt Position, Uhr und Taktrate des Bildschirms automatisch ein. Während der Konfiguration flimmert das angezeigte Bild möglicherweise einige Sekunden lang.
	Position	Verschieben Sie die Anzeigeposition in horizontaler und vertikaler Richtung.
	Größe	Stellt die horizontale und vertikale Größe der Anzeige entsprechend der Einfassung ein.
	Natürlich	Damit das Bild natürlich aussieht, wird der Teil zwischen den Bildschirmen weggelassen.
	Grundeinstellung	Funktion zum Initialisieren und Beenden des Tile Modus. Alle Tile-Einstellungen werden beendet, wenn der Tile Modus beendet wird, und der Bildschirm wieder in dem Vollbildmodus wechselt. * „Natürlich“ wird bei dieser Funktion nicht initialisiert.
PIP/PBP	Zur Anzeige von Videos und Bildern auf dem USB-Gerät auf einem einzelnen Monitor durch Unterteilung in Haupt- und Unteranzeigen.	
	Option	
	Modus	Stellt die Art der sekundären Anzeige ein. *AUS: Deaktiviert die sekundäre Anzeige. *PIP (Picture In Picture) (BIB (Bild im Bild)): Zeigt die sekundäre Anzeige in der Hauptanzeige an. *PBP (Picture By Picture) (BFB (Bild für Bild)): Zeigt die sekundäre Anzeige neben der Hauptanzeige an.
	Position	Ändert die Position der Unteranzeige (oben links, unten links, oben rechts, unten rechts). Die Standardposition ist unten rechts.
	Größe	Passt die Größe der Unteranzeige an (Größe 0 bis 10). Standardgröße im PIP-Modus (Größe: 0) ist 480 x 270; maximale Größe 10 ist 960 x 540.
	HINWEIS Die Optionen „Position“ und „Größe“ sind nur im BIB-Modus aktiviert.	

<table>
<tr><th>Einstellung</th><th colspan="2">Beschreibung</th></tr>
<tr><td rowspan="6">Lüfter
(Nur für Modell 55LV77A)</td><td colspan="2">Einstellung</td></tr>
<tr><td>Modus</td><td>Mit dieser Option wird die Innentemperatur des Monitors angezeigt und der Lüfter gesteuert.
• Auto: Der Lüfter wird entsprechend den Temperatureinstellungen ein- oder ausgeschaltet.
• Ein: Der Lüfter ist immer eingeschaltet.
• Manuell: Der Lüfter wird entsprechend den Benutzereinstellungen ein- oder ausgeschaltet.</td></tr>
<tr><td>Hysterese</td><td>Der Temperaturunterschied zwischen Einschalten und Ausschalten des Lüfters.</td></tr>
<tr><td>Gerätetemperatur</td><td>Temperatureinstellung, bei der der Lüfter eingeschaltet wird.</td></tr>
<tr><td>Aktuelle Temperatur</td><td>Die aktuelle Temperatur im Inneren des Monitors.</td></tr>
<tr><td colspan="2">HINWEIS
• Wir empfehlen den automatischen Modus, um Funktionsstörungen aufgrund fehlerhafter Lüftereinstellungen vorzubeugen.
• Wenn seine Innentemperatur 80 ° überschreitet, wird das Gerät aus Sicherheitsgründen automatisch abgeschaltet.</td></tr>
<tr><td>USB Content Recovery</td><td colspan="2">Gibt Inhalte auf einem USB-Stick erneut wieder, falls nach einer Unterbrechung der Stromzufuhr während der Wiedergabe die Stromversorgung wieder hergestellt ist.
(Diese Funktion wird genauso ausgeführt, wenn ein USB-Stick getrennt und dann wieder angeschlossen wurde.)</td></tr>
<tr><td>SIMPLINK</td><td colspan="2">Mit dieser Taste können Sie verschiedene Multimediageräte bequem über das SimpLink-Menü mit der Fernbedienung steuern.</td></tr>
<tr><td>Produkt-/ Dienstinfo</td><td colspan="2">Zeigt Modellbezeichnung, Softwareversion, Seriennummer, IP-Adresse, MAC-Adresse und Homepage an.</td></tr>
</table>

Teil Modus

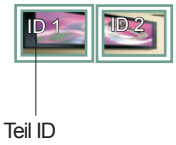
Diesem Monitor können zusätzliche Monitore als Teile hinzugefügt werden, um einen großen, geteilten Bildschirm zu erstellen.

Aus

Wenn die Option Teil Modus deaktiviert ist

1X2

Mit 2 Monitoren



2X2

Mit 4 Monitoren



3X3

Mit 9 Monitoren



4X4

Mit 16 Monitoren



5X5

Mit 25 Monitoren



Teil Modus - Natürlicher Modus

Wenn dieser Modus aktiv ist, wird der Teil des Bildes ausgelassen, der normalerweise in der Lücke zwischen den Monitoren erscheinen würde.

Vorher



Nachher

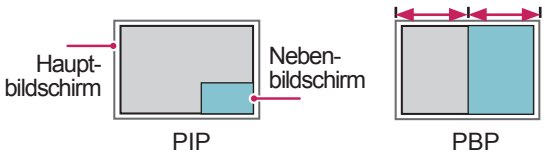


PIP/PBP

Hierüber werden Videos und Fotos auf dem USB-Gerät auf einem einzelnen Monitor, angezeigt, indem sie auf Haupt- und Nebenbildschirm verteilt werden.

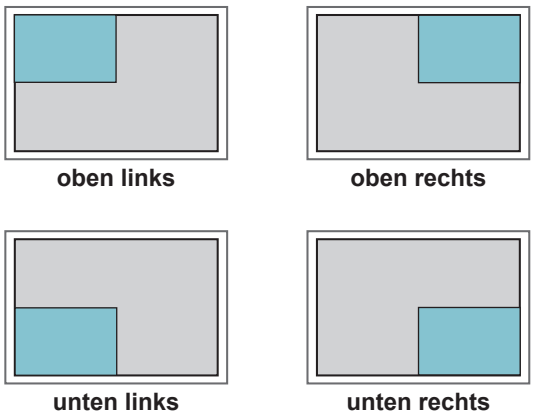
Modus

*__PIP (Picture In Picture, Bild im Bild)__: Zeigt die Nebenbildschirmanzeige auf dem Hauptbildschirm an.
*__PBP (Picture By Picture, Bild für Bild)__: Zeigt die Nebenbildschirmanzeige neben dem Hauptbildschirm an.



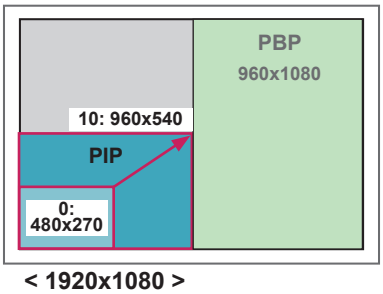
Position

Stellt die Position des Nebenbildschirms ein (oben links, unten links, oben rechts, unten rechts).



Größe

Stellt die Größe des Nebenbildschirms ein (Größe 0 bis 10).



HINWEIS

- Der Nebenbildschirm wird nur bei Verwendung eines USB-Geräts unterstützt.

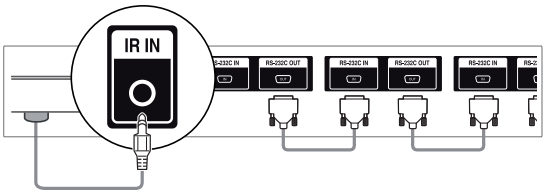
		Nebenbildschirm
		USB
Hauptbildschirm	Komponente	O
	RGB	O
	HDMI/DVI-D/ Display Port	O
	AV	X

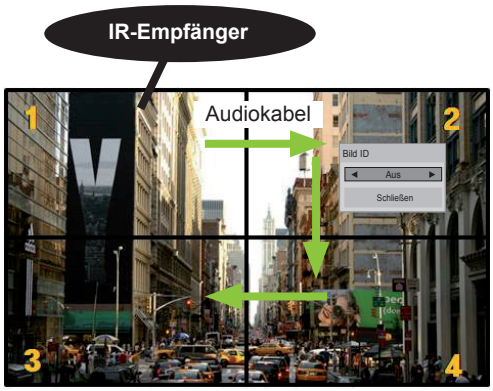
- Größe und Position können nur im PIP-Modus geändert werden.
- Wenn die PBP-Funktion ausgewählt ist, wird die Option „Format“ im Menü BILD deaktiviert (festgelegt auf 16:9).
- Während der Verwendung der PIP/PBP-Funktion ist die Funktion „Kachel Modus“ nicht verfügbar.
- Vor der Verwendung der PIP- oder PBP-Funktion müssen Sie die Tonausgabe auswählen. (Wählen Sie entweder „Hauptbildschirm“ oder „Nebenbildschirm“ aus.)
- Falls im Tonwahlfeld weder Hauptbildschirm noch Nebenbildschirm gewählt und das OSD entweder nach Ablauf einer bestimmten Zeit oder durch Drücken von Beenden oder Zurück ausgeblendet wird, wird der PIP/PBP-Nebenbildschirm nicht aktiviert.
- Während der Verwendung der PIP- oder PBP-Funktion können Sie den Ton nicht ändern. Zum Ändern des Tons muss PIP/PBP neu gestartet werden.
- Die Bildqualität des Nebenbildschirms richtet sich nach den im Hauptmenü eingestellten Werten, nicht den Werten auf dem USB-Gerät.
- Wenn Sie Videos abspielen, die Sie im PIP/PBP-Modus ausgewählt haben, werden die Videos wiederholt nacheinander wiedergegeben.
- Die Tasten unten funktionieren im PIP-Modus.

Taste	Foto	Film
◀	O	X
▶	O	X
⏵	X	O
⏹	X	X
⏩	X	O
⏪	X	O
⏸	X	O

Bild ID

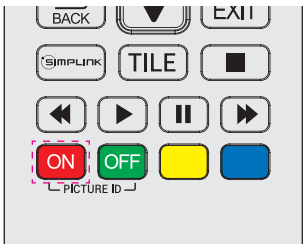
Mit der Bild ID können Sie die Einstellungen eines bestimmten Geräts (Bildschirms) ändern, indem Sie einen einzelnen IR-Empfänger für Multi-Vision verwenden. Das Gerät, das das IR-Signal empfängt, gibt die Daten über den RS-232C-Anschluss an die anderen Geräte weiter. Jedes Gerät wird durch seine Set ID identifiziert. Beachten Sie beim Zuweisen der Bild ID per Fernbedienung, dass nur Bildschirme mit derselben Bild ID und Set ID über die Fernbedienung bedient werden können.



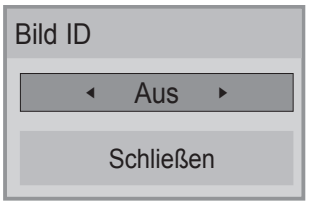


2 x 2 Multi-Vision (Gesamtanzahl Set IDs: 4)
Die Set IDs werden wie in der Abbildung zugewiesen.

1 Zum Zuweisen der Bild ID drücken Sie die rote Ein-Taste auf Ihrer Fernbedienung.



2 Um die Bild-ID zu ändern, drücken Sie die Taste ON oder mehrfach die Pfeiltasten nach links oder rechts. Wählen Sie die gewünschte ID aus.

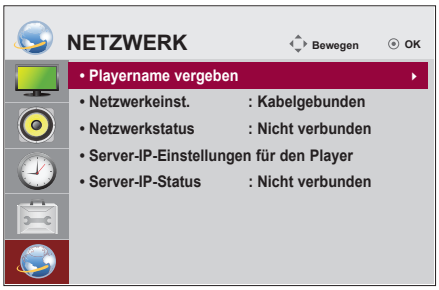


- Wenn Sie die Set ID jedem Gerät mit Multi-Vision zuweisen und anschließend die Bild ID über die rote Taste auf Ihrer Fernbedienung auswählen, wird dieser Tastenbefehl für das Gerät mit derselben Set ID und Bild ID angezeigt. Ein Gerät mit anderen Set IDs und Bild IDs kann nicht über IR-Signale bedient werden.
- Der maximale Wert für die Picture ID (Bild-ID) kann im Menü Total Set ID festgelegt werden.
- In der Installationsanleitung finden Sie weitere Informationen zur Zuweisung der Total Set ID.

HINWEIS

- Wenn z. B. die Bild ID auf 2 gesetzt wurde, kann der obere, linke Bildschirm (Set ID: 2) über IR-Signale bedient werden.
- Sie können die Einstellungen für die Menüs BILD, AUDIO, ZEIT, NETZWERK und Meine Medien oder die Schnelltasten auf der Fernbedienung für jedes Gerät verändern.
- Wenn Sie die grüne Aus-Taste für die Bild IDs drücken, werden die Bild IDs für alle Geräte deaktiviert. Wenn Sie dann eine beliebige Taste auf der Fernbedienung drücken, nehmen alle Geräte den Betrieb wieder auf.
- Die Bild-ID wird deaktiviert, wenn Sie das Menü MEINE MEDIEN verwenden.
- Wenn die Picture ID auf AUS eingestellt ist, wird durch das Drücken der Tasten auf der Fernbedienung jeweils nur eine Aktion durchgeführt.

Einstellungen im Menü NETZWERK



1 Drücken Sie die Taste **SETTINGS**, um zu den Hauptmenüs zu gelangen.

2 Drücken Sie die Navigationstasten, um zu **NETZWERK** zu gelangen, und drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie die Navigationstasten, um zur gewünschten Einstellung oder Option zu gelangen, und drücken Sie **OK**.
- Um zur vorherigen Stufe zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

4 Drücken Sie abschließend **EXIT (Ausgang)**.
Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **BACK (Zurück)**.

In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Optionseinstellungen beschrieben:

Einstellung	Beschreibung
Playername vergeben	Legt den in SuperSign Manager verwendeten Playernamen fest (bis zu 20 Zeichen).
Netzwerkeinst.	Konfiguriert die Netzwerkeinrichtung
Netzwerkstatus	Zeigt den Netzwerkstatus an - Verbindung mit Internet hergestellt: Extern verbunden - Verbindung mit dem Heimnetzwerk hergestellt: Nur intern verbunden - Nicht verbunden: Wenn keine Netzwerkverbindung besteht
Server-IP-Einstellungen für den Player	Stellt die IP-Adresse des Computers (Servers) ein, auf dem SuperSign Manager installiert ist.
Server-IP-Status	Zeigt den Status der Verbindung mit dem Server an. - Nicht verbunden: Wenn keine Netzwerkverbindung zum SuperSign-Server besteht - Warten auf Bestätigung: Wenn die Netzwerkverbindung zum SuperSign-Server aufgebaut wurde, der Server den Zugang aber nicht bestätigt - Abgewiesen: Wenn die Netzwerkverbindung zum SuperSign-Server aufgebaut wurde, der Server den Zugang aber abgewiesen hat - Verbindung mit Internet hergestellt: Wenn die Netzwerkverbindung zum SuperSign-Server aufgebaut wurde und der Server den Zugang bestätigt hat

VORSICHT

- Bei der Einstellung des Playernamens kann es zu einer Eingabeverzögerung kommen, wenn Sie die Tasten auf der Fernbedienung anhaltend drücken.

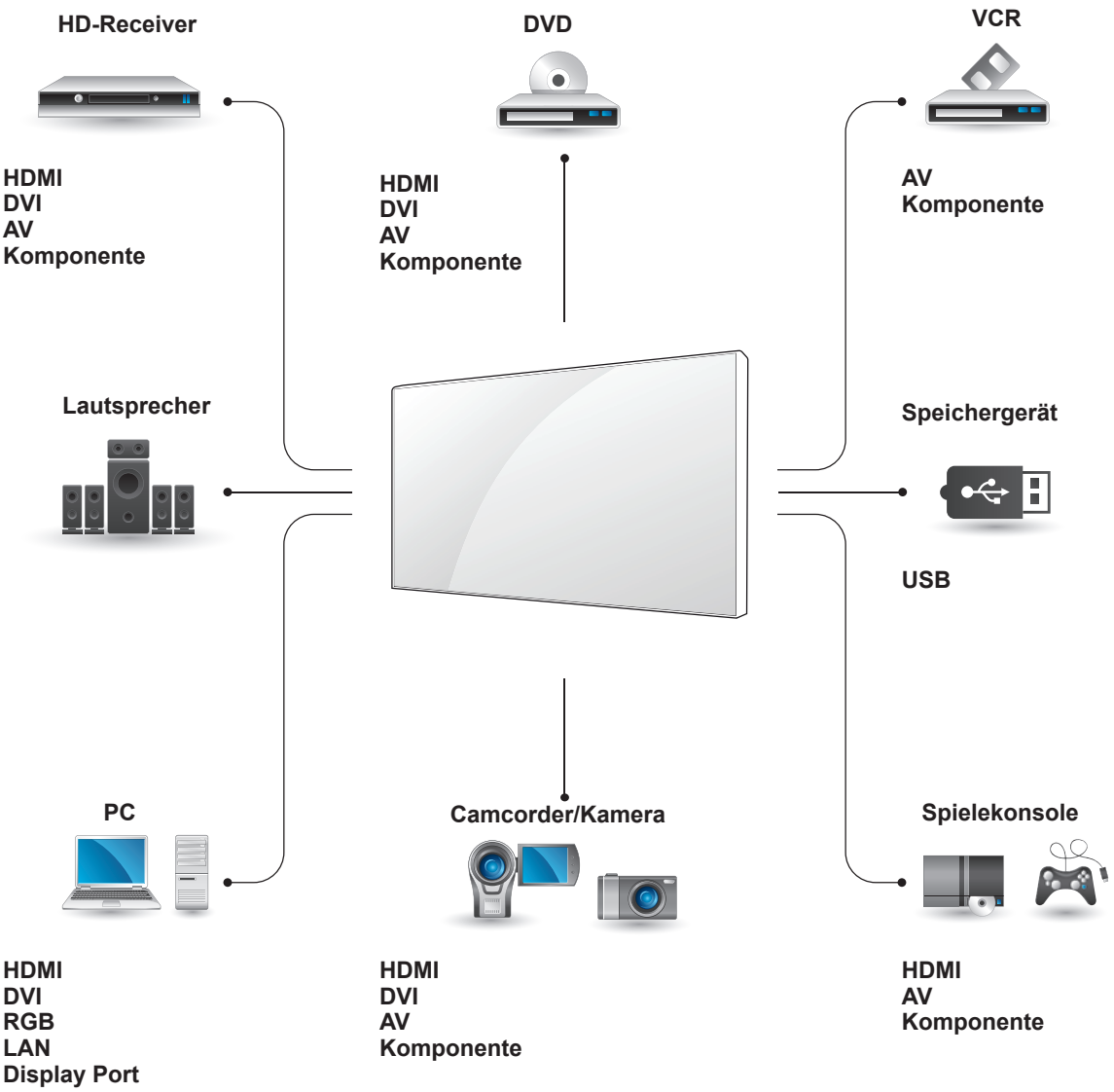
HERSTELLEN VON VERBINDUNGEN

Schließen Sie mehrere externe Geräte auf der Rückseite des Monitors an.

1 Wählen Sie das gewünschte externe Gerät aus, und verbinden Sie es, wie in der folgenden Abbildung gezeigt, mit dem Monitor.

2 Überprüfen Sie den Anschlusstyp des externen Geräts.

3 Gehen Sie zur entsprechenden Abbildung, und überprüfen Sie die Anschlussdetails.



HINWEIS

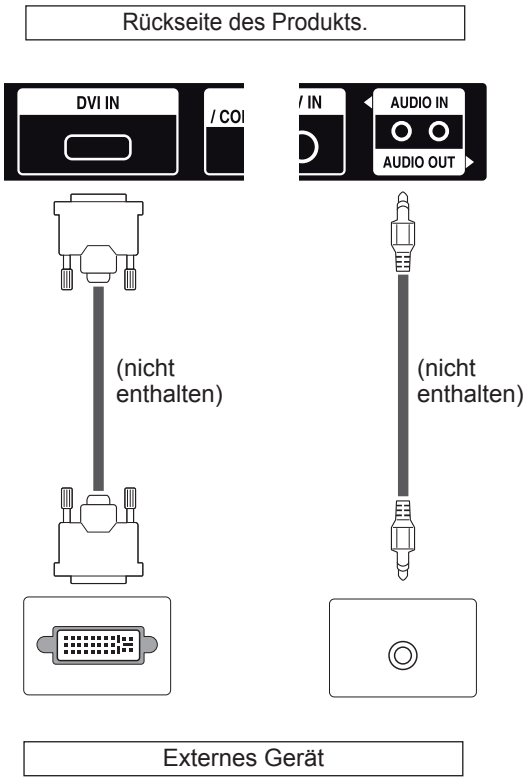
- Wenn Sie eine Spielekonsole mit dem Monitor verbinden, verwenden Sie das mit der Konsole mitgelieferte Kabel.

Externe Geräteanschluss

Verbinden Sie einen HD-Receiver, DVD-Player oder Videorekorder mit dem Monitor, und wählen Sie den entsprechenden Eingangsmodus aus.

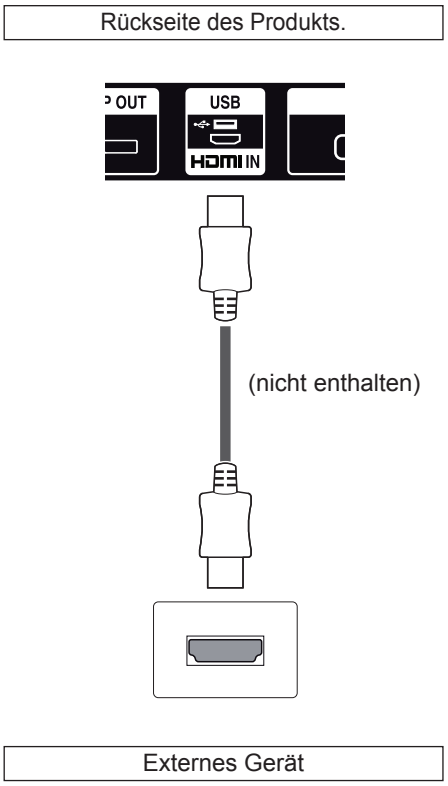
DVI-Anschluss

Überträgt digitale Videosignale von einem externen Gerät an den Monitor. Verbinden Sie das externe Gerät, wie in der folgenden Abbildung gezeigt, mithilfe des DVI-Kabels mit dem Monitor. Schließen Sie ein optionales Audiokabel an, um ein Audiosignal zu übertragen.



HDMI-Anschluss

Überträgt digitale Video- und Audiosignale von einem externen Gerät an den Monitor. Verbinden Sie das externe Gerät, wie in der folgenden Abbildung gezeigt, mithilfe des HDMI-Kabels mit dem Monitor.

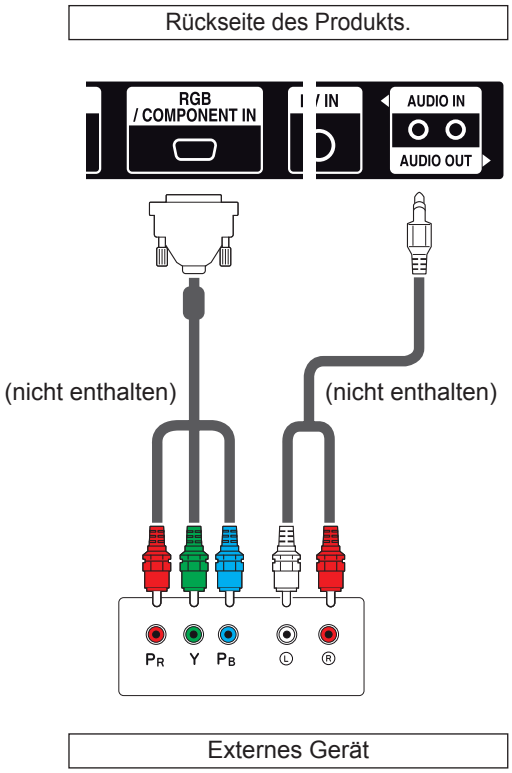


HINWEIS

- Verwenden Sie ein High-Speed-HDMI®/™-Kabel.
- High Speed HDMI®/™-Kabel können HD-Signale von 1080p und höher übertragen.
- Verwenden Sie ein zertifiziertes Kabel mit HDMI-Logo. Wenn Sie kein zertifiziertes HDMI-Kabel verwenden, zeigt der Bildschirm eventuell nichts an, oder ein Verbindungsfehler tritt auf.
- Empfohlene Typen von HDMI-Kabeln
  - High-Speed-HDMI®/™-Kabel
  - High-Speed-HDMI®/™-Kabel mit Ethernet

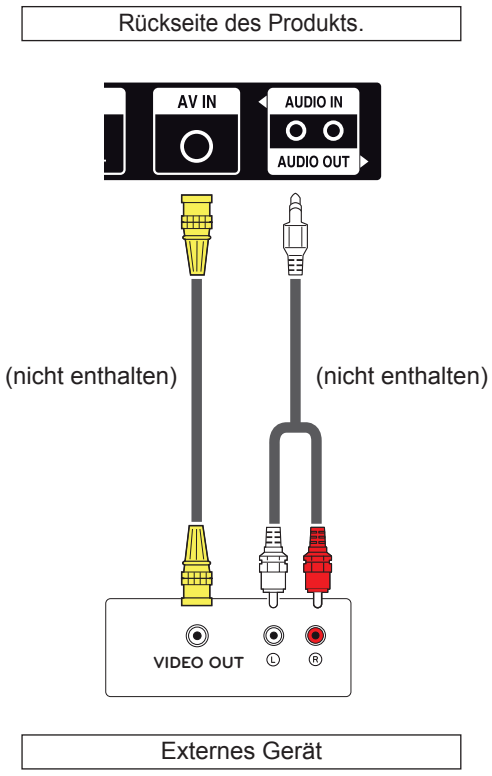
Komponenten-Anschluss

Überträgt analoge Video- und Audiosignale von einem externen Gerät an den Monitor. Verbinden Sie das externe Gerät, wie in der folgenden Abbildung gezeigt, mithilfe des RGB-Component-Kabels mit dem Monitor.



AV(CVBS)-Verbindung

Überträgt analoge Video- und Audiosignale von einem externen Gerät an den Monitor. Verbinden Sie das externe Gerät, wie in der folgenden Abbildung gezeigt, mithilfe des Composite-Kabels mit dem Monitor.

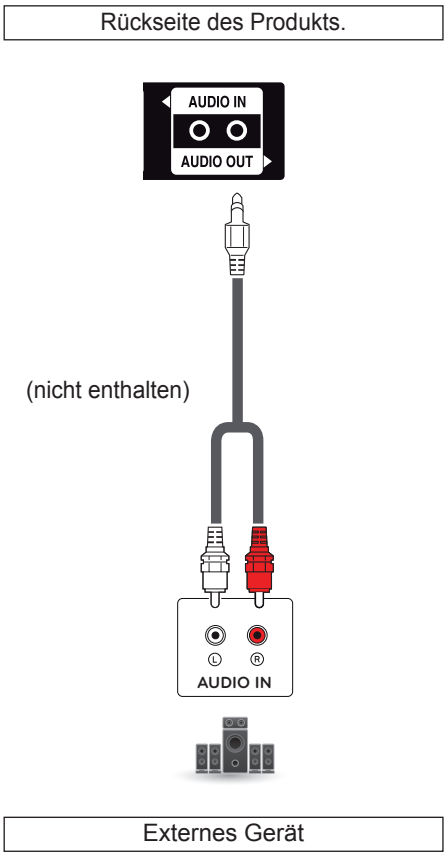


HINWEIS

- Beim Anschließen an den AV- oder Komponenten-Port mithilfe der gemeinsamen Schnittstelle muss der Port mit der Eingangsquelle übereinstimmen. Ansonsten kann es zu Geräuschen kommen.

Audioverbindung

Ein analoges/digitales Audiosignal wird vom Monitor an ein externes Gerät gesendet. Verbinden Sie das externe Gerät mithilfe des Audiokabels mit dem Monitor wie in der folgenden Abbildung gezeigt.

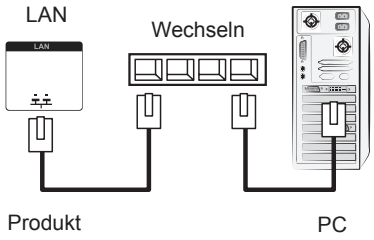


HINWEIS

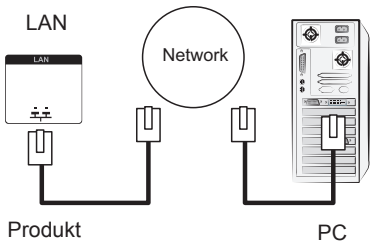
- Beim Anschließen an den AV- oder Komponenten-Port mithilfe der gemeinsamen Schnittstelle muss der Port mit der Eingangsquelle übereinstimmen. Ansonsten kann es zu Geräuschen kommen.

Verbinden mit dem LAN

A Verwendung eines Routers (Wechseln)

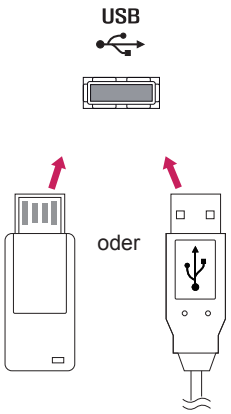


B Verwendung des Internets.



Anschließen eines USB-Geräts

Verbinden Sie ein USB-Speichergerät wie einen USB-Flash-Speicher, eine externe Festplatte, einen MP3-Player oder einen USB-Kartenleser für Speicherkarten mit dem Monitor, und greifen Sie auf das USB-Menü zu, um verschiedene Multimediadateien zu verwenden.

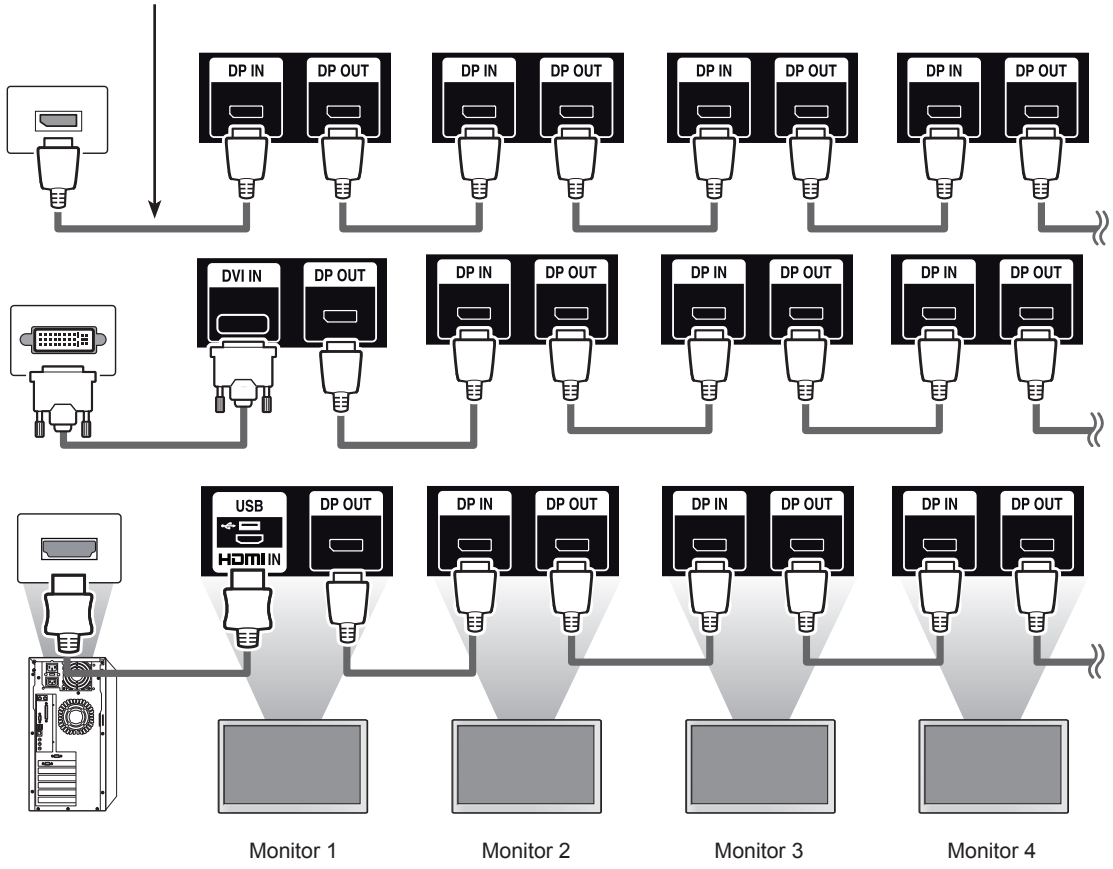


Verketten von Monitoren

Um verschiedene, miteinander verbundene Produkte zu verwenden, schließen Sie ein Ende des Signaleingangskabels (DP-Kabel) am DP Out-Anschluss von Monitor 1 und das andere Ende am DP In-Anschluss des anderen Produkts an.

DP-Kabel

Verwenden Sie das mitgelieferte Kabel oder ein DisplayPort-zertifiziertes Kabel Version 1.1a oder höher.



HINWEIS

- Wenn das Signal stabil ist und eine ausreichende Menge an Kabeln verfügbar ist, können im Allgemeinen bis zu 100 Monitore über den DP Out-Anschluss angeschlossen werden (bei empfohlener Auflösung). (Wenn Sie mehr Monitore anschließen möchten, wird empfohlen, einen Verteiler zu verwenden.)
- Wenn Sie den Kachelmodus über DVI oder HDMI einstellen, können Sie keine HDCP-verschlüsselten Inhalte ansehen.
- Ist das Kabel zwischen dem Produkt und Ihrem PC zu lang, verwenden Sie den Verstärker oder das Glasfaserkabel.

Nutzen der Mehrfachanzeige-Funktion

Die Mehrfachanzeige-Funktion zeigt ein von DP In empfangenes Videosignal entweder im Einfachmodus (SST: Single Stream Transport) oder im Mehrfachmodus (MST: Multi Stream Transport) durch DP Out an.

- Diese Funktion kann im Installationsmenü konfiguriert werden (Weitere Informationen finden Sie im Installationshandbuch.) Bei eingeschaltetem Modus wird das Bild jeder Anzeige im Mehrfachmodus angezeigt.
- Bei eingeschaltetem Modus wird das Bild jeder Anzeige im Mehrfachmodus angezeigt.
- Bei ausgeschaltetem Modus, wird das Bild jeder Anzeige im Einfachfachmodus angezeigt.
- Der Mehrfachmodus ist bei PCs verfügbar, die DisplayPort 1.2 unterstützen.
- Der Mehrfachmodus kann bis zu vier Monitore miteinander verbinden (bei empfohlener Auflösung).
- Wenn diese Funktion verwenden wird, funktioniert der Monitor je nach Grafikkarte möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Starten Sie den Computer nach dem Ausschalten der Funktion neu, um eine konstante Anzeigeausgabe bei nicht verwendeter Funktion zu ermöglichen.
- Wenn ein DVI/HDMI-Eingang zur DP-Verkettung verwendet wird, deaktivieren Sie die Mehrfachanzeige-Funktion.

FEHLERBEHEBUNG

Es wird kein Bild angezeigt.

Problem	Lösung
Ist das Netzkabel des Geräts angeschlossen?	• Überprüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß an eine Steckdose angeschlossen ist.
Das Gerät ist eingeschaltet, der Bildschirm ist aber sehr dunkel.	• Passen Sie Helligkeit und Kontrast erneut an. • Möglicherweise muss die Beleuchtung repariert werden.
Wird die Meldung „Außer Spezifikation“ angezeigt?	• Das Signal des PCs (Grafikkarte) befindet sich außerhalb des vertikalen oder horizontalen Frequenzbereichs des Geräts. Stellen Sie den Frequenzbereich gemäß den technischen Daten in diesem Handbuch ein.
Wird die Meldung „Signalkabel prüfen“ angezeigt?	• Das Signalkabel zwischen PC und Gerät ist nicht angeschlossen. Überprüfen Sie das Signalkabel. • Greifen Sie auf das Eingangsmenü zu, um das Eingangssignal zu überprüfen.

Wenn das Gerät angeschlossen wird, erscheint die Meldung „Unknown Product“ (Unbekanntes Gerät).

Problem	Lösung
Haben Sie den Treiber installiert?	• Prüfen Sie, ob die Funktion Plug&Play unterstützt wird. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Grafikkarte.

Es wird kein normales Bild angezeigt.

Problem	Lösung
Ist der Bildschirm falsch positioniert?	• Analoges D-Sub-Signal: Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste „AUTO“, um automatisch den optimalen Bildschirmstatus für den aktuellen Modus auszuwählen. Wenn die Einstellung nicht Ihren Vorstellungen entspricht, wählen Sie im OSD-Menü [BILD] > [Bildschirm] > [Position]. • Überprüfen Sie, ob die Auflösung und Frequenz der Grafikkarte vom Gerät unterstützt werden. Wenn die Frequenz außerhalb des Bereichs liegt, stellen Sie sie im Menü „Display Setting“ (Display-Einstellung) auf den empfohlenen Wert.
Sind im Hintergrund dünne Linien zu sehen?	• Analoges D-Sub-Signal: Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste „AUTO“, um automatisch den optimalen Bildschirmstatus für den aktuellen Modus auszuwählen. Wenn die Einstellung nicht Ihren Vorstellungen entspricht, wählen Sie im OSD-Menü [BILD] > [Bildschirm] > [Größe].
Es erscheint horizontales Rauschen, oder die Zeichen wirken unscharf.	• Analoges D-Sub-Signal: Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste „AUTO“, um automatisch den optimalen Bildschirmstatus für den aktuellen Modus auszuwählen. Wenn die Einstellung nicht Ihren Vorstellungen entspricht, wählen Sie im OSD-Menü [BILD] > [Bildschirm] > [Taktrate].
Der Bildschirm wird nicht normal angezeigt.	• Das Eingangssignalkabel ist nicht ordnungsgemäß am Signaleingang angeschlossen. Schließen Sie das Signalkabel an der entsprechenden Quelle für das Eingangssignal an.

Auf dem Gerät wird ein Nachbild angezeigt.

Problem	Lösung
Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, erscheint ein Nachbild.	• Wenn Sie über längere Zeit ein Standbild anzeigen, können die Pixel schnell beschädigt werden. Verwenden Sie den Bildschirmschoner.

Die Audiofunktion funktioniert nicht.

Problem	Lösung
Kein Ton?	• Überprüfen Sie, ob das Audiokabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Die Bildschirmfarbe ist nicht normal.

Problem	Lösung
Der Bildschirm hat eine zu geringe Farbauflösung (16 Farben).	• Legen Sie die Anzahl der Farben auf mehr als 24 Bit (True Color) fest. Wählen Sie unter Windows „Systemsteuerung“ - „Anzeige“ - „Einstellungen“ - „Farbtabelle“ aus.
Die Bildschirmfarbe ist nicht stabil, oder das Bild ist einfarbig.	• Überprüfen Sie den Verbindungsstatus des Signalkabels. Oder setzen Sie die Grafikkarte des PCs erneut ein.
Werden auf dem Bildschirm schwarze Punkte angezeigt?	• Auf dem Bildschirm werden u. U. einige Pixel (rot, grün, weiß oder schwarz) angezeigt, was auf die Eigenschaften des LCD-Bildschirms zurückgeführt werden kann. Diese sind keine Fehlfunktionen des LCD.

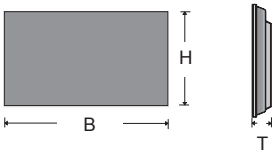
Das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Problem	Lösung
Das Gerät wird plötzlich abgeschaltet.	• Ist der Sleep Timer eingestellt? • Überprüfen Sie die Steuerungseinstellungen der Stromversorgung. Die Stromversorgung ist unterbrochen.

HINWEIS

- Die Software-Version kann zur Leistungsoptimierung aktualisiert werden. Stellen Sie sicher, dass Ihre Geräte mit der LGE-Software kompatibel sind. Wenden Sie sich andernfalls an LGE und laden Sie die überarbeitete Software-Version nach den Vorgaben von LGE herunter und installieren Sie sie auf dem Gerät.

TECHNISCHE DATEN

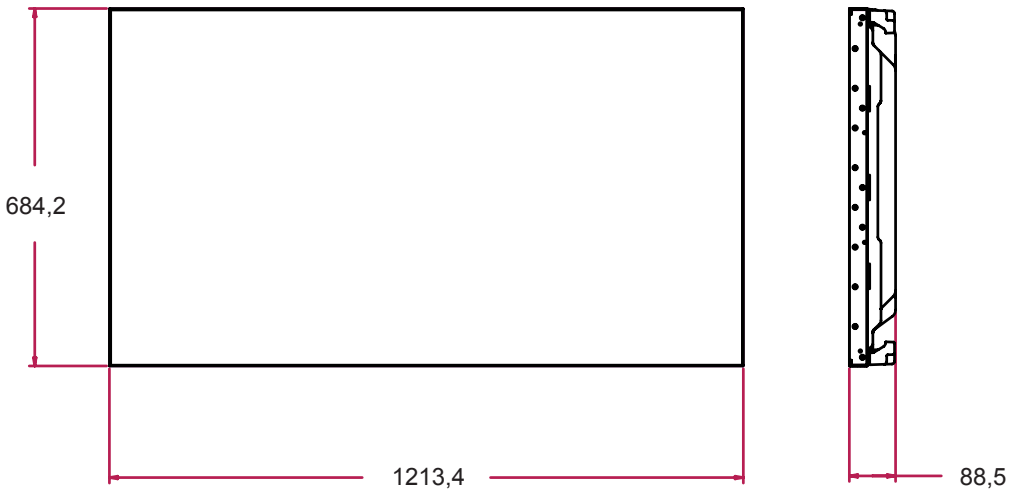
LCD-Bildschirm	Bildschirmtyp	139 cm Wide TFT (Thin Film Transistor) LCD-Bildschirm (Liquid Crystal Display, Flüssigkristallanzeige) Bilddiagonale (sichtbarer Bereich): 139 cm
	Pixelabstand	0,630 mm (H) x 0,630 mm (V)
Videosignal	Maximale Auflösung	1920 x 1080 mit 60 Hz - Je nach Betriebssystem oder Videokarte wird diese Option möglicherweise nicht unterstützt.
	Empfohlene Auflösung	1920 x 1080 mit 60 Hz - Je nach Betriebssystem oder Videokarte wird diese Option möglicherweise nicht unterstützt.
	Horizontale Frequenz	RGB: 30 kHz bis 83 kHz HDMI/DVI/DP: 30 kHz bis 83 kHz
	Vertikale Frequenz	RGB: 50 Hz bis 75 Hz HDMI/DVI/DP: 56 Hz bis 60 Hz
	Synchronisierungstyp	Separat Sync., Digital
Eingangsanschluss		15-poliges D-Sub, DVI/HDMI/DP(Digital), AV(CVBS), IR, USB, RS-232C, LAN - Sie können den Komponenten-Ausgang verwenden, wenn Sie ein 15-poliges D-Sub-Umwandlungskabel an den RGB-Anschluss anschließen.
Integrierter Akku		Verwendet
Stromversorgung	Nennspannung	
	55LV75A	100-240 V~, 50/60 Hz, 2,1 A
	55LV77A	100-240 V~, 50/60 Hz, 3,1 A
	Stromverbrauch	
	55LV75A	Eingeschaltet : 160 W Typ. 200 W Max. Smart Energy Saving : 90 W Typ. Ausgeschaltet : ≤ 0,5 W Ruhemodus : ≤ 0,7 W
	55LV77A	Eingeschaltet : 230 W Typ. 290 W Max. Smart Energy Saving : 130 W Typ. Ausgeschaltet : ≤ 0,5 W Ruhemodus : ≤ 0,7 W
Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)/Gewicht	 * VESA-Wandhalterung erhältlich 600 x 400	
	1213,4 mm x 684,2 mm x 88,5 mm / 23 kg	
Umgebungsbedingungen	Temperatur im Betrieb Luftfeuchtigkeit im Betrieb	0 °C bis 40 °C 10 % bis 80 %
	Temperatur bei Lagerung Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	-20 °C bis 60 °C 5 % bis 85 % ©

Die oben aufgeführten Spezifikationen können sich aus Gründen der Funktionsverbesserung ohne Vorankündigung ändern.
„~“ steht für Wechselstrom (AC), und „⎓“ bezieht sich auf Gleichstrom (DC).

Abmessungen

Die Abbildungen im Handbuch unterscheiden sich möglicherweise von Ihrem Gerät und dem Zubehör. Angaben zu den Schraubengrößen erhalten Sie im Abschnitt „Wandmontage“. (Siehe S.9)

(Einheit: mm)



Die oben aufgeführten Spezifikationen können sich aus Gründen der Funktionsverbesserung ohne Vorankündigung ändern.

Unterstützter Modus RGB (PC)

Auflösung	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
640 x 480	31,469	59,94
640 x 480	37,5	75
720 x 400	31,468	70,8
800 x 600	37,879	60,317
800 x 600	46,875	75
832 x 624	49,725	74,55
1024 x 768	48,363	60
1024 x 768	60,123	75,029
1280 x 720	44,772	59,855
1366 x 768	47,7	60
1280 x 1024	63,981	60,02
1280 x 1024	79,98	75,02
1680 x 1050	65,290	59,954
1920 x 1080	67,5	60

HDMI/DVI/Display Port (PC) unterstützter Modus

Auflösung	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
640 x 480	31,469	59,94
800 x 600	37,879	60,317
1024 x 768	48,363	60
1280 x 720	44,772	59,855
1366 x 768	47,7	60
1280 x 1024	63,981	60,02
1680 x 1050	65,290	59,954
1920 x 1080	67,5	60

HDMI/Display Port (DTV) unterstützter Modus

Auflösung	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
480 / 60p	31,5	60
576 / 50p	31,25	50
720 / 50p	37,5	50
720 / 60p	45	60
1080 / 50i	28,1	50
1080 / 50p	56,25	50
1080 / 60i	33,75	60
1080 / 60p	67,5	60

Unterstützter Modus Komponenten

Auflösung	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
720 x 480	15,63	59,94
720 x 483	31,47	59,94
720 x 576	15,625	50,00
720 x 576	31,25	50,00
1280 x 720	45,00	60,00
1280 x 720	37,5	50
1280 x 720	44,96	59,94
1920 x 1080	31,25	50,00
1920 x 1080	56,25	50
1920 x 1080	33,75	60,00
1920 x 1080	33,72	59,94
1920 x 1080	67,5	60

HINWEIS

- Wenn das Kabel an den DVI-, HDMI-Ausgang oder den Display Port angeschlossen ist, können Sie den PC- oder den DTV-Modus wählen. Beim Anschluss an den PC empfiehlt sich der PC-Modus, beim Anschluss an den DTV der DTV-Modus.

HINWEIS

- Vertikale Frequenz: Zur optimalen Monitoranzeige für den Benutzer sollte das Bild wie bei einer fluoreszierenden Lichtquelle zehnmal pro Sekunde aktualisiert werden. Die vertikale Frequenz oder Bildwiederholrate ist die Anzahl der Bildwechsel pro Sekunde. Die Einheit lautet Hz.
- Horizontale Frequenz: Das horizontale Intervall ist die für die Anzeige einer horizontalen Zeile benötigte Zeit. Wenn die Zahl 1 durch das horizontale Intervall geteilt wird, kann die Anzahl der horizontal angezeigten Zeilen pro Sekunde als horizontale Frequenz bezeichnet werden. Die Einheit lautet kHz.

IR-CODES

- Diese Funktion steht nicht bei allen Modellen zur Verfügung.
- Je nach Modell werden einige Tastencodes nicht unterstützt.

Code (Hexa)	Funktion	HINWEIS
08	⏻ (EIN/AUS)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
0B	INPUT	TASTE DER FERNBEDIENUNG
C4	MONITOR ON	TASTE DER FERNBEDIENUNG
C5	MONITOR OFF	TASTE DER FERNBEDIENUNG
95	ENERGY SAVING (e⌀)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
DC	3D	TASTE DER FERNBEDIENUNG
10 bis 19	Zifferntasten 0 bis 9	TASTE DER FERNBEDIENUNG
32	1/a/A	TASTE DER FERNBEDIENUNG
2F	CLEAR	TASTE DER FERNBEDIENUNG
02	Volume ◿ (+)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
03	Volume ◿ (-)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
79	ARC	TASTE DER FERNBEDIENUNG
99	AUTO	TASTE DER FERNBEDIENUNG
09	MUTE	TASTE DER FERNBEDIENUNG
E0	BRIGHTNESS ^ (PAGE OBEN)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
E1	BRIGHTNESS v (PAGE UNTEN)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
4D	PSM	TASTE DER FERNBEDIENUNG
AA	INFO ⓘ	TASTE DER FERNBEDIENUNG
5F	W.BAL	TASTE DER FERNBEDIENUNG
43	SETTINGS	TASTE DER FERNBEDIENUNG
40	Oben ▲	TASTE DER FERNBEDIENUNG
41	Unten ▼	TASTE DER FERNBEDIENUNG
07	Links ◄	TASTE DER FERNBEDIENUNG
06	Rechts ►	TASTE DER FERNBEDIENUNG
3F	S.MENU	TASTE DER FERNBEDIENUNG
44	OK	TASTE DER FERNBEDIENUNG
28	BACK	TASTE DER FERNBEDIENUNG
5B	EXIT	TASTE DER FERNBEDIENUNG
7E	SIMPLINK	TASTE DER FERNBEDIENUNG
7B	TILE	TASTE DER FERNBEDIENUNG
B1	■	TASTE DER FERNBEDIENUNG
B0	▶	TASTE DER FERNBEDIENUNG
BA	⏸	TASTE DER FERNBEDIENUNG
8F	⏪	TASTE DER FERNBEDIENUNG
8E	⏩	TASTE DER FERNBEDIENUNG
72	Rote Taste (ID ON)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
71	Grüne Taste (ID OFF)	TASTE DER FERNBEDIENUNG
63	Gelbe Taste	TASTE DER FERNBEDIENUNG
61	Blaue Taste	TASTE DER FERNBEDIENUNG

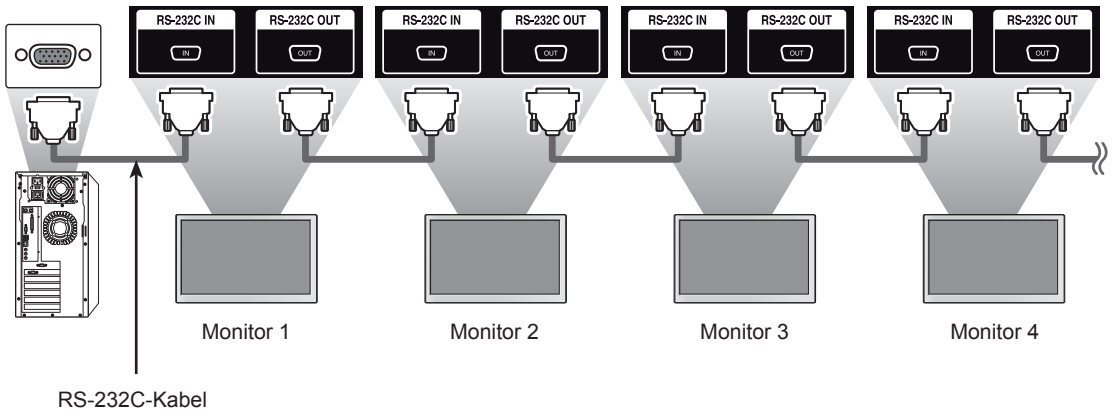
RS-232C-STEUERUNG

- Verwenden Sie dieses Verfahren, um mehrere Produkte an einen einzelnen PC anzuschließen. Sie können mehrere Produkte gleichzeitig verwenden, wenn Sie sie an einen einzelnen PC anschließen.
- Die Kennnummer im Menü „Optionen“ muss zwischen 1 und 255 (bei einigen Modellen zwischen 1 und 1000) liegen und darf nicht mehrmals vorkommen.

Anschließen des Kabels

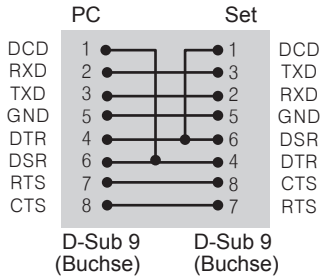
Schließen Sie das RS-232C-Kabel wie in der Abbildung dargestellt an.

- Das RS-232C-Protokoll wird für die Kommunikation zwischen PC und Produkt verwendet. Von Ihrem PC aus können Sie das Produkt ein-/ausschalten, eine Eingangsquelle wählen oder das OSD-Menü anpassen.



RS-232C-Konfigurationen

8-adrige Konfigurationen (Standard RS-232C-Kabel)



HINWEIS

- Bei Verwendung von 3-adrigen Verbindungen (nicht Standard) ist eine Verkettung von Monitoren über IR nicht möglich.

Kommunikationsparameter

- Baudrate: 9600 Bit/s (Bit pro Sekunde)
- Datenlänge: 8 Bit
- Prüfbit: Ohne
- Stoppbit: 1 Bit
- Flusssteuerung: Ohne
- Übertragungscode: ASCII-Code
- Verwenden Sie ein Überkreuz-Kabel (Reverse-Kabel).

Befehlsreferenzliste

	BEFEHL		DATEN (Hexadezimal)
	1	2	
01. Ein/Aus	k	a	00 bis 01
02. Signalquellen-Auswahl	x	b	Siehe „Signalquellen-Auswahl“.
03. Format	k	c	Siehe „Format“.
04. Energie sparen	j	q	Siehe „Energie sparen“.
05. Bildmodus	d	x	Siehe „Bildmodus“.
06. Kontrast	k	g	00 bis 64
07. Helligkeit	k	h	00 bis 64
08. Schärfe	k	k	00 bis 64
09. Farbe	k	i	00 bis 64
10. Farbton	k	j	00 bis 64
11. Farbtemperatur	x	u	00 bis 64
12. H-Position	f	q	00 bis 64
13. V-Position	f	r	00 bis 64
14. H-Größe	f	s	00 bis 64
15. Automatische Konfiguration	j	u	01
16. Balance	k	t	00 bis 64
17. Ton-Modus	d	y	Siehe „Ton-Modus“.
18. Höhen	k	r	00 bis 64
19. Bässe	k	s	00 bis 64
20. Lautsprecher	d	v	00 bis 01
21. Lautstärke stumm	k	e	00 bis 01
22. Lautstärkeregelung	k	f	00 bis 64
23. Zeit 1 (Jahre/Monate/Tage)	f	a	Siehe „Zeit 1“.
24. Zeit 2 (Stunden/Minuten/Sekunden)	f	x	Siehe „Zeit 2“.
25. Ausschaltzeit (Wiederholungsmodus/Zeit)	f	e	Siehe „Ausschaltzeit“.
26. Einschaltzeit (Wiederholungsmodus/Zeit)	f	d	Siehe „Einschaltzeit“.
27. Einschaltzeit – Eingang	f	u	Siehe „Einschaltzeit – Eingang“.
28. Sleep Timer	f	f	00 bis 08
29. Einschaltverzögerung	f	h	00 bis 64 (Bei einigen Modellen 00–FA)
30. Autom. Bereitschaftsbetrieb	m	n	00 bis 01
31. Autom. Aus	f	g	00 bis 01
32. Sprache	f	i	Siehe „Sprache“.
33. Betriebsanzeige (Bereitschaftsanzeige)	f	o	00 bis 01
34. Betriebsanzeige	f	p	00 bis 01
35. ISM-Modus	j	p	Siehe „ISM-Methode“.
36. Ausfallsicherung auswählen	m	i	00 bis 02

	BEFEHL		DATEN (Hexadezimal)
	1	2	
37. Ausfallsicherung – Signalquellen-Auswahl	m	j	Siehe „Ausfallsicherung – Signalquellen-Auswahl“.
38. Grundeinstellung	f	K	00 bis 02
39. Kachel Modus	d	d	00 bis 01
40. Kachel Modus überprüfen	d	z	FF
41. Kachel ID	d	i	Siehe „Kachel ID“.
42. Kachel H Position (Horizontal)	d	e	00 bis 32
43. Kachel V Position (Vertikal)	d	f	00 bis 32
44. Kachel H Größe (Horizontal)	d	g	00 bis 32
45. Kachel V-Größe (Vertikal)	d	h	00 bis 32
46. Natürlicher Modus (im Kachel Modus)	d	j	00 bis 01
47. DPM-Auswahl	f	j	00 bis 01
48. Lüftersteuerung	d	o	00 bis 03
49. LÜFTER-Fehlerprüfung	d	w	FF
50. Temperaturwert	d	n	FF
51. Fernbedienungssperre/Tastensperre	k	m	00 bis 01
52. Taste	m	c	Siehe „Taste“.
53. OSD-Auswahl	k	l	00 bis 01
54. Ablesen der Betriebszeit	d	l	FF
55. Seriennummer Überprüfen	f	y	FF
56. Softwareversion	f	z	FF
57. Weißabgleich – Rotverstärkung	j	m	00 bis FE
58. Weißabgleich – Grünverstärkung	j	n	00 bis FE
59. Weißabgleich – Blauverstärkung	j	o	00 bis FE
60. Beleuchtung	m	g	00 bis 64
61. Steuerung von Ein-/Ausschalten des PCs	d	t	00 bis 01
62. PC Ein/Aus	d	s	00 bis 01
63. Easy Brightness Control Mode	s	m	00 bis 01
64. Easy Brightness Control Schedule	s	s	Siehe „Easy Brightness Control Schedule“
65. Reading luminance values (Leuchtdichtwerte messen)	m	u	Siehe „Leuchtdichtwerte messen“
66. Statusprüfung	s	v	Siehe „Statusprüfung“
67. BLU Maintenance	m	t	00 bis 01
68. Stummschaltung Bildschirm	k	d	00 bis 01
69. Sommerzeit	s	d	Siehe „Sommerzeit“.

- Hinweis: Während des USB-Betriebs, z. B. DivX oder EMF, werden keine Befehle außer Ein/Aus (k a) und Taste (m c) ausgeführt und als NG behandelt.
- Je nach Modell werden einige Befehle nicht unterstützt.
- Der ‘f f’-Befehl, der den Status eines bestimmten Befehls angibt, zeigt das OSD nicht an, um Kompatibilität mit SuperSign zu gewährleisten.

Übertragungs-/Empfangsprotokoll

Übertragung

[Command1][Command2][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

* [Command1]: Erster Befehl zum Steuern des Sets.
* [Command2]: Zweiter Befehl zum Steuern des Sets.
* [Set ID]: Wird für ein Set verwendet, das Sie steuern möchten. Im OSD-Menü kann jedem Set unter „OPTIONEN“ eine Kennnummer von 1 bis 255 (01H–FFH) oder bei einigen Modellen von 1 bis 1.000 (001H–03e8H) zugewiesen werden. Wenn Sie „00H“ oder „000H“ als Kennnummer wählen, können Sie alle angeschlossenen Monitore auf einmal steuern. (Bei manchen Modellen wird diese Funktion möglicherweise nicht unterstützt.)
* [Data]: Daten, die an das Gerät übermittelt werden.
* [Data1]: Daten, die an das Gerät übermittelt werden.
* [Data2]: Daten, die an das Gerät übermittelt werden.
* [Data3]: Daten, die an das Gerät übermittelt werden.
* [Cr]: Zeilenschaltung. ASCII-Code „0x0D“.
* [ ]: ASCII-Code-Leerzeichen „0x20“

Bestätigung

[Command2][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Wenn das Gerät die Daten ordnungsgemäß empfängt, sendet es eine Bestätigung (ACK) im obigen Format. Wenn sich die Daten im Lesemodus befinden, bedeutet dies, dass die Daten den aktuellen Status zeigen. Wenn sich die Daten im Lesemodus befinden, werden einfach die Daten angegeben, die vom PC gesendet wurden.
* Wenn ein Befehl mit der Kennnummer „00“ (= 0x00) oder „000“ (= 0x000) gesendet wird, werden diese Daten an alle Monitore übertragen, die jedoch keine Bestätigung (ACK) senden.
* Wenn der Datenwert „FF“ im Steuermodus über RS-232C gesendet wird, kann der aktuelle Einstellwert einer Funktion überprüft werden (nur bei einigen Funktionen).
* Je nach Modell werden einige Befehle nicht unterstützt.

01. Ein/Aus (Befehl: k a)

Ein-/Ausschalten des Displays.

Übertragung

[k][a][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein

Bestätigung

[a][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Nur wenn der Monitor vollständig eingeschaltet ist, wird das Bestätigungssignal ordnungsgemäß zurückgegeben.
* Zwischen den Übertragungs- und Bestätigungssignal kann eine gewisse Verzögerung liegen.

02. Auswahl der Signalquelle (Befehl: x b)

Auswahl der Signalquelle für das Display.

Übertragung

[x][b][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 20: Eingang (AV)
40: Component
60: RGB
70: DVI-D (PC)
80: DVI-D (DTV)
90: HDMI (HDMI1) (DTV)
A0: HDMI (HDMI1) (PC)
C0: Display Port (DTV)
D0: Display Port (PC)
91: HDMI2/SDI (DTV)
A1: HDMI2/SDI (PC)
B0: SuperSign

Bestätigung

[b][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Je nach Modell werden einige Eingangssignale möglicherweise nicht unterstützt.

03. Format (Befehl: k c)

Zur Einstellung des Bildformats.

Übertragung

[k][c][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 01: 4:3
02: 16:9
04: Zoom
(AV, Component, HDMI/DVI-D/Display Port DTV)
09: Nur Scannen (720p oder mehr)
(Component, HDMI/DVI-D/Display Port DTV)
* RGB-, DVI-D-, HDMI/Display Port-PC-Modus (1:1)
10 bis 1F: Kino-Zoom 1 bis 16
(AV, Component, HDMI/DVI-D/Display Port DTV)

* Welche Datentypen verfügbar sind, hängt vom Eingangssignal ab. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch im Abschnitt über Format.
* Das Format ist abhängig davon, wie der Eingang des Modells konfiguriert ist.

Bestätigung

[c][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

04. Energie sparen (Befehl: j q)

Einstellen der Energiesparfunktion.

Übertragung

[j][q][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Minimum
02: Mittel
03. Maximum
04: Automatisch
05. Bildschirm aus

Bestätigung

[q][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

05. Bildmodus (Befehl: d x)

Auswahl des Bildmodus.

Übertragung

[d][x][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Lebhaft
01: Standard
02. Kino
03. Sport
04: Spiel

Bestätigung

[x][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

06. Kontrast (Befehl: k g)

Einstellen des Kontrasts auf dem Bildschirm.

Übertragung

[k][g][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Kontrast 0 bis 100

Bestätigung

[g][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

07. Helligkeit (Befehl: k h)

Einstellen der Helligkeit auf dem Bildschirm.

Übertragung

[k][h][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Helligkeit 0 bis 100

Bestätigung

[h][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

08. Schärfe (Befehl: k k)

Zur Einstellung der Schärfe auf dem Bildschirm.
* Diese Funktion ist nur bei AV/Component/DTV-Modus-Eingang verfügbar.

Übertragung

[k][k][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Schärfe 0 bis 100

Bestätigung

[k][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

09. Farbe (Befehl: k i)

Zur Einstellung der Farbe auf dem Bildschirm.
* Diese Funktion ist nur bei AV/Component/DTV-Modus-Eingang verfügbar.

Übertragung

[k][i][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Farbe 0 bis 100

Bestätigung

[i][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

10. Farbton (Befehl: k j)

Zur Einstellung des Farbtons auf dem Bildschirm.
* Diese Funktion ist nur bei AV/Component/DTV-Modus-Eingang verfügbar.

Übertragung

[k][j][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Farbton R50 bis G50

Bestätigung

[j][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

11. Farbtemperatur (Befehl: x u)

Einstellung der Farbtemperatur des Bildschirms.

Übertragung

[x][u][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Warm 50 bis Kalt 50

Bestätigung

[u][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

12. H-Position (Horizontal) (Befehl: f q)

Einstellen der horizontalen Bildschirmposition.
* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Kachel Modus auf „Aus“ eingestellt ist.
* Der Betriebsbereich variiert je nach Auflösung des RGB-Eingangs.
(Nur verfügbar für RGB-PC-Eingang.)

Übertragung

[f][q][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: min. -50 (links) bis max. 50 (rechts)

Bestätigung

[q][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

13. V Position (Befehl: f r)

Einstellen der vertikalen Bildschirmposition.
* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Kachel Modus auf „Aus“ eingestellt ist.
* Der Betriebsbereich variiert je nach Auflösung des RGB-Eingangs.
(Nur verfügbar für RGB-PC-Eingang.)

Übertragung

[f][r][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: min. -50 (unten) bis max. 50 (oben)

Bestätigung

[r][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

14. H-Größe (Horizontal) (Befehl: f s)

Einstellen der horizontalen Bildschirmgröße.
* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Kachel Modus auf „Aus“ eingestellt ist.
* Der Betriebsbereich variiert je nach Auflösung des RGB-Eingangs.
(Nur verfügbar für RGB-PC-Eingang.)

Übertragung

[f][s][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten
00 - 64: Min. -50 (reduzieren) - Max. 50 (erweitern)

Bestätigung

[s][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

15. Autom. Konfiguration (Befehl: j u)

Zur automatischen Anpassung der Bildposition und zum Minimieren instabiler Bilder.
(Nur verfügbar für RGB-PC-Eingang.)

Übertragung

[j][u][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 01: Einstellen

Bestätigung

[u][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

16. Balance (Befehl: k t)

Zur Einstellung der Balance.

Übertragung

[k][t][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Links 50 bis Rechts 50

Bestätigung

[t][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

17. Ton-Modus (Befehl: d y)

Auswahl des Ton-Modus.

Übertragung

[d][y][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 01: Standard
02: Musik
03: Kino
04: Sport
05. Spiel

Bestätigung

[y][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

18. Höhen (Befehl: k r)

Einstellen der Werte für die Höhen.

Übertragung

[k][r][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Höhen 0 bis 100

Bestätigung

[r][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

19. Bässe (Befehl: k s)

Einstellen der Werte für Bässe.

Übertragung

[k][s][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Bässe 0 bis 100

Bestätigung

[s][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

20. Lautsprecher (Befehl: d v)

Auswahl von „Lautsprecher ein/aus“.

Übertragung

[d][v][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein

Bestätigung

[v][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

21. Lautstärke stumm (Befehl: k e)

Aktivierung/Deaktivierung der Stummschaltung.

Übertragung

[k][e][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Stumm (Lautstärke aus)
01: Aktuelle Lautstärke (Lautstärke ein)

Bestätigung

[e][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

22. Lautstärkeregelung (Befehl: k f)

Einstellen der Wiedergabelautstärke.

Übertragung

[k][f][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Lautstärke 0 bis 100

Bestätigung

[f][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

23. Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) (Befehl: f a)

Einstellen der Werte für Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag).

Übertragung

[f][a][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]

Daten 1 00 bis 14: 2010 bis 2030
Daten 2 01 bis 0C: Januar bis Dezember
Daten 3 01 bis 1F: 1 bis 31

* Geben Sie „fa [Set ID] ff“ ein, um die aktuellen Werte für Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) zu prüfen.

Bestätigung

[a][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

24. Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde) (Befehl: f x)

Zum Einstellen der Werte für ZEIT 2(Stunde/ Minute/ Sekunde).

Übertragung

[f][x][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]

Daten 1 00 bis 17: 00 bis 23 Stunden
Daten 2 00 bis 3B: 00 bis 59 Minuten
Daten 3 00 bis 3B: 00 bis 59 Sekunden

* Geben Sie „fx [Set ID] ff“ ein, um die aktuellen Werte für Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde) zu prüfen.

** Dieser Befehl funktioniert nicht, wenn nicht zuvor Zeit 1 (Jahr/Monat/Tag) eingestellt wurde.

Bestätigung

[x][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

25. Ausschaltzeit (Wiederholungsmodus/Zeit) (Befehl: f e)

Einstellen der Funktion „Ausschaltzeit (Wiederholungsmodus/Zeit)“.

Übertragung

[f][e][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]

Daten 1
1. F1 bis F7 (Daten lesen)
F1: 1. Ausschaltzeitdaten lesen
F2: 2. Ausschaltzeitdaten lesen
F3: 3. Ausschaltzeitdaten lesen
F4: 4. Ausschaltzeitdaten lesen
F5: 5. Ausschaltzeitdaten lesen
F6: 6. Ausschaltzeitdaten lesen
F7: 7. Ausschaltzeitdaten lesen
2. E1 bis E7 (einen Index löschen), E0 (alle Indexeinträge löschen)
E0: Alle Ausschaltzeitdaten löschen
E1: 1. Ausschaltzeitdaten löschen
E2: 2. Ausschaltzeitdaten löschen
E3: 3. Ausschaltzeitdaten löschen
E4: 4. Ausschaltzeitdaten löschen
E5: 5. Ausschaltzeitdaten löschen
E6: 6. Ausschaltzeitdaten löschen
E7: 7. Ausschaltzeitdaten löschen
3. 01 bis 0C (Wochentag für Ausschaltzeit festlegen)
00: Aus
01: Einmal
02. Täglich
03: Montag bis Freitag
04: Montag bis Samstag
05: Samstag bis Sonntag
06. Sonntag
07. Montag
08. Dienstag
09. Mittwoch
0A. Donnerstag
0B. Freitag
0C. Samstag
Daten 2 00 bis 17: 00 bis 23 Stunden
Daten 3 00 bis 3B: 00 bis 59 Minuten
* Um die Liste der Ausschaltzeiten zu lesen oder zu löschen, legen Sie für [Data2] und [Data3] FFH fest.
(Beispiel 1: fe 01 f1 ff ff - 1. Ausschaltzeitdaten lesen.)
(Beispiel 2: fe 01 f1 ff ff - 1. Ausschaltzeitdaten löschen.)
(Beispiel 3: fe 01 04 02 03 - Legen Sie die Ausschaltzeit auf „Montag bis Samstag, 02:03“ fest.)
* Diese Funktion wird nur unterstützt, wenn 1 (Jahr/Monat/Tag) und 2 (Stunde/Minute/Sekunde) eingestellt sind.

Bestätigung

[e][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

26. Einschaltzeit (Wiederholungsmodus/Zeit) (Befehl: f d)

Einstellen der Funktion „Einschaltzeit (Wiederholungsmodus/Zeit)“.

Übertragung

[f][d][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]

Daten 1
1. F1 bis F7 (Daten lesen)
F1: 1. Einschaltzeitdaten lesen
F2: 2. Einschaltzeitdaten lesen
F3: 3. Einschaltzeitdaten lesen
F4: 4. Einschaltzeitdaten lesen
F5: 5. Einschaltzeitdaten lesen
F6: 6. Einschaltzeitdaten lesen
F7: 7. Einschaltzeitdaten lesen
2. E1 bis E7 (einen Index löschen), E0 (alle Indexeinträge löschen)
E0: Alle Einschaltzeitdaten löschen
E1: 1. Einschaltzeitdaten löschen
E2: 2. Einschaltzeitdaten löschen
E3: 3. Einschaltzeitdaten löschen
E4: 4. Einschaltzeitdaten löschen
E5: 5. Einschaltzeitdaten löschen
E6: 6. Einschaltzeitdaten löschen
E7: 7. Einschaltzeitdaten löschen
3. 01 bis 0C (Wochentag für Einschaltzeit festlegen)
00: Aus
01: Einmal
02. Täglich
03: Montag bis Freitag
04: Montag bis Samstag
05: Samstag bis Sonntag
06. Sonntag
07. Montag
08. Dienstag
09. Mittwoch
0A. Donnerstag
0B. Freitag
0C. Samstag
Daten 2 00 bis 17: 00 bis 23 Stunden
Daten 3 00 bis 3B: 00 bis 59 Minuten
* Um die Liste der Ausschaltzeiten zu lesen oder zu löschen, legen Sie für [Data2] und [Data3] FFH fest.
(Beispiel 1: fd 01 f1 ff ff - 1. Einschaltzeitdaten lesen.)
(Beispiel 2: fd 01 f1 ff ff - 1. Einschaltzeitdaten löschen.)
(Beispiel 3: fd 01 04 02 03 - Legen Sie die Einschaltzeit auf „Montag bis Samstag, 02:03“ fest.)
* Diese Funktion wird nur unterstützt, wenn 1 (Jahr/Monat/Tag) und 2 (Stunde/Minute/Sekunde) eingestellt sind.

Bestätigung

[d][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

27. Einschaltzeit – Eingang (Befehl: f u)

Auswahl eines externen Eingangs für die aktuelle Festlegung der Einschaltzeit und Hinzufügen einer geplanten Aufnahme oder Ändern einer vorhandenen geplanten Aufnahme.

Übertragung

[f][u][ ][Set ID][ ][Data1][Cr]

[f][u][ ][Set ID][ ][Data1][Data2][Cr]

Daten (Geplante Aufnahme hinzufügen)
20: Eingang (AV)
40: Component
60. RGB
70: DVI-D
90: HDMI (HDMI1)
C0: Display Port
91: HDMI2/SDI
B0: SuperSign
Daten 1 (Geplante Aufnahme ändern)
1. F1 bis F7 (Daten lesen)
F1: Eingang für 1. geplante Aufnahme auswählen
F2: Eingang für 2. geplante Aufnahme auswählen
F3: Eingang für 3. geplante Aufnahme auswählen
F4: Eingang für 4. geplante Aufnahme auswählen
F5: Eingang für 5. geplante Aufnahme auswählen
F6: Eingang für 6. geplante Aufnahme auswählen
F7: Eingang für 7. geplante Aufnahme auswählen
Data2
20: Eingang (AV)
40: Component
60: RGB
70: DVI-D
90: HDMI (HDMI1)
C0: Display Port
91: HDMI2/SDI
B0: SuperSign
* Um den Eingang zur Planung einer Aufnahme auszulesen, geben Sie als [Data2] FFH ein.
Wenn beim Lesen oder Ändern der Zeitplandaten für [Data1] kein Zeitplan verfügbar ist, wird der Text „NG“ angezeigt und die Aktion abgebrochen.
(Beispiel 1: fu 01 60 - Jeden Eingang für geplante Aufnahmen um eine Zeile nach unten verschieben, und den Eingang für die 1. geplante Aufnahme im RGB-Modus speichern.)
(Beispiel 2: fu 01 f1 ff - Eingang für 1. geplante Aufnahme auslesen.)
(Beispiel 3: fu 01 f3 20 - Eingang für den 3. Dateneingang für geplante Aufnahme auf aktuelle Einschaltzeit und AV-Eingang ändern.)
Wenn kein dritter Zeitplan verfügbar ist, wird der Text „NG“ angezeigt und die Aktion abgebrochen.
* Diese Funktion wird nur unterstützt, wenn 1 (Jahr/Monat/Tag), 2 (Stunde/Minute/Sekunde), Einschaltzeit (Wiederholungsmodus/Zeit) eingestellt sind.
** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[u][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

[u][ ][ID festlegen][ ][OK/NG][Data1][Data2][x]

28. Ausschaltzeit (Befehl: f f)

Einstellen der Ausschaltzeit.

Übertragung

[f][f][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus (Sleep Timer aus)
01: 10 Min.
02: 20 Min.
03: 30 Min.
04: 60 Min.
05: 90 Min.
06: 120 Min.
07: 180 Min.
08: 240 Min.

Bestätigung

[f][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

29. Einschaltverzögerung (Befehl: f h)

Einstellen der Verzögerung beim Einschalten des Geräts. (Einheit: Sekunde)

Übertragung

[f][h][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: min. 0 bis max. 100 (Sek.)
(Bei einigen Modellen Daten 00–FA: mindestens 0 bis maximal 250 (Sekunden))

Bestätigung

[h][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

30. Autom. Bereitschaftsbetrieb (Befehl: m n)

Auswahl der Funktion „Autom. Bereitschaftsbetrieb“.

Übertragung

[m][n][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus (Kein Aus nach 4 Stunden)
01: 4 Stunden (Aus nach 4 Stunden)

Bestätigung

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

31. Autom. Aus (Befehl: f g)

Einstellen der Funktion „Autom. aus“.

Übertragung

[f][g][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus (Kein Aus nach 15 Minuten)
01: 15 min. (Aus nach 15 Minuten)

Bestätigung

[g][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

32. Sprache (Befehl: f i)

Festlegen der OSD-Sprache.

Übertragung

[f][i][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Tschechisch
01: Dänisch
02: Deutsch
03: Englisch
04: Spanisch (EU)
05: Griechisch
06: Französisch
07: Italienisch
08: Niederländisch
09: Norwegisch
0A: Portugiesisch
0B: Portugiesisch (BR)
0C: Russisch
0S: Finnisch
0E: Schwedisch
0F: Koreanisch
10: Chinesisch (Mandarin)
11: Japanisch
12: Yue Chinesisch (Kantonesisch)

Bestätigung

[i][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

33. Betriebsanzeige (Bereitschaftsanzeige) (Befehl: f o)

Einstellen der Funktion „Betriebsanzeige (Bereitschaftsanzeige)“.

Übertragung

[f][o][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[o][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

34. Betriebsanzeige (Befehl: f p)

Einstellen der Funktion „Betriebsanzeige“.

Übertragung

[f][p][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[p][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

35. ISM-Modus (Befehl: j p)

Auswahl einer ISM Methode zum Vermeiden des Einbrennens von Bildern auf dem Bildschirm.

Übertragung

[j][p][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 01: Invertierung
02: Orbiter
04: Weiss-Gen.
08. Normal

Bestätigung

[p][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

36. Ausfallsicherung auswählen (Befehl: m i)

Einstellen der Funktion „Ausfallsicherung“.

Übertragung

[m][i][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Automatisch
02: Manuell

Bestätigung

[i][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

37. Signalquelle Ausfallsicherung auswählen (Befehl: m j)

Auswahl der Signalquelle für automatisches Schalten.

* Diese Befehl ist nur verfügbar, wenn der Modus „Ausfallsicherung (Automatisch)“ auf „Benutzerdefiniert“ eingestellt ist.

Übertragung

[m][j][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]
[ ][Data4][ ][Data5][Cr]

Daten 1 bis 5 (Priorität 1 bis 5)
- 60: RGB
- 70: DVI-D
- 90: HDMI (HDMI1)
- C0: Display Port
- 91: HDMI2/SDI

* Die Anzahl der Datenelemente hängt vom Modell ab.

Bestätigung

[j][ ][SetID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][Data4]
[ ][Data5][x]

38. Grundeinstellung (Befehl: f k)

Um die Einstellungen für Bild, Bildschirm oder Audio zurückzusetzen oder um die Werkseinstellungen wiederherzustellen.
(„Display zurücksetzen“ kann nur im RGB-Eingangsmodus durchgeführt werden.)

Übertragung

[f][k][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Bild zurücksetzen
- 01: Bildschirm zurücksetzen
- 02: Werkseinstellung
- 03: Audio zurücksetzen (Audio Grundeinstellung)

Bestätigung

[k][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

39. Kachel Modus (Befehl: d d)

Festlegen eines Kachel Modus und der Werte für die Anzahl von Spalten und Zeilen, in denen die Kacheln angeordnet sind.

Übertragung

[d][d][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis FF: 1. Byte – Kachelzeile
2. Byte – Kachelspalte

*00, 01, 10, 11 bedeutet Kachel Modus Aus.
** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[d][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

40. Kachel Modus überprüfen (Befehl: d z)

Zum Überprüfen des Status des Kachel Modus

Übertragung

[d][z][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten FF: Status des Kachel Modus überprüfen
** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[z][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

Daten 1 00: Kachel Modus aus
01: Kachel Modus ein
Daten 2 00 bis 0F: Kachelzeile
Daten 3 00 bis 0F: Kachelspalte

41. Kachel ID (Befehl: d i)

Festlegen der Kachel ID

Übertragung

[d][i][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 01 bis E1: Kachel ID 01 bis 225**
FF: Kachel ID prüfen

** Daten können nicht über (Kachelspalte) x (Kachelzeile) eingestellt werden.
** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[i][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* NG wird zurückgegeben, wenn Daten über (Kachelspalte) x (Kachelzeile) liegen, außer 0xFF.

42. Kachel H Position (Horizontal) (Befehl: d e)

Zum Anpassen der horizontalen Kachelposition.

* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn beim Kachel Modus die Option „Natürlich“ auf „Aus“ gestellt und der Kachel Modus auf „Ein“ eingestellt ist.

Übertragung

[d][e][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 32: -50 (links) bis 0 (rechts)

* Werte für Links/Rechts sind abhängig von Kachel H-Größe.

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[e][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

43. Kachel V Position (Vertikal) (Befehl: d f)

Zum Anpassen der vertikalen Kachelposition.
* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn beim Kachel Modus die Option „Natürlich“ auf „Aus“ gestellt und der Kachel Modus auf „Ein“ eingestellt ist.

Übertragung

[d][f][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 0 bis 32: 0 (unten) bis 50 (oben)
* Werte für Unten/Oben sind abhängig von der vertikalen Kachelgröße.
** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[f][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

44. Kachel H Größe (Horizontal) (Befehl: d g)

Einstellen der horizontalen Kachelgröße.
* Stellen Sie die Kachel H-Position auf 0x32 ein, bevor Sie die Kachel H-Größe einstellen.
* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn beim Kachel Modus die Option „Natürlich“ auf „Aus“ gestellt und der Kachel Modus auf „Ein“ eingestellt ist.

Übertragung

[d][g][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 32: 0 bis 50
** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[g][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

45. Kachel V-Größe (Vertikal) (Befehl: d h)

Einstellen der vertikalen Kachelgröße.
* Stellen Sie die Kachel V-Position auf 0x00 ein, bevor Sie die Kachel V-Größe einstellen.
* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn beim Kachel Modus die Option „Natürlich“ auf „Aus“ gestellt und der Kachel Modus auf „Ein“ eingestellt ist.

Übertragung

[d][h][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 32: 0 bis 50
** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[h][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

46. Natürlicher Modus (im Kachel Modus) (Befehl: d j)

Um das Bild natürlich anzuzeigen, wird der Teil des Bildes ausgelassen, der normalerweise in der Lücke zwischen den Monitoren erscheinen würde.

Übertragung

[d][j][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein

Bestätigung

[j][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

47. DPM-Auswahl (Befehl: f j)

Einstellen der DPM-Funktion (Bildschirm-Energiesparmodus).

Übertragung

[f][j][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein
Dateneinstellungen variieren je nach Modell – siehe unten.
Daten 00: Aus
01: 5 Sek.
02: 10 Sek.
03: 15 Sek.
04: 1 Min.
05: 3 Min.
06: 5 Min.
07: 10 Min.

Bestätigung

[j][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

48. Lüftersteuerung (Befehl: d o)

Einstellen des Lüftermodus.

Übertragung

[d][o][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Auto
01: Ein
02: Manuell
03: Aus
** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[o][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

49. Lüfter-Fehlerprüfung (Befehl: d w)

Prüfen von Lüfterfehlern.

Übertragung

[d][w][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten FF: Status lesen

Bestätigung

[w][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

Daten 00: Lüfterfehler
01: Lüfter OK
02: Modell ohne Lüfter

50. Temperaturwert (Befehl: d n)

Prüfen der Innentemperatur.

Übertragung

[d][n][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten FF: Status prüfen

Bestätigung

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

* Temperaturwert wird hexadezimal dargestellt

51. Fernbedienungssperre/Tastensperre (Befehl: k m)

Wenn die Tasten der Fernbedienung und die Tasten der Vorderseite im Bereitschaftsmodus gesperrt sind, kann das Gerät nicht mit der Fernbedienung oder der Ein-/Aus-Taste an der Vorderseite eingeschaltet werden.

Übertragung

[k][m][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus (Sperre aus)
01: Ein (Sperre Ein)

* Die Anzeige wird nicht durch Betätigen der Ein-/Ausschalttaste der Fernbedienung oder der Vorderseite der Anzeige eingeschaltet, wenn die Tastensperre im Bereitschaftsmodus aktiviert ist.

Bestätigung

[m][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

52. Taste (Befehl: m c)

Senden eines Tastencodes der IR-Fernbedienung.

Übertragung

[m][c][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten IR_KEY_CODE

Bestätigung

[c][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

Informationen zu Tastencodes siehe IR-Code.
* Je nach Modell werden einige Tastencodes nicht unterstützt.

53. OSD-Auswahl (Befehl: k l)

Ein-/Ausschalten von OSD (Bildschirmmenü).

Übertragung

[k][l][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Aus
01: Ein

Bestätigung

[l][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

54. Ablesen der Betriebszeit (Befehl: d l)

Prüfen des Verwendungszeitraums des Panels.

Übertragung

[d][l][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten FF: Status lesen

Bestätigung

[l][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Zurückgegebene Daten geben Betriebsstunden im Hexadezimalformat an.

55. Seriennummer überprüfen (Befehl: f y)

Prüfen der Seriennummern.

Übertragung

[f][y][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten FF: Seriennummer des Produkts prüfen

Bestätigung

[y][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Daten im ASCII-Format

56. Software-Version (Befehl: f z)

Prüfen der Softwareversion.

Übertragung

[f][z][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten FF: Softwareversion prüfen

Bestätigung

[z][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

57. Weißabgleich – Rotverstärkung (Befehl: j m)

Einstellen von Weißabgleich – Rotverstärkung.

Übertragung

[j][m][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis FE: Rotverstärkung 0 bis 254

Bestätigung

[m][ ][Set ID][ ][OK/NG][Daten][x]

* Mit der Fernbedienung können Sie einen Wert von 0 bis 255 auswählen. Mit RS232C können Sie einen Wert von 0 bis 254 auswählen.

58. Weißabgleich – Grünverstärkung (Befehl: j n)

Einstellen von Weißabgleich – Grünverstärkung.

Übertragung

[j][n][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis FE: Grünverstärkung 0 bis 254

Bestätigung

[n][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Mit der Fernbedienung können Sie einen Wert von 0 bis 255 auswählen. Mit RS232C können Sie einen Wert von 0 bis 254 auswählen.

59. Weißabgleich – Blauverstärkung (Befehl: j o)

Einstellen von Weißabgleich – Blauverstärkung.

Übertragung

[j][o][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis FE: Blauverstärkung 0 bis 254

Bestätigung

[o][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

* Mit der Fernbedienung können Sie einen Wert von 0 bis 255 auswählen. Mit RS232C können Sie einen Wert von 0 bis 254 auswählen.

60. Beleuchtung (Befehl: m g)

Einstellen der Bildschirmbeleuchtung.

Übertragung

[m][g][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00 bis 64: Beleuchtung 0 bis 100

Bestätigung

[g][][set ID][][OK/NG][Data][x]

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

61. PC-Stromversorgung (Befehl: d t)

Zum Ein- und Ausschalten des PCs, wenn der PC und der Monitor synchronisiert sind.

Übertragung

[d][t][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten

00: Synchronisiert (Sobald der Monitor ausgeschaltet wird, wird auch der PC ausgeschaltet.)

01: Nicht synchronisiert (Der Monitor ist ausgeschaltet, aber der PC weiterhin eingeschaltet.)

02: Hält Ihr PC eingeschaltet ist (schützt Ihren PC bei ausgeschaltetem PC ausgeschaltet ist, wenn Sie schalten Sie den Monitor).

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[t][ ][Set ID][ ][OK][Data][x]

62. Ein-/Ausschalten des PCs (Befehl: d s)

Zum Ein- und Ausschalten des PCs, wenn der PC und der Monitor nicht synchronisiert sind.

Übertragung

[d][s][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: PC wird ausgeschaltet.
01: PC wird eingeschaltet.

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[s][ ][Set ID][ ][OK][Data][x]

63. Easy Brightness Control Mode (Befehl: s m)

Wählt AUS/EIN für den Easy Brightness Control Mode.

Übertragung

[s][m][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Easy Brightness Control AUS
01: Easy Brightness Control EIN

* Funktioniert nicht, wenn die aktuelle Zeit nicht festgelegt ist.

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[m][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

64. Easy Brightness Control Schedule (Befehl: s s)

Legt den Easy Brightness Control Schedule fest.

Übertragung

[s][s][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][Cr]

Data1

F1-F6 (Funktionen für das Datenauslesen)

F1: Liest die Daten der 1. Easy Brightness Control

F2: Liest die Daten der 2. Easy Brightness Control

F3: Liest die Daten der 3. Easy Brightness Control

F4: Liest die Daten der 4. Easy Brightness Control

F5: Liest die Daten der 5. Easy Brightness Control

F6: Liest die Daten der 6. Easy Brightness Control

E1-E6 (einen Index löschen), E0 (alle Indexeinträge löschen)

E0: Löscht alle Easy Brightness Controls

E1: Löscht das 1. Easy Brightness Control

E2: Löscht das 2. Easy Brightness Control

E3: Löscht das 3. Easy Brightness Control

E4: Löscht das 4. Easy Brightness Control

E5: Löscht das 5. Easy Brightness Control

E6: Löscht das 6. Easy Brightness Control

00-17:00 - 23:00

Data2 00-3B: 00-59 Minuten

Data3 00-64: Beleuchtung 0-100

* Um die Liste für das Easy Brightness Control zu lesen oder zu löschen, legen Sie für [Data2] [Data3] FF fest.

(Beispiel 1: ss 01 f1 ff ff – Liest den 1. Index der Easy Brightness Control.

Beispiel 2: ss 01 e1 ff ff – Löscht den 1. Index der Easy Brightness Control.

Beispiel 3: ss 01 07 1E 46 – Fügt der Beleuchtung 70 um 07:30 Uhr einen Zeitplan hinzu.)

Bestätigung

[s][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][x]

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

65. Leuchtdichtwerte messen (Befehl: m u)

Misst Leuchtdichtwerte.

Übertragung

[m][u][ ][Set ID][ ][FF][Cr]

Bestätigung

[u][][SetID][][OK/NG][Data1][Data2][Data3][Data4] [Data5][Data6][Data7][x]

Data1 00-64 Beleuchtung 0-100
Data2 00-ff: Oberer 2-byte-Binärwert von CA210-Messwert
Data3 00-ff: Unterer 2-byte-Binärwert von CA210-Messwert
CA210-Messwert Hex: 0000-ffff, Dezimal: 0 - 65535
Data4 00-ff: Oberer 2-byte-Binärwert von BLU-Messwert
Data5 00-ff: Unterer 2-byte-Binärwert von BLU-Messwert
Data6 00-ff: Obere 2 Bytes von BLU Nr. 2, Sensormesswert
Data7 00-ff: Untere 2 Bytes von BLU Nr. 2, Sensormesswert
BLU Messwert Hex: 0000-ffff, Dezimal: 0 - 65535
* CA210-Messwert wird durch die Kalibrierung während der Endmontage eingegeben. Der Standardwert vor der Kalibrierung ist 0.
** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

66. Statusprüfung (Befehl: s v)

Prüft verschiedene Status.

Übertragung

[s][v][ ][Set ID][ ][Data][ ][FF][Cr]

Data 05: Prüft den normalen Betrieb des 1. und des 2. Sensors für die Leuchtdichte.
06: Verwendeter Sensor für die Leuchtdichte:
07: Prüft den normalen Betrieb der oberen, unteren oder Haupttemperatursensoren.
08: Temperatur jedes Temperatursensors bei ausgeschaltetem Produkt
09: Lüftergeschwindigkeit
0x10: RGB-Sensor OK/Fehler (Bildschirm prüfen)

Bestätigung

[v][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][Data1][x]

Ist die Angabe 05
Data1 00: Alle Sensoren normal
01: BLU-Sensor 1 normal, BLU-Sensor 2 ausgefallen
02: BLU-Sensor 1 ausgefallen, BLU-Sensor 2 normal
03: Alle Sensoren ausgefallen

Ist die Angabe 06
Data1 00: Der1. Sensor für die Leuchtdichte wird verwendet
01: Der 2. Sensor für die Leuchtdichte wird verwendet

Ist die Angabe 07
Data1 00: Alle Temperatursensoren ausgefallen
01: Oberer Sensor normal, Unterer Sensor ausgefallen, Hauptsensor ausgefallen
02: Oberer Sensor ausgefallen, Unterer Sensor normal, Hauptsensor ausgefallen
03: Oberer Sensor normal, Unterer Sensor normal, Hauptsensor ausgefallen
04: Oberer Sensor ausgefallen, Unterer Sensor ausgefallen, Hauptsensor normal
05: Oberer Sensor normal, Unterer Sensor ausgefallen, Hauptsensor ausgefallen
06: Oberer Sensor ausgefallen, Unterer Sensor normal, Hauptsensor ausgefallen
07: Alle Temperaturensoren normal

Ist die Angabe 08

Bestätigung

[v][ ][SetID][ ][OK/NG][Data][Data1][Data2][Data3][x]

Data1: Temperatur des oberen Sensorbereichs, wenn der Monitor ausgeschaltet ist.
Data2: Temperatur des unteren Sensorbereichs, wenn der Monitor ausgeschaltet ist.
Data3: Temperatur des Hauptsensorbereichs, wenn der Monitor ausgeschaltet ist.

Ist die Angabe 09

Bestätigung

[v][ ][SetID][ ][OK/NG][Data][Data1][Data2][x]

Data1 00-ff: Oberer 2-byte-Binärwert von Lüftergeschwindigkeit
Data2 00-ff: Unterer 2-byte-Binärwert von Lüftergeschwindigkeit
Lüftergeschwindigkeit: Hex 0-20D0, Dezimal 0-8400

Ist die Angabe 0x10

Bestätigung

[v][ ][SetID][ ][OK][Data][Data1][x]

Data1
00: RGB alle Fehler
01: B Fehler. G Fehler, R OK
02: B Fehler. G OK, R Fehler
03: B OK. G OK, R Fehler
04: B Fehler. G Fehler, R OK
05: B OK. G Fehler, R OK
06: B Fehler. G OK, R OK
07: RGB alle OK
08: Wird geladen

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

67. BLU Maintenance (Befehl: m t)

Wechselt zwischen EIN/AUS der BLU Maintenance.

Übertragung

[m][t][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: BLU Maintenance AUS
01: BLU Maintenance EIN

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Bestätigung

[t][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

68. Stummschaltung Bildschirm (Befehl: k d)

Schaltet den Bildschirm ein und aus.

Übertragung

[k][d][ ][Set ID][ ][Data][Cr]

Daten 00: Schaltet den Bildschirm ein.
01: Schaltet den Bildschirm aus.

Bestätigung

[d][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data][x]

69. Sommerzeit (Befehl: s d)

Einstellen der Funktion „Sommerzeit“.

Übertragung

[s][d][ ][Set ID][ ][Data1][ ][Data2][ ][Data3][ ][Data4][ ][Data5][Cr]

Daten
00: Aus (Data2~5: FFH)
01: Startuhrzeit
02: Enduhrzeit
Data2 01~0C: Januar bis Dezember
Data3 01~06: 1. ~ 6. Woche
* Die maximale Anzahl von [Data3] variiert je nach Datum.
Data4 00~06 (Sonntag ~ Samstag)
Data5 00 ~ 17: 00 ~ 23 Stunden
* Um die Startuhrzeit/Enduhrzeit anzuzeigen, drücken Sie FFH für [Data2]~[Data5].
(ex1: sd 01 01 ff ff ff ff - Um die Startuhrzeit zu überprüfen
ex2: sd 01 02 ff ff ff ff - Um die Enduhrzeit zu überprüfen)
* Diese Funktion wird nur unterstützt, wenn 1 (Jahr/Monat/Tag) und 2 (Stunde/Minute/Sekunde) eingestellt sind.

Bestätigung

[d][ ][Set ID][ ][OK/NG][Data1][Data2][Data3][Data4][Data5][x]

** Wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Life's Good

Um den in diesem Gerät verwendeten Quellcode unter GPL, LGPL, MPL sowie weitere Open-Source-Lizenzen zu erhalten, besuchen Sie bitte *http://opensource.lge.com*.
Neben dem Quellcode stehen dort alle verwiesenen Lizenzbedingungen, Garantieausschlüsse sowie Urheberrechtshinweise zum Download bereit.
LG Electronics bietet gegen eine kostendeckende Gebühr (Medium, Versand und Bearbeitung) den Quellcode auf CD-ROM an. Senden Sie dazu eine Anfrage per E-Mail an: *opensource@lge.com*
Dieses Angebot gilt bis drei Jahre nach der letzten Auslieferung des Produkts. Dieses Angebot gilt für jeden Empfänger dieser Information.

Stellen Sie sicher, dass Sie vor der Verwendung des Produkts die Sicherheitsvorkehrungen gelesen haben.
Bewahren Sie die CD mit dem Benutzerhandbuch für die zukünftige Verwendung gut zugänglich auf.
Das Modell und die Seriennummer des SETs befinden sich auf der Rückseite und auf einer Seite des SETs. Notieren Sie diese Angaben unten (für den Fall einer Reparatur).

MODELL _____

SERIENNUMMER _____

HINWEIS

- Das Modell 55LV77A besitzt keine ENERGYSTAR-Zertifizierung der EPA.

ENERGY STAR® is a set of power-saving guidelines issued by the U.S.Environmental Protection Agency (EPA).
As an ENERGY STAR® Partner LGE U. S. A., Inc. has determined that this product meets the ENERGY STAR® guidelines for energy efficiency.
Refer to ENERGYSTAR.gov for more information on the ENERGY STAR® program.

Vorübergehende Geräuschentwicklungen sind beim EIN- oder AUS-Schalten dieses Geräts normal.